

# Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 26. Mai 2017  
Nummer 21 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



Kinderferienprogramm  
jetzt auch online buchen



Bruchsal ist Fairtrade-Stadt



Staatssekretärin Katrin Schütz  
überreicht Förderbescheid

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 20
Büchenau . . . . .	Seite 26
Heidelsheim . . . . .	Seite 27
Helmsheim . . . . .	Seite 30
Obergrombach . . . . .	Seite 32
Untergrombach . . . . .	Seite 34

## Sa. 27.- So. 28. Mai 2017 Am Kübelmarkt

Mit freundlicher Unterstützung von

## Bruchsaler Spargel



# Erlebnis

Mehr Stadt. Mehr Genuss. Mehr Erlebnis.

## Spargel-Erlebnis, Spiel und Spaß in der Bruchsaler Innenstadt

Mit dem Bruchsaler Spargel-Erlebnis, dem Spiel- und Spaß-Tag und zwei Open-Air-Konzerten ist am kommenden Wochenende in der Bruchsaler Innenstadt wieder einmal viel geboten. Beim Pressegespräch im Rathaus stellten die Akteure ihr Programm jetzt vor. „Ein kleines, aber feines Jubiläum feiern wir mit dem fünften Spargel-Erlebnis am Kübelmarkt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit dem Spargel auch den Genuss – und zwar mit allen Sinnen – in den Fokus zu rücken, sei eine

Idee gewesen für die Heimattage, erklärte Margrit Csiky vom Büro für Stadtmarketing. Insgesamt 42 Beschicker bieten Feinkost, Käsespezialitäten, Brote aus dem Holzofen, Straußeneier und natürlich Spargel in verschiedenen Varianten – sogar in Maultaschen. Mit Tischdecken und Blumenschmuck – gesponsert von Blumenbinderkunst Sieg – wolle man den Gästen auch „ein visuelles Erlebnis“ bieten. Spargel und Erlebnis präsentiert Kraichgau-TV auf der Bühne: Vertreter der Ortsteile schälen Spar-

gel um die Wette, Chöre und Bands sorgen für Unterhaltung. Am Sonntag kann man vor dem Rathaus auch die Prachstücke der Oldtimerfreunde Bruchsal bewundern.

Zum ersten Bruchsaler Spiel- und Spaß-Tag, kurz: SpieSpaTag, lädt der Branchenbund am Samstag ein. Überall in der Fußgängerzone gibt es dann Aktionen der Geschäfte. Da können die Kinder Stofftaschen bemalen, sich schminken lassen oder im Kinderkarussell ihre Runden drehen. „Wir stellen eine große Ritterburg und einen Kletterturm auf dem Friedrichsplatz auf und eine Riesenschlitten auf dem Schönbornplatz“, kündigte Sven Wipper vom Branchenbund an.

„Das Konzert am Samstag rundet den Hammetag ab“, verspricht Marcel Büttner von der Konzert- und Theateragentur Provinztour und ergänzt: „Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit Bruchsal, mit der Schlossverwaltung und der Stadt“. Und: „Dieter Thomas Kuhn ist hier ohnehin ein Dauerbrenner.“ Nun kommt er mit seiner Band unter dem Motto „Im Auftrag der Liebe – Teil 2“ in den Bruchsaler Schlossgarten zum Open-Air-Konzert. Bereits am Freitagabend steht dort Joel Brandenstein auf der Bühne. Der Düsseldorfer Musiker landete mit seinem ersten Album „Emotionen“ auf Platz eins der offiziellen Albumcharts. „Bisher ist er fast nur im Internet zu sehen und zu hören gewesen. In Bruchsal gibt er jetzt sein erstes Open-Air-Konzert.“ Martina Schäufole



Viele Macher laden herzlich ein zu einem bunten Wochenende in Bruchsal: Bruchsaler Spargel-Erlebnis, SpieSpaTag und Open-Air-Konzerte im Schlossgarten. Foto: Martina Schäufole

Die Anmeldung ist noch bis zum 23. Juni möglich

### Kindersommerferienprogramm auch online

**Bruchsal (pa)** | Seit diesem Jahr steht die Anmeldung des Sommerferienprogramms nun auch online zur Verfügung. Erstmals kann man auf der Internetseite [www.unserferienprogramm.de/bruchsal](http://www.unserferienprogramm.de/bruchsal) die Veranstaltungen aussuchen und die Kinder bequem von zu Hause oder zwischendurch über das Smartphone für das jeweilige Freizeitangebot anmelden.

Für die Eltern, die das Onlineanmeldeportal nicht nutzen möchten, ist weiterhin das

Anmeldeformular im Programmheft abgedruckt. Spätestens am **Freitag, den 23. Juni 2017** müssen die Anmeldungen eingegangen sein. Zur Vergabe der Plätze mit begrenzter Teilnehmerzahl gilt wieder das Losverfahren. Die anfallenden Gebühren sind bei der Abholung des Ferienpasses vom **10. bis 14. Juli** mitzubringen.

Fragen beantwortet gerne Chantal Schalm, Amt für Familie und Soziales unter Tel.: 07251 79-5851 oder [chantal.schalm@bruchsal.de](mailto:chantal.schalm@bruchsal.de).



Auszeichnung wird beim Spargelerlebnis überreicht

### Bruchsal ist Fairtrade-Stadt

**Bruchsal (pa)** | Nach einem etwa zwei Jahre dauernden Prozess kann sich Bruchsal künftig "Fairtrade-Stadt" nennen. Manfred Holz, Botschafter von Transfair e.V. wird die Urkunde dazu am Sonntag, 28. Mai an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichen. Diese offizielle Übergabe erfolgt beim Bruchsaler Spargelerlebnis auf der Bühne am Otto-Oppenheimer-Platz. Der Festakt beginnt um 13.30 Uhr. Für diese Auszeichnung ist es unter anderem notwendig, dass Einzelhändler in Bruchsal fair gehandelte Waren

anbieten, Gaststätten Fair-Trade-Produkte auf der Speisekarte stehen haben und sich Schulen, Vereine und Kirchengemeinden beteiligen. Außerdem gehört auch Bildungsarbeit dazu, die auf die Bedeutung von fairem Handel hinweist sowie auf wirtschaftliche Zusammenhänge. Anlässlich der Urkundenverleihung werden Geschenkkörbe verlost, gesponsert von den Firmen Rewe und Füllhorn und fair gehandelte Rosen verteilt. Die Parkwache Fuchs ermöglicht am Sonntag, 28. Mai im Parkhaus "Rathausgalerie"

in der John-Bopp-Straße kostenloses Parken allen Besuchern der Innenstadt, des Spargelerlebnisses und der Fairtrade-Auszeichnungsfeier. Eine Produktschau "Marktplatz fairer Genüsse" zeigt die Vielfalt fair gehandelter Waren in Bruchsal und soll Lust auf mehr machen.



## Land erhöht Städtebaufördermittel für Bruchsal um eine Million Euro Die Sanierung der Innenstadt geht weiter

**Bruchsal (pa)** | "Städtebauförderung ist das beste Konjunkturprogramm, das es gibt", sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, als Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, in der vergangenen Woche persönlich einen weiteren Förderbescheid übergab für einen Erhöhungsbeitrag von einer Million Euro. Dieses Geld



Katrin Schütz (rechts) überreicht den Förderbescheid des Landes über eine Million Euro Finanzhilfen für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Nord/West“ an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: pa

fließt in das Sanierungsgebiet "Innenstadt Nord/West". Die Fördermittel sind für die Weiterentwicklung der Bahnstadt und für Sanierungsmaßnahmen zwischen Kaiserstraße und Wilderichstraße gedacht. Hierbei will man eine Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur mit Privatinvestitionen kombinieren. Hartmut Ayrlé, Leiter des Stadtplanungsamtes erläuterte die Situation in den Sanierungsgebieten. In der Bahnstadt hat zwischenzeitlich der Wohnungsbau begonnen. Die ersten Häuser ragen bereits in die Höhe. Weitere Projekte sind eine Sporthalle, der Quartiersplatz und eine neue Feuerwache. Im Teilbereich Nord ist der Abschnitt Franz-Bläsi-Straße abgeschlossen, eine Straße mit attraktiven Gründerzeit-Gebäuden. In der Wilderichstraße soll eine großzügige Wohnbebauung mit einem hohen Wohnblock erfolgen. Hier möchte ein privater Investor tätig werden. Ein beschränkter Wettbewerb hat zu einem einstimmigen Ratsbeschluss geführt. Ein weiterer Schwerpunkt sei das Bahnhofsareal, sagte die Oberbürgermeisterin. Hier müsse schon allein aus Sicherheitsgründen eine Verbesserung der Ortschaft erfolgen. Seit 1975 hat die Stadt Bruchsal mehr als 44 Millionen Euro an Städtebaufördermitteln vom Land Baden-Württemberg erhalten. Landesweit verteilt das Ministerium im laufenden Jahr mehr als 250.000 Euro.

## Notruf 112 läuft im Stadt- und Landkreis nur noch an einer Stelle auf Integrierte Leitstelle eingeweiht

**Kreis Karlsruhe.** Die neue Integrierte Leitstelle (ILS) wurde am 18. Mai vom Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobl zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und dem Kreisverbandsvorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes Heribert Rech eingeweiht. Damit ist die Einrichtung, die ihren Platz auf dem Gelände der sich im Bau befindlichen neuen Hauptfeuerwache südlich des Messplatzes in der Stadt Karlsruhe

gefunden hat und ihre Arbeit bereits seit mehreren Wochen aufgenommen hat, nun auch ganz offiziell in Betrieb. „Das ist eine große und eine gute Investition“ machte Frank Mentrup klar, „denn wir haben in die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Menschen investiert. Alles aus einer Hand kann im Notfall wichtige, lebensrettende Minuten sparen“. Landrat Christoph Schnaudigel bezeichnete die neue Integrierte Leitstelle als Musterbeispiel interkommunaler Zusammenarbeit. LRA



Die neue Integrierte Leitstelle wurde offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Foto: LRA

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangene Woche stand ganz im Zeichen der Sicherheit und des Infrastrukturausbaus. In Karlsruhe wurde die Integrierte Leitstelle eröffnet. Diese wird gemeinsam von der Stadt Karlsruhe, dem Landkreis Karlsruhe und dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Karlsruhe, betrieben. Sie ersetzt die gemeinsame Leitstelle der Feuerwehren des Stadt- und Landkreises im Landratsamt Karlsruhe und die Rettungsleitstelle des DRK in Bruchsal. Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz werden nun zentral disponiert. Diese Lösung aus einer Hand ermöglicht insbesondere im Bereich der Rettungseinsätze Effizienzgewinne bei der Einsatzalarmierung von der rund 800.000 Menschen im Einzugsbereich profitieren. In Untergrombach hat sich am vergangenen Wochenende alles um das Feuerwehrjubiläum 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Untergrombach gedreht. Mehrere tausend Besucher haben den Weg ins Festzelt und zum historischen Umzug gefunden. Die Freiwillige Feuerwehr hat mit einer hervorragenden Festorganisation und -durchführung überzeugt und eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Eine wichtige Voraussetzung für das Zusammenleben in unserer Stadt ist eine gute Infrastruktur. Besonders erfreulich ist, dass der Förderantrag für das Sanierungsgebiet Innenstadt Nord/West vom Land Baden-Württemberg positiv beschieden worden ist. Mit den Landeszuschüssen und dem Eigenanteil der Stadt werden die Voraussetzungen geschaffen, dass Bruchsal weiter zusammenwachsen kann und eine weitere Aufwertung erfährt. Auch beim Thema Breitbandausbau ist der lange erwartete Förderbescheid nun endlich da. Förderrechtlich steht nun dem Breitbandausbau in Büchenau nichts mehr im Weg. Bereits nächste Woche wird der erste Bauabschnitt für die Breitbandversorgung in Büchenau in Angriff genommen.

Ihre Stadtverwaltung

## Stadtwerke als Team und als Sponsor beim Hoffnungslauf dabei

Mit Rücksicht auf die Teilnehmer reduzierte der Stadtbuss sein Angebot auf die umgeleiteten Stadtteilringlinien

Am 20. Mai 2017 fand der 20. Bruchsaler Hoffnungslauf statt, den 1998 Sozialarbeiter und Läufer Rolf Suter vom Caritasverband Bruchsals e.V. initiiert hatte. Ziel war, das neue Julius-Itzel-Haus bekannter zu machen. Sozialarbeiter Suter wollte Menschen ohne festen Wohnsitz dabei helfen, den ersten Schritt zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu machen. Da er zunächst rund um das Haus veranstaltet wurde, war er bald als „Julius-Itzel-Lauf“ bekannt. Von damals knapp 200 Teilnehmern hat sich die Teilnehmerzahl bis heute verzwanzigfacht. Ein schönes Jubiläum, das bei bestem Laufwetter und strahlendem Sonnenschein ablief. Unter den rund 4.000 sportlichen Unterstützern waren auch 20 Teilnehmer aus den Reihen der Bruchsaler Stadtwerke. Premiere hatte Geschäftsführer Armin Baumgärtner, der mit seiner Frau und seinem Söhnchen (im Kinderwagen) mitlief. Unter den weiteren Teilnehmern der Stadtwerke war vom Abteilungsleiter bis zum Auszubildenden alles vertreten, unter anderem (in alphabetischer Rei-

henfolge): Christian Bader, Julian Deutsch, Ralf Frank, Jens Geßler, Manfred Hettmannsperger, Aylin Hurst, Thomas Kull, Sina Lautenschläger, Julian Fischer, Andreas Lopp, Tolga Soenmez, Günter Wolf – einige von ihnen zusätzlich mit familiärer Unterstützung. Die meisten liefen die 3,7 Kilometer für den guten Zweck gleich mehrfach. Vor dem Start lächelten sie auf dem Schulhof der Stirumschule fürs Gruppenbild in die Kamera, bei jedem Zieleinlauf erneuerten sie ihr Lächeln für den Fotografen. Das Stadtwerke-Motto zum Event trugen sie stolz auf ihren neuen Laufshirts: „Brusl is cool & so are we.“ Musikalische Unterstützung lieferten die Bruchsaler Guggemusiker von „Transpiratio“ vor dem Start und auf der Strecke, die Band „Handmade“, die mit handgemachter Rockmusik auch den wartenden Zuschauern entlang des Zieleinlaufs die Zeit angenehm verkürzten – mit Klassikern von AC/DC, Bryan Adams, Bad Company, Status Quo, Toto und vielen anderen. Nadia Ayche gab zum Hoffnungslauf-Jubiläum einen Hit von Andreas Bourani

gleich mehrmals zum Besten, der nach dem WM-Sieg der deutschen Fußball-Nationalelf 2014 im brasilianischen Estádio do Maracanã gespielt wurde, dem sie für den Hoffnungslauf einen neuen Text verpasst hatte: „Auf uns“. Um 18:32 Uhr war der Lauf vorbei. Zehn Minuten später packte Nadia Ries, Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook ihre Euphorie in folgende Worte: „Es war gigantisch, ... So viele Läufer, so viel Engagement. Wir sind begeistert und dankbar!“ Dem können wir uns nur anschließen. – Bei der Siegerehrung in den Räumen der Sparkasse Kraichgau am Montag, 29. Mai, gibt es von den Stadtwerken Bruchsals einen Fitnesskorb für die Mannschaft mit dem höchsten Runderdurchschnitt pro Läufer. – Mit Rücksicht auf die Sicherheit der Hoffnungslauf-Teilnehmer reduzierte der Stadtbuss ab 12:45 Uhr sein Angebot um die innerstädtischen Linien 181 bis 183 auf die Stadtteil-Stadtteilringlinien 185/186, die zudem eine Umleitung um die Veranstaltung führen. *Artikel + Fotos: tw*



Vor dem Start gab es ein Gruppenfoto des kleinen, aber feinen Stadtwerke-Teams.



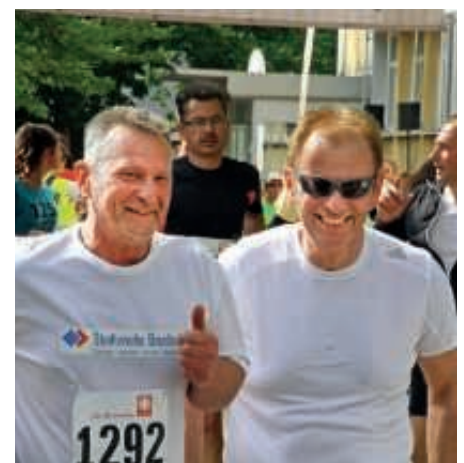
Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner und seine Frau legen noch die Laufstrategie fest ...



Julian Deutsch und Tolga Soenmez (r.) sind normalerweise auf der Datenautobahn unterwegs.



Aylin Hurst und Andreas Lopp (r.) hielten sich gegenseitig bei bester Lauflaune.



Günter Wolf und Manfred Hettmannsperger (r.) spulten gut gelaunt Runde um Runde ab.

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



(v.l.) Bürgermeister Andreas Glaser, der Untergrombacher Ortsvorsteher Karl Mangei, die stellvertretende Ortsvorsteherin Barbara Lauber im mittelalterlichen Kleid einer Edeldame und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Mit dem Einzug des Fanfarenzuges aus Heildesheim eröffnete das Fest zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick benötigte nur drei Schläge für den Fassanstoß und wandte sich dann an die Festbesucher. Sie fasste sich kurz und lobte die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der Verwaltung. Die Feuerwehr unterstütze an 365 Tagen im Jahr mit Leib und Leben die Bürgerschaft. Der ehemalige Kommandant Jürgen Riehl erläuterte, dass nach

einem schweren Brand, der damals auch Todesopfer gefordert hatte, die Gründung der Feuerwehr erfolgte. Ganz besonders freue er sich über die Anwesenheit einer Feuerwehrgruppe aus der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines. Einige Frauen der Feuerwehrmänner waren aus dem 170 Kilometer entfernten Marie-aux-Mines mit dem Fahrrad angereist. Die beiden Feuerwehren tauschten sich regelmäßig aus und seien zudem Kameraden, Freunde und Partner. Nun sprach der Kommandant der Feuerwehr Sainte Marie-aux-Mines, Michel Schif-

ferle zu den Festgästen. Er beglückwünschte die Untergrombacher Feuerwehr zum 125-jährigen Jubiläum und wies auf die schon lange bestehende und gewachsene Freundschaft mit den Untergrombachern hin. Jürgen Riehl stellte anschließend fest, dass die Feuerwehr auch im Falle des laufenden Festbetriebes den Brandschutz gewährleiste. Er dankte den Franzosen für ihr Kommen und lud nun alle Gäste zu einem Bier aus dem frisch angestochenen Fass ein. Mit dem Auszug des Fanfarenzuges endete der offizielle Teil der Eröffnung. BL



Historische Feuerwehrspritze der Freiwilligen Feuerwehr Heildesheim  
Fotos: B.Lauber



Feuerwehrleute aus der französischen Partnerstadt Sainte Marie-aux-Mines

## KulturFestival Utopolis

Zehn Tage intensive und vielfältige Begegnungen mit allen Facetten von Kunst und Kultur: Das KulturFestival Utopolis mit seinen insgesamt rund 40 abwechslungsreichen Veranstaltungen fand starke Resonanz in der Öffentlichkeit, wovon die Bildimpressionen einen Eindruck vermitteln.



▲ Mit einem klangvollen Auftritt in der Bruchsaler Bahnhofshalle erregten die Musiker des Sinfonieorchesters 1837 das Interesse zahlreicher Passanten und Reisenden; mehr und mehr füllte sich der Wartesaal des Bahnhofs mit begeisterten Zuhörern.  
Foto: pa



▲ Eigens zum KulturFestival Utopolis 2017 fand sich das Weltmusik-Projekt „Musaik“ zusammen, das sein eindrucksvolles Konzert in der Spielstätte „Riff“ des Theatervereins Koralle wegen starker Nachfrage binnen zweier Tage wiederholen musste.  
Foto: pr



▲ Im vollbesetzten Atrium am Bergfried sorgten die beiden Bands „Right time“ und „The We'Club“ – beide aus einem Projekt der Musik- und Kunstschule Bruchsal hervorgegangen – als Abschluss des KulturFestivals Utopolis mit Rock, Pop und Jazz für beste Stimmung.  
Foto: pa



▲ Im Gartensaal des Barockschlosses eröffnete der Kunstverein Damianstor mit einem Dreiklang aus Kunst, Musik und Theater seine aktuelle Sonderausstellung mit Werken des Bildhauers Gert Riel.  
Foto: pa

Mit einer großen Zahl an Inszenierungen und Aufführungsterminen – darunter das hinter sinnige Gesellschaftsstück „Du (Normen)“ – hat sich die Badische Landesbühne am Utopolis-Programm 2017 beteiligt.  
Foto: pa



▲ Eine „musikalische Baustelle“ errichtete der Gesangverein Helmsheim im passenden Arbeits-Outfit in der Bruchsaler Kaiserstraße, begrüßt von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die sich bei zahlreichen Veranstaltungen der Utopolis-Reihe von der enormen Bandbreite des Bruchsaler Kulturlebens überzeugen konnte.  
Foto: pa

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit wird die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal notwendig.

#### Die Wahl findet am Sonntag, dem 09. Juli 2017 statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/-innen zugelassen sind.

#### Eine erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, 23. Juli 2017 statt.

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

#### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger/die Unionsbürgerin eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum **Sonntag, 18. Juni 2017 beim Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal** eingehen.

Bruchsal, 26. Mai 2017

gez.: Andreas Glaser  
Bürgermeister

### Stadt Bruchsal Landkreis Karlsruhe

#### Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 09. Juli 2017 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 23. Juli 2017

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### 1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 09. Juli 2017 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **18. Juni 2017** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (s.1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen halten das Hauptamt–Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen der Stadtteile bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 18. Juni 2017 eingehen bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt–Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 bzw. der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heidelberg, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1, Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom **Montag, 19. Juni 2017 bis Freitag, 23. Juni 2017**

während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Hauptamt–Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 (barrierefrei) bzw. der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heidelberg, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 (barrierefrei), Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs.1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem **23. Juni 2017 bis 13.00 Uhr** beim Hauptamt–Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, bzw. **bis 12.00 Uhr** bei den Verwaltungsstellen die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

#### 2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

### 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung–KomWO–(vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

### 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl am 23. Juli 2017** erhält ferner einen Wahlschein

- a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 09. Juli 2017 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

### 2.3 Wahlscheine können für die Wahl am **09. Juli 2017** bis Freitag, 07. Juli 2017, 18.00 Uhr, für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 23. Juli 2017 bis Freitag, 21. Juli 2017 18.00 Uhr, beim Hauptamt–Bürgerbüro,

Rathaus am Otto–Oppenheimer–Platz (barrierefrei) bzw. der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heidelsheim, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 (barrierefrei), Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4 (barrierefrei)

### **schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, am Samstag, 08.07.2017 bzw. bei einer etwa erforderlichen Neuwahl am Samstag, 22. Juli 2017 im Bürgerbüro Rathaus am Otto–Oppenheimer–Platz, Otto–Oppenheimer–Platz 5 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Wahlsonntag, 09.07.2017 bzw. bei einer etwa erforderlichen Neuwahl am Wahlsonntag, 23. Juli 2017 im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr beantragt werden. Das gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründe. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, von 9.00 bis 12.00 Uhr, beim Bürgerbüro Rathaus am Otto–Oppenheimer–Platz, Otto–Oppenheimer–Platz 5 ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bruchsal, 01. Juni 2017

Andreas Glaser  
Bürgermeister

## Ortschaftsrat Obergrombach

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

### Tagesordnung:

1. Diskussion mit dem neuen Geschäftsführer der Stadtwerke und der ewb, Herrn Armin Baumgärtner, über ortsspezifische Themen insbesondere wie Wasser-, Strom-, Breitband- und Gasversorgung, Hochbehälter und Freibad
2. Besprechung des Antrages aus dem Ortschaftsrat zum Thema Wohnbauentwicklung
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 23.03.2017

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

## Aus dem Rathaus

### Informationsveranstaltung des Kreisjugendrings Prävention sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern

**Bruchsal (pa)** | Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Am Donnerstag, 22. Juni sind haupt- oder ehrenamtlich eingesetzte Mitarbeitende in der Jugendarbeit um 18:30 Uhr zu einer kostenfreien Veranstaltung des Kreisjugendrings in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal in das Rathaus am Marktplatz eingeladen, um sich zu informieren. Wie müssen Verantwortliche reagieren? Wie helfe ich dem betroffenen Kind? Muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert? Diese Informationsveranstaltung will auf solche Fragen Antworten geben. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen in allen Lebensbereichen umgesetzt und verankert werden können. Um Anmeldung wird bis spätestens Montag, 19. Juni gebeten, bei Chantal Schalm, Tel. 07251/79-5851 oder an chantal.schalm@bruchsal.de. **Referenten: Wissen und Sensibilisierung, Iris Tischler**, Dipl.-Psychologin, **Erster Schritt zur Prävention**, Wildwasser & FrauenNotruf e.V. Karlsruhe, **Opferschutz in der Praxis, Stephanie Vogt**, Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte, Karlsruhe, **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Dr. Tim Gelhaar**, Dipl.-Psychologe, **Sicher gestalten – wie geht das?** Bildungsreferent in der Bundeszentrale des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen

### 20. Bruchsaler Hoffnungslauf

#### Stadtverwaltung Bruchsal mit großer Gruppe gemeldet

**Bruchsal (pa)** | Der 20. Bruchsaler Hoffnungslauf der Caritas hat am 20. Mai über 4.000 Läufer/-innen zum Rundensammeln für den gemeinnützigen Zweck begeistert. Mit dabei war auch wieder ein Team der Stadtverwaltung Bruchsal. Insgesamt sind 99 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder an den Start gegangen. Zusammen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bildete die Stadtverwaltung eine Laufgemeinschaft von 100 Läuferinnen und Läufern. Die Stadtverwaltung Bruchsal gehört mit rund 600 Mitarbeiter/-innen zu den großen Arbeitgebern in Bruchsal. Neben dem gemeinnützigen Engagement war der Hoffnungslauf 2017 auch wieder eine gute Möglichkeit zum Austausch untereinander. Zahlreiche Mitarbeiter/-innen engagieren sich auch sehr stark im Ehrenamt und sind deshalb z. B. für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal oder einen Verein an den Start gegangen. Außerdem waren zahlreiche städti-



sche Mitarbeiter/-innen „im Dienst“ und haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Die Teilnahme der Stadtverwaltung am Bruchsaler Hoffnungslauf erfolgte auf Initiative von Markus Gramlich, Personalratsvorsitzender, Claudia Hofheinz, Personal- und Organisationsamt und Andrea Ihle.



99 Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche zählte das Team der Stadtverwaltung Bruchsal.  
Foto: Safranek

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 11. und 17. Mai im Bürgerbüro ein Armband, einen Autoschlüssel und ein Schlangenarmband abgegeben.

Im Tierheim wurden eine Katze, EKH-Mix, rot-getigert, kastriert und tätowiert (schlecht lesbar), männlich, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

### Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

### zeo: TIPPS + TRICKS

Mit einem „zeo“ können Sie bei voller Batterieladung erfahrungsgemäß etwa 90 bis 150 Kilometer weit fahren (Renault Zoe: etwa 110-150 km, Nissan eNV200: etwa 90-130 km). Die Reichweite wird dabei von folgenden Faktoren beeinflusst: Fahrstil, Außentemperaturen und der entsprechenden Nutzung von Heizung und Klimaanlage. Der Bordcomputer zeigt stets aktuell an, wie weit Sie noch fahren können.

Tipp: Vergrößern Sie Ihren Fahrradius, indem Sie den Energiesparmodus („eco-Schalter“) aktivieren. Auch durch Rollen und Bremsen des zeo wird durch die sogenannte Energierückgewinnung die Reichweite verlängert.

Tipp: Vor der Abfahrt den zeo im Sommer kurz vorkühlen, bzw. im Winter vorheizen, solange er noch an der Ladesäule hängt. So steigen Sie in ein klimatisiertes Fahrzeug voller Reichweite.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 25. April

Linn Tialda Rosalie Marschall, Eltern: Marit Efinger geb. Hund und Erdmut Tobias Marschall, Merianstr. 11, Bruchsal

#### 9. Mai

Eduard Plăcintă, Eltern: Anamaria Gyöngyi Plăcintă geb. Szekely und Nicolae Laurențiu Plăcintă, Kirrlacher Str. 5, Bruchsal

#### 11. Mai

Nico Kallinich, Eltern: Kamila Maria Kallinich geb. Łakomy und Artur Sebastian Kallinich, Erlenweg 6, Bruchsal

### Trauungen

#### 13. Mai

Yvonne Maria Kistner-Zöller und Manuel Zöller, Weierstr. 7, Bruchsal

#### 18. Mai

Hannah Sophie Pfeff und Christoph Daniel Liedtke, Anna-Zeiser-Str. 29, Bruchsal

### Sterbefälle

#### 12. Mai

Nikolaus Ams, Florian-Geyer-Str. 19, Bruchsal

#### 13. Mai

Edith Magdalena Weiß geb. Kuhn, Am Geiersberg 3, Bruchsal

#### 14. Mai

Eugen Anton Lauber, Wendelinusstr. 14, Bruchsal

Lucia Hedwig Knoch geb. Birkel, Hubertusstr. 66, Bruchsal

#### 15. Mai

Katharina Elisabetha Müller geb. Däschner, Am Schlossgarten 10, Bruchsal

Rudolf Dick, Rathausstr. 5, Bruchsal

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 26. Mai

Manfred Edmund Schöffler, Pommernstr. 12, 75 Jahre;

Anna Schott, Franz-Sigel-Str. 31, 75 Jahre;

Christa Bleier, Bundschuhweg 11, 70 Jahre;

Margrit Dedekker, Franz-Sigel-Str. 17, 70 Jahre;

Eleni Huber, Huttenstr. 47 A, 70 Jahre

#### 27. Mai

Irma Alberti, Speyerer Str. 31, 80 Jahre;

#### 28. Mai

Heinz Häfner, Ernst-Renz-Str. 24, 80 Jahre;

Helena Westphal, Schwimmbadstr. 4, 80 Jahre

Waltraud Veronika Durst, Wettgasse 36, 75 Jahre;

Rajko Brala, Heidelberger Str. 45, 70 Jahre

#### 29. Mai

Ursula Kunzmann, Berta-Kempfer-Str. 4, 75 Jahre;

Vilko Zanki, Brunnenweg 8, 70 Jahre

#### 30. Mai

Antun Horvat, Karl-Berberich-Str. 14, 75 Jahre;

#### 31. Mai

Margarethe Schmidt, Prinz-Wilhelm-Str. 47, 101 Jahre;

Hermann Raber, Josef Leipziger Str. 2, 70 Jahre

### Hochzeitsjubiläen

#### 8. Juni

Diamantene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Maria und Michael Fraunholz, Albrecht-Dürer-Straße 2.

## Aus der Stadt Bruchsal

### Gegen das Vergessen

#### Delegation aus Bruchsal beim Gedenktag in Gurs

**Bruchsal (pa) |** Wie in jedem Jahr zum französischen Gedenktag der Deportierten trafen sich Delegationen aus verschiedenen Städten aus der Pfalz und Baden am Flughafen Karlsruhe/Baden-Airport. So auch die Gruppe aus Bruchsal, bestehend aus dem Leiter der Abteilung für Kultur der Stadt Bruchsal, Thomas Adam, dem Rektor des Justus-Knecht-Gymnasiums, Hans-Peter Gaal, sowie den Jugendlichen Elisa Lühmann, Peter Wagner, Alexander Doll und Lillian Kaufmann.

Pünktlich 9:30 startete das Flugzeug mit den ca. 100 Teilnehmern der Gedenkfahrt. Dieses landete 11:30 in Pau in Süd-Frankreich nahe den Pyrenäen. Mit dem Reisebus ging es weiter zu den drei Hotels, in denen die Teilnehmer untergebracht wurden. Die Gruppe aus Bruchsal erreichte das Hotel „Club Vacancier“ in Saslies-de-Bearn gegen Mittag.

Im Hotel „du Parc“ wurden Sandwiches und Getränke gereicht. 17:15 erreichte die Gruppe den Deportiertenfriedhof Gurs, auf dem eigentlich eine Gedenkveranstaltung mit Schweigeminute stattfinden sollte. Wegen sehr starkem Regen musste die Veranstaltung kurzfristig in den Gemeindesaal verlegt werden. So traf die Gruppe den Präfekt des Departements Pyrenees Atlantiques, Eric Morvan, Prof. Dr. Eckart Würzner, den Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, Rami Suliman, den Vorsitzenden des Oberrates der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, Wilfried Krug, den Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland, Paul Niedermann, Zeitzeuge, der selbst als Kind in Gurs gefangen war, Julius Fabini, einen Vertreter der Jugendlichen, Laurence Mazza-Poutete von der jüdischen Kulturgemeinde Pau und Andre Laufer, den Vorsitzenden der Amicale du Camp de Gurs. Es war ein gelungener Tag, bei dem besonders die Jugendlichen einen anderen Blickwinkel auf die grausamen Taten des Dritten Reiches und die schrecklichen Verbrechen an der Menschheit bekamen.

Diese hielten verschiedene Reden zum Thema Deportation im Dritten Reich und im Gedenken an die, die ihr Leben im Lager lassen mussten. Ein zentraler Punkt war es, dass die Geschichte auf keinen Fall vergessen werden sollte und vor allem die Jugendlichen mehr erfahren sollten, damit sich ein solches Ereignis nicht wiederholt. Es wurde an die 6.504 Gefangenen gedacht und das jüdische Trauergebet Kaddisch gesprochen. Im Anschluss wurde ein Ehrenwein serviert. Am Abend traf sich die Gruppe mit französischen Vertretern im Restaurant des Hotels „du Commerce“ und wurde mit französischer Küche und Weinen verwöhnt ... Fortsetzung im nächsten Amtsblatt  
Lillian Kaufmann und Alexander Doll



Im Rahmen der Gedenkveranstaltung in Gurs sprach neben zahlreichen weiteren Repräsentanten des politischen Lebens der Vorsitzende des Oberrats der Israelitischen Religionsgemeinschaft in Baden, Rami Suliman.  
Foto: Lilli Kaufmann

### „Erfahren, was Demokratie heißt“

„Demokratie lernen“ heißt das Projekt, mit dem die Stadt Bruchsal junge Menschen in die Kommunalpolitik einbeziehen möchte. „Wir möchten für die Jugendlichen geeignete Beteiligungsformen finden“, erklärte Patrik Hauns, Leiter des Amtes für Familie und Soziales, „die geänderte Gemeindeordnung schreibt den Kommunen das ja auch vor.“

Im Rahmen dieses Projekts gibt es für die Bruchsaler Jugendlichen nun die Möglichkeit, bei der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters am 9. Juli als Wahlhelfer dabei zu sein. Bürgermeister Andreas Glaser begrüßte rund 45 interessierte Jugendliche nun zu einer von drei Wahlhelferschulungen im Pfarrzentrum St. Paul. „Die Resonanz ist überwältigend“, so Glaser. Die 46 Wahlauschüsse werde man wohl mit je zwei Jugendlichen besetzen können, bestätigte Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider. Die Wahlhelfereinteilung in den Wahllokalen besteht aus zwei Schichten. Hinzu kommt die Auszählung am Abend.

Carolin Gorenflo vom Ordnungsamt und Inge Ganter, die für die kommunale Jugendpflege zuständig ist, erläuterten den Ablauf und die Aufgabenverteilung am Wahltag.



45 interessierte Jugendliche nahmen an der Wahlhelferschulung der Stadt Bruchsal teil.  
Foto: Schäufole

„Vergesst bitte nicht, selbst wählen zu gehen“, sagte Inge Ganter. „Denn wer am 9. Juli mindestens 16 Jahre ist, darf wählen. Da ist Baden-Württemberg etwas Besonderes.“ Wer bis zum 24. September 18 Jahre alt ist, könne dann auch bei der Bundestagswahl Wahlhelfer sein.

Martina Schäufole

## Lokale Agenda

### AG Soziales

#### Samstags gemeinschaftlich Gärtnern im Bürgergarten

**Bruchsal (pa)** | Jeden Samstag treffen sich die Gemeinschaftsgärtner im Bürgergarten in der Viktoria-Anlage zwischen 10 und 12 Uhr zum gemeinschaftlichen Gärtnern. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden neben gärtnerischen Fragen auch soziale Themen angesprochen.

Es wird ab sofort an jedem ersten Samstag im Monat einen Tisch mit zu verschenkenden Artikeln geben. Alle interessierten Gärtner\*innen und neugierigen Personen sind herzlich eingeladen einen Blick auf den Garten und den Aktionstisch zu werfen oder auch gerne bei Kaffee, Tee und Kuchen mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen oder mitzugärtnern.

## NAIS – Neues Altern in der Stadt

#### Vortrag über „Reisen im Alter“

Dr. med. Siegbert Müller informiert über die Vorbereitung und Risiken, damit Reisen auch im Alter zum Erlebnis wird.

Der Termin findet am Freitag, 2. Juni von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Die Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) Helga Jannakos steht für Rückfragen gerne unter Telefon: (07251) 934282 zur Verfügung.

## Termine zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

### Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick lädt zu folgender Wahl-Infoveranstaltung ein:  
31. Mai, 20 Uhr: Alte Kelter, Helmsheim

## Info

# Schieß ein Tor für die Umwelt ...

## ... benutze den Mülleimer!



## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

**Rathäuser**

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

**Verwaltungsstellen**

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11  
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11  
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110**

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

**Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

**Zahnärzte**

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Mai:**

M. Shamash, Lessingstr. 16, 76709 Kronau

**Tierärzte**

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 26. Mai:**

Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal

**Samstag, 27. Mai:**

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

**Sonntag, 28. Mai:**

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

**Montag, 29. Mai:**

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

**Dienstag, 30. Mai:**

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

**Mittwoch, 31. Mai:**

Apotheke St. Barbara Forst, Sudetenstr. 20, Forst

**Donnerstag, 1. Juni:**

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

**Entstördienst rund um die Uhr****Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

## Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim (Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

**April bis Oktober:**

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

**Bruchsal:**

Zufahrt über Güterbahnhof beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim:** Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen ist das Material getrennt nach holzig und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt – Abfallwirtschaft –

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim, Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Familienfreundliches Bruchsal

### Seniorenrat



#### Programm der Seniorenbegegnungsstätte

**Dienstag, 30. Mai,** 14.30 Uhr: „Skat“

**Donnerstag, 1. Juni,**

- 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel  
 14 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr  
 15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr  
 17 Uhr: „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stürmschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

## Städtepartnerschaften

### Ste. Ménehould

#### Eröffnungsfeier des Sainte-Ménehould-Platzes in Bruchsal Sprachlaborgruppen besichtigen die Bel Etage



Die Sprachlaborgruppen am Haupteingang des Schlosses.

Foto: Gerhard Öfner

Am Vortag der Eröffnungsfeier hatten alle Gäste der Ménehilder Sprachlaborgruppe und die Bruchsaler Gastgeber die Möglichkeit einer Besichtigung der neu eröffneten Bel Etage wahrgenommen. Insgesamt 25 Personen folgten aufmerksam den interessanten Erklärungen in französischer Sprache. Alle Teilnehmer äußerten sich sehr beeindruckt und begeistert über die gelungen restaurierte Bel Etage des Bruchsaler Schlosses mit der außerordentlich großen Anzahl an originalen Kunstobjekten und Möblierungen. Zum Beispiel verfügt das Schloss Bruchsal kunsthistorisch über einen Bestand an Tapisserien, der zu den größten in ganz Europa zählt. Nach fachkundiger jahrelanger Restaurierungen erstrahlen 38 flämische und französische Tapisserien im neuem Glanz. Im Anschluss an die Führung konnten interessierte Teilnehmer noch an einem kleinen Spaziergang zum Belvedere teilnehmen. Unser Mitglied im Freundeskreis, Cornelia Keller, hatte diese kleine Führung organisiert. Von einem der Türmchen des ehemaligen Lustschlösschen, welches Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn im 17. Jahrhundert errichten ließ, konnten unsere Gäste die herrliche Aussicht über Bruchsal genießen.

Gerhard Öfner

#### Besuch des französischen Orchesters Argon'Notes

Dieses Jahr fand unser Konzert am Samstagabend, 13. Mai 2017 unter Beteiligung des Orchesters Harmonie d'Argon'Notes aus der Partnerstadt Ste. Ménehould statt, welches angereist war um die Platzeinweihung des Sainte-Ménehould-Platzes am nächsten Tag mitzugestalten. Die Gelegenheit bot sich, mit den französischen Freunden, mit denen wir vor zwei Jahren schon gemeinsam beim fünfzigjährigen Partnerschaftsfest musizierten, ein gemeinsames Konzert zu veranstalten.

Am Ende des Konzertes versammelten sich alle Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Bruchsal und dem Orchester Argon'Notes auf der Bühne, um gemeinsam zwei Zugaben zu präsentieren. Abgeschlossen wurde unser Frühjahrskonzert mit der Europahymne als Zeichen der Freundschaft der beiden Länder, die an diesem musikalischen Abend anwesend waren. Sowohl die Musikerinnen und Musiker, als auch das Publikum waren von dem Abend begeistert, der sich als große musikalische und freundschaftliche Leistung erwies.

Am nächsten Tag, einem sonnigen Sonntagvormittag sind die Vorbereitungen für die Einweihung des Sainte-Ménehould-Platzes schon in vollem Gange, als die Musikerinnen und Musiker von Argon'Notes mit ihren deutschen Gastfamilien der Stadtkapelle mit ihren Instrumenten eintreffen. Vom französischen Dirigenten wurde den Anwesenden der Stadtkapelle spontan angeboten mitzuspielen und schon war die Bühne mit deutschen und französischen MusikerInnen voll besetzt. Gespielt wurde flotte Musik, während die Besucher der Platzeinweihung gut gelaunt bei Sonnenschein entweder einen der Flammkuchen oder ein Crêpe mit einem kühlen Getränk genossen.

Nachmittags, kurz nach drei Uhr, neigte sich die Veranstaltung mit weiteren Programmhöhepunkten langsam dem Ende entgegen. Es wurde Zeit, sich mit den Franzosen gemeinsam zu den Bussen zu begeben und Abschied zu nehmen. Alte und neue Bekanntschaften nahmen sich in den Arm, oder gaben sich die französische „Bise“. Alle Gastfamilien hatten mit den französischen Gästen ein wunderschönes Wochenende erlebt und dementsprechend war der Abschied für den ein oder anderen auch schwer. Nach langem hin und her mit dem Gepäck und der Busverteilung führen die voll besetzten Busse um halb drei wieder Richtung Heimat, nach Frankreich. Aus unserer Sicht, der Sicht der Stadtkapelle Bruchsal, ein gelungenes Wochenende! Und wer weiß, vielleicht kommt bald die Einladung von Seiten der Franzosen – wir würden uns freuen. Malo Schrundner

## Aus den Schulen

### Balthasar-Neumann-Schule I

#### Berliner Theaterensemble an der Balthasar-Neumann-Schule

Zahlreiche Schulklassen der der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal hatten am 4. Mai 2017 das Vergnügen, das Theaterstück „Ich bin kein Nazi, Melek“ (Karl Koch) des Tournee-Theaters „Ensemble Radiks“ aus Berlin anzuschauen. Die Schauspielteams bestehen in der Regel aus einem Schauspieler und eine Schauspielerin (hier: Romana Schneider und Tim Engemann), die mehrere Rollen spielen. Ihre Stücke entstehen in Zusammenarbeit mit Pädagogen und Jugendsozialarbeitern und sollen die Jugendlichen direkt vor Ort erreichen: Sie spielten bei uns in einem Klassenzimmer – und das dreimal vor insgesamt 300 Schülerinnen und Schülern.

Es geht um dem sechzehnjährigen Joscha, der einem obdachlosen Mann, der in einem im Bau befindlichen Asylwohnheim schlief, als es in Brand gesteckt wurde, das Leben gerettet hat. Zunächst als Held gefeiert, gerät Joscha bald selbst in Verdacht, den Brand gelegt zu haben. Joscha schweigt dazu, da er glaubt, dass seine Schwester Marion zusammen mit anderen Asylgegnern den Brandanschlag verübt hat. Er kann sie nicht dazu bringen, sich der Polizei zu stellen. Joscha wird nun an seiner Schule von vielen Mitschülern gemieden, erhält von einigen aber auch Zuspruch für seine vermeintliche Tat. In dieser Zeit findet an Joschas Schule eine Projektwoche zum Thema „Deine Zukunft“ statt. Mit Melek, einer gläubigen Muslima, soll er ein Projektteam bilden. Sticheleien und Abneigung bestimmen ihre Teamarbeit, aber auch der Wunsch nach Vertrauen und gegenseitiger Anerkennung. Joscha stellt sich während der gesamten Aufführung Fragen, die auch viele Jugendliche im realen Leben beschäftigt: Warum haben wir so unterschiedliche Vorstellungen von Ehre, Religion, Herkunft und sozialem Status entwickelt? Weshalb schenken wir diesen Vorstellungen und den daraus resultierenden Vorurteilen so eine Bedeutung? Erlauben uns diese „Werte“, uns gewaltbereit und respektlos gegeneinander zu verhalten? Nach der Aufführung konnte dem Schauspielteam Fragen zum Inhalt und zu den behandelten Themen gestellt werden.

Es ist ein guter Ansatz, auf spielerisch-künstlerischer Weise den Schulklassen aktuelle Probleme näher zu bringen und intensive Diskussionen anzustoßen. Wir bedanken uns bei den Schauspielern recht herzlich für diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Schultag und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Aufführungen.

Nora Schneider (TG 11/4) und Bernd Grün

### Handelslehranstalt

#### Erasmus+: Ein Schritt näher zum vereinten Europa



Erasmus+ Projekt „Europe united in Diversity“

Foto: HLA

Schüler von Französisch Guayana (Cayenne), Italien (Bitonto) und Deutschland (Bruchsal) trafen Anfang Mai in Bitonto aufeinander. Durch gemeinsame Projekte zum Thema Kommunikation und Integration rückten die Schüler näher zusammen und überwandten kulturelle Differenzen.

Für eine Woche reisten Schüler aus Französisch Guyana und Deutschland nach Bitonto (Italien).

Trotz der späten Ankunftszeit wurden sämtliche Schüler herzlich in der Schule und von den Gastfamilien empfangen und mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Die darauffolgenden Tage wurde gemeinsam an dem Erasmus+ Projekt „Europe united in Diversity“ gearbeitet. Im Fokus stand bei diesem Treffen das Kommunikationstraining und die kulturelle Wahrnehmung und Herausforderungen im Alltag und in Unternehmen. Durch die Arbeit an den Projekten in gemischten Teams wurden anfängliche Herausforderungen schnell überwunden und kreativ zusammengearbeitet. Darüber hinaus stellte die Schulleitung die Integrationsbemühungen und ihre Entwicklungspläne der ITC Bitonto vor. In weiteren Fachvorträgen wurden Integrationsbeauftragte der Organisation Auxilium aus Bitonto eingeladen, um ihre derzeitigen Projekte zur aktuellen Flüchtlingskrise zu präsentieren.

Trotz der unterschiedlichen Herkunft rückten die Schüler durch die Workshops in der Schule und den Aktivitäten außerhalb der Schule näher zusammen. Obwohl alle nach dieser Woche schweren Herzens wieder zurück in die Heimatländer reisten, wird das Gemeinschaftsgefühl nicht vergessen werden und in den darauffolgenden Wochen durch Präsentationen und Erfahrungsberichte in den eigenen Schulen weiterverbreitet.

## Justus-Knecht-Gymnasium

### 125 Jahre JKG – Vorbereitungen in vollem Gange



Teilnahme am Hoffnungslauf unter dem Motto „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal“

Foto: JKG

Nachdem die Zeitkapsel einer Projektgruppe der Klassen 8 des neunjährigen Bildungsgangs bereits vergraben wurde und auf das Ausgraben im Jahr 2042 wartet, trugen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 20. Bruchsaler Hoffnungslaufs am vergangenen Samstag passende Laufshirts, natürlich in blau, mit der Aufschrift „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal“. Unmittelbar nach den Pfingstferien soll der Zeitstrahl im Schulhof markiert und mit Tafeln versehen werden. 125 Meter lang wird der Zeitstrahl, eine gelbe Linie, sein. Immer dann, wenn ein wichtiges Ereignis für unsere Schule zu ver-

merken war, wird eine Tafel darauf hinweisen. Wichtige Ereignisse waren und sind sowohl Veränderungen im pädagogischen und im organisatorischen Bereich als auch räumliche und bauliche Veränderungen. So wird die Einführung der reformierten Oberstufe und des Sieben-Stunden-Vormittags genauso auf einer Tafel vermerkt wie die Aufstockung des Hauptgebäudes und die Einweihung des B-Baus.

Intensiv vorbereitet wird derzeit auch das Schulfest, das am Freitag, 21. Juli ab 15 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter stattfinden soll. Präsentiert werden einige Ergebnisse des Projekttagess „125 Jahre JKG“ vom 8. Februar und weitere Aktivitäten zum Thema „Lebendige Schule“. Vorgehen sind auch Führungen entlang des Zeitstrahls, Filmvorführungen und sportliche Aktivitäten. Alle Eltern und Großeltern, Schülerinnen und Schüler, alle Ehemalige, Freunde der Schule und alle Interessierten sind heute schon herzlich eingeladen.

Schon heute möchten wir auch auf die beiden „Events“ nach den Sommerferien hinweisen. Am Samstag, 14. Oktober präsentiert der JKG-Chor unter der Leitung von Patrick Wipfel die Carmina Burana im Bürgerzentrum. Es gehört zur „Jubiläumstradition“ des JKG, dass das Werk von Carl Orff alle 25 Jahre aufgeführt wird, zum letzten Mal also 1997. Es wird bereits intensiv geprobt.

Am 18. November lädt die Schule zum großen Jubiläumssball ebenfalls ins Bruchsaler Bürgerzentrum. Neben Tanzmusik stehen künstlerische Beiträge von ehemaligen Schülerinnen und Schülern auf dem Programm. Natürlich darf das „Jubiläumssbuch“ nicht vergessen werden. Das Redaktionsteam mit Florian Jung an der Spitze schreibt über „Menschen am JKG“ und die 125-jährige Geschichte der Schule. Die Veröffentlichung ist im Herbst vorgesehen.

Cornelia Blümle

## Konrad-Adenauer-Schule

### Klaviertheater an der Adenauerschule

Am 16. Mai gastierte das Klaviertheater Santa mit dem Stück „Franz und der Kaiser“ an der Konrad-Adenauer-Schule.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten die Musik von Franz Schubert und begaben sich mit ihm und seiner Haushälterin Margarethe erzählerisch und musikalisch auf einen Spaziergang durch den Wiener Wald. Dabei erfuhren sie, dass Franz Schubert leise Musik liebt und das am Klavier spielen kann, was es in der Natur gibt.



Klaviertheater Santa. Foto: KAS

Durch Singen und Bewegung wurden die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen: Sie sangen zusammen mit Herrn Schubert und Margarethe die „Forelle“ und ließen sie an der entsprechenden Stelle der Musik aus dem Wasser springen oder flatterten wie ein Schmetterling zur Musik.

Zum Schluss durften sich die Schüler selbst eine Zugabe geben: Wer konnte, hatte die Möglichkeit, seinen Mitschülern auf Franz Schuberts Klavier etwas vorzuspielen.

## Schönborn-Gymnasium

### Abschlussfete des Erasmus+Projekts: Sick or Sound



Luftballons als Zeichen europäischer Verbundenheit. Foto: SBG

„If you want to go fast, go alone. If you want to go far, go together.“, dieses afrikanische Sprichwort, so Projektleiterin Simone Schöning, beschreibe sehr gut das entstandene Wir-Gefühl aller Teilnehmer.

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit am gemeinsamen Projekt „Sick or Sound“, begleitet von vielen Begegnungen in den teilnehmenden Ländern, fand nun am Schönborn-Gymnasium die letzte Projektwoche und natürlich die große Abschlussfete statt.

Während dieser letzten Projektwoche stand unter anderem ein Besuch der Pharmafirma Sanofis in Frankfurt auf dem Programm. Im Zentrum stand das Thema Diabetes und somit auch das Hormon Insulin zu dem uns eine Referent

über Wirkung sowie Gewinnung bzw. Synthese seit 1923 informierte.

Die Rundfahrt durch das große Industriegelände mit den vielen Betrieben zeigte uns die Vernetzung und die Bedeutung des Umweltschutzes auf. Zurück im Besuchergebäude konnte die Anwendung Eins der Insulinpens und der Blutzuckermessgeräte geübt werden. An den anderen Tagen fanden verschiedene Workshops zu unterschiedlichen Themen und eine Fahrt zur SEW auf dem Programm.

Schüler und Lehrer der drei Partnerschulen aus Polen, Rumänien und Spanien präsentierten gemeinsam mit der 10c des Schönborn-Gymnasiums im Rahmen einer Feierstunde ihre Arbeitsergebnisse der vergangenen zwei Jahre. Gesundheitssysteme im Vergleich, Gesundheitsprophylaxe, Krankheitsbilder und Faktoren, die die Gesundheit beeinträchtigen, standen im Zentrum der interkulturellen Arbeit.

Gesunderhaltung durch Sport bildete den Auftakt des harmonischen Fests. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten gemeinsam einen ihrer einstudierten Tänze. Ein Zeichen für weitere gute Zusammenarbeit auf internationaler Ebene bildeten die vielen blauen Luftballons, die in den Himmel geschickt wurden, auf dass sie die Botschaft vom friedlichen und konstruktiven Zusammenleben in Europa möglichst weit tragen mögen.

Voller Freude boten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ihre selbst komponierten Musikstücke und eigens verfassten Gedichte einem begeisterten Publikum dar. Nach gemeinsamen Essen wurde es wild. Die Abschlussdisko mit hämmernden Beats und professioneller Lichtorgel ließ keine Wünsche unerfüllt.

Einig waren sich alle Teilnehmer: Europa muss weitergehen, wir sind dabei. Unsere neuen Kontakte sollen keine Eintagsbegegnungen bleiben, wir wollen Europa leben.

K.Ex

## Info

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



## Stirumschule

### Die Stirumschule sucht Unterstützung



Seit diesem Schuljahr ist die Stirumschule Ganztagschule in Wahlform. Ab September 2017 befinden sich einige Kinder der ersten und zweiten Klassen im Ganztags. Hierfür brauchen wir ab September 2017 Ihre Unterstützung. Montags bis freitags von 13.45 bis 15.30

Uhr könnten Sie den Kindern begleitend bei den Hausaufgaben und den Mittagsangeboten beiseite stehen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: [t.wittmann@stirumschule.de](mailto:t.wittmann@stirumschule.de) (Bezahlung nach Vereinbarung)

### Stirumschule feiert Multi-Kulti-Fest – Fest der 24 Nationen

Zum siebten Mal durften die Besucher beim Fest der zweiten Klassen in der Stirumschule unter dem Motto „Alle Kinder dieser Welt“ erleben, welchen Charme solch eine multikulturelle Veranstaltung mit sich bringt. Unter den ca. 80 Zweitklässlern gibt es Kinder mit Wurzeln in 24 verschiedenen Ländern. Die hochmotivierten und emsigen Schülerinnen und Schüler stellten in einem mehr als einstündigen Programm die bunte Vielfalt ihrer Heimat vor. Schon die Begrüßung in den verschiedenen Landessprachen faszinierte und begeisterte die Zuschauer.

Mit dem Lied „Ich bin anders als du“ wurden die zahlreichen Gäste in die Thematik eingeführt. Gedichte, Tänze und Lieder gaben danach Einblick in die je eigene Kultur. Beim Lied „Wir sind Kinder einer Welt“ bildeten die Schülerinnen und Schüler einen Kreis um die anwesenden Gäste. Singend zogen die Kinder beim abschließenden „Wir bringen Frieden euch allen“ aus der Halle und wurden dabei auch vom Publikum begleitet. Eine Ausstellung mit landestypischen Gegenständen, welche die Kinder eifrig zusammengetragen hatten, und liebevoll gestaltete Länderplakate sowie Länderstationen verwandelten die Turnhalle zusammen mit den Länderflaggen in einen Festsaal.

Begeistert bedankte sich Rektorin Liane Blank bei allen Mitwirkenden, im Besonderen auch bei den Lehrkräften für die Idee und Vorbereitung dieses großartig gelungenen Festes und bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung. Ein Hochgenuss für alle war nach dem Bühnenprogramm das gigantische internationale Buffet, das von den Eltern der Zweitklässler mit viel Liebe vorbereitet wurde.

## Gymnasium St. Paulusheim

### Wiedersehen mit den französischen Austauschpartnern



Im Schloss Bruchsal

Foto: pr

Am Montag, 8. Mai 2017, war es endlich so weit: Die Austauschpartner, die die Klasse 7a bereits im März 2017 in Straßburg kennengelernt hatten, verbrachten nun fünf Tage in den deutschen Familien. Tagsüber wurde den französischen Schülern auch die schöne Rhein-Neckar-Region im Rahmen mehrerer Ausflüge gezeigt. So fuhren die Austauschpartner und ihre beiden Lehrerinnen mit Begleitung aus dem St. Paulusheim am 9. Mai nach Heidelberg, um neben dem Schloss auch die historische Altstadt bestaunen zu können.

Beeindruckt waren die Franzosen am Mittwoch dann auch vom Musikautomatenmuseum, aber mehr noch von der erst kürzlich eröffneten Beletage des Bruchsaler Schlosses mit ihren prachtvollen Wandteppichen. Die Eintritte und die französischen Führungen wurden hierbei von der Stadt Bruchsal übernommen als Geschenk an die Austauschschüler.

Das Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe stand bei der gesamten deutsch-französischen Schülergruppe am 11. Mai auf dem Plan, um anschließend im Karlsruher Schlosspark den sonnigen Nachmittag mit sportlichen Aktivitäten und Riesenradfahren zu verbringen, während parallel immer eine Schülergruppe den Schlosssturm bestieg, um die Architektur Karlsruhes besser zu verstehen.

Aber auch das Schulleben des Nachbarlandes lernten die französischen Austauschschüler kennen, als sie beispielsweise den Unterricht am St. Paulusheim besuchten.

Alles in allem war es ein gelungener zweiter Teil des jährlich stattfindenden Austauschprogramms des St. Paulusheims mit dem Collège épiscopal Saint Etienne in Straßburg. Besonders erfreulich ist, dass schon jetzt einige deutsch-französische Schülerpaare ihr baldiges Wiedersehen planen, so dass der Austausch im Privaten hoffentlich noch lange weitergehen möge.

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



### Sehnsucht Kuba – Eine Lesung von Arne Retzlaff



Sehnsucht Kuba. Foto: Arne Retzlaff

Am 27. Mai zeigt die Badische Landesbühne „Sehnsucht Kuba“, eine Lesung von Arne Retzlaff im theater treppab.

Immer wieder stand die Karibikinsel im Zentrum historischer Ereignisse. Einst die reichste Kolonie der Welt, dann das Bordell der USA. Die Insel war mit ihrer authentischen Revolution und ihrem Kampf um Selbstbestimmung Beispiel und Provokation

für ganz Amerika, hat mit ihren Führern Ikonen des 20. Jahrhunderts hervorgebracht. Opfer von Intervention, Sabotage und Blockade, Anlass der ersten nuklearen Konfrontation.

Nun steht das Land durch die Annäherung an den Westen, den Austausch von Botschaftern wieder an der Schwelle großer Veränderungen. Arne Retzlaff, der an der BLB bereits mehrmals inszenierte und jetzt das Sommertheater mit „Der Widerspenstigen Zähmung“ vorbereitet, besuchte das Land seit 1998 immer wieder und lebte zuletzt mit seiner Familie ein Jahr in der kubanischen Provinz.

Er beschreibt den Alltag, skurrile, traurige, gewöhnliche Begebenheiten, die Schwierigkeiten mit der Bürokratie, die Feste und Feiern im Jahresablauf, Erfahrungen mit der Religion. Als Regisseur reist er auf der Suche nach einem Partnertheater für ein Kooperationsprojekt durch das Land, beschreibt das Nationale Festival für Theater des Landes. Im Zentrum des Buches aber stehen die Sorgen und der Überlebenskampf der Kubaner auf dieser Sehnsuchtsinsel. 27. Mai, 19.30 Uhr, theater treppab Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, [ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de)

## Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



### Veranstaltungstipps Juni 2017

#### Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 27. Juni: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Ehrenbergsaal
- 29. Juni: OB-Kandidaten-Vorstellung, Rechbergsaal

#### Sonstige:

- 3.-5. Juni: DIGA Die Gartenmesse, Schlossgarten
- 9./11./16./25. Juni: Versch. Sonderführungen, Barockschloss
- 11. Juni: Öff. Führung: Alt-Bruchsal u. neu gest. Innenstadt, BTMV
- 13. Juni: Ferienaktion Sonderführung: Märchenzauber im Schloss
- 17./18. Juni: Marktplatzfest, Stadtkapelle Heildesheim
- 18. Juni: Öff. Führung: „Urbrusler –... Obergrombach“, BTMV
- 18. Juni: Schlosserlebnistag, Barockschloss
- 23.-25. Juni: 5. Mini-Olympics, Sportkreisjugend Bruchsal
- 24.-26. Juni: Fischerfest auf dem Vereinsgelände, Untergrombach
- 24. Juni: Bosselturnier, GV Liederkranz 1878 Helmsheim e. V.
- 24./25. Juni: Theaterstück „Alice im Wunderland“, Bundschuh
- 25. Juni: Öff. Führung: Turmführung im Katzenturm, Heildesheim
- 25. Juni: Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest, Büchenau
- 25./26. Juni: Musikfest, Musikverein Eintracht Obergrombach
- 25./26. Juni: Feuerwehrfest, Freiwillige Feuerwehr Helmsheim
- 30. Juni: Brusl-Night, Innenstadt

#### Öffentliche Führung „Brusler Dorscht“

„Ja der Dorscht, ja der Dorscht, ja der alte Brusler Dorscht“... unter diesem Motto begeben Sie sich am Sonntag, 28. Mai um 15 Uhr auf Spurensuche des Grafen Kuno und dem legendären Brusler Dorscht. Sie erwartet ein Spaziergang sowie amüsante Geschichten und wissenswertes zu den „Brusler“ Gasthäusern, Herbergen, Kneipen, Cafés und Brauereilokalen von einst und teilweise auch noch von heute. Hierbei dürfen der „Bären“, die Bruchsaler Brauerei AG, das „Cafe Bellosa“ und der „Klosterberg“ nicht fehlen, ebenso wie die Ausschänken „Grüner Baum“, „Einhorn“, „Heiligenthal“, „Krokodil“, „Rappen“ und „Hohenegger“. Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise vom Mittelalter über die Barockzeit, den Wirren der Badischen Revolution, der Entstehung der Brauereien im 19. Jahrhundert bis hin zur Stadt der Gasthäuser in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Treffpunkt ist der der Haupteingang Barockschloss, los geht es am Sonntag, 28. Mai um 15 Uhr. Die Führung dauert zwei Stunden und kostet drei Euro pro Person.

**Weitere Informationen:** Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal, Telefon: (07251) 505 94-61, E-Mail: [touristinformation@btmv.de](mailto:touristinformation@btmv.de)

## Die Koralle



## Amateurtheater „Die Koralle“ e.V. eröffnet die Freilichtsaison



Die Rösslwirtin und Co-Regisseurin Beate Schmidt-Gärtner erwartet schon gespannt die zahlreichen Gäste im weißen Rössl am Belvedere Bruchsal

Foto: Koralle

Gärtner.

Mit dabei als Gast von den Kollegen des Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach ist deren Vorsitzender Peter Sterzenbach. Die beiden Vereine kooperieren immer wieder miteinander und freuen sich auf den diesjährigen Theatersommer.

Auch die Bar wird in diesem Jahr zum Heurigen umgebaut, so dass vergnüglichen Sommerabenden mit viel österreichischem Schmah nichts mehr im Wege steht – vorausgesetzt das Wetter macht so mit wie bei der letzten Inszenierung des Regieteams. Marcus Joos denkt noch heute gerne an den Jubiläumssommer 2015 zurück: „Wenn alles so klappt wie bei der Piroshka und das Wetter auch so gut wird, dann erleben wir ein echtes Highlight. Allein wegen des unglaublichen Engagements der vielen Mitglieder des Vereins bleibt es allen zu wünschen.“ Zuschauerinnen und Zuschauer in Dirndl oder Lederhosen erhalten eine Überraschung!

Premiere ist am 17. Juni 2017 vor dem Belvedere im Stadtgarten Bruchsal

Weitere Vorstellungen sind am 18., 23., 24., 25., 30. Juni sowie am 1., 2., 7., 8., 9. Juli jeweils um 20.30 Uhr. Bar und Abendkasse öffnen jeweils eine Stunde vor Beginn.

Der Vorverkauf beginnt am 20. Mai in der Buchhandlung Braunbarth Bruchsal. Reservierungen sind dann ebenfalls unter [www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de) möglich.

Hier findet man auch weitere Informationen.

## Musik- und Kunstschule



## Kunstschule

## Findet den C.O.D.E.!

Schüler der Stirumschule Bruchsal feiern mit eigenem Musical Premiere in der MuKs.

Was findet man alles in einer Bibliothek? Sicher sehr viele Informationen und eine Menge wertvolles Wissen. Und jeder sucht etwas anderes oder hat seine Lieblingsbücher.

Auf jeden Fall sollte es in einer Bibliothek leise sein. So leise, dass man sich gut konzentrieren kann. Dieser Ansicht ist auch der Bibliothekschef in unserer Geschichte. Doch dann schaffen es einige Besucher, diesen bisher ruhigen Raum total aus den Fugen zu bringen. Kann am Ende das Wissen aus den Büchern eine Katastrophe verhindern?

Es spielen die Schüler der siebten Klasse der Stirumschule Bruchsal. Mehrere Monate haben sich die jungen Menschen intensiv mit dem Thema „Gegensätze“ künstlerisch auseinandergesetzt.

In der Diskussion und Improvisation zu einigen Gegensatzpaaren wie reich- arm, drunter- drüber, laut- leise entstand allmählich die Geschichte. Die Schüler haben schnell festgestellt, dass die ganze Welt aus Gegensätzen besteht, wenn man sie genauer betrachtet. Und so geht es in selbsterdachten Setting „Bibliothek“ am Ende natürlich „drunter und drüber“.

Unterstützt wird diese Kooperation zwischen der Stirumschule und der Musik- und Kunstschule Bruchsal, die nun bereits im sechsten Jahr über die Bühne im Kunsthof der MuKs geht, von der Bürgerstiftung Bruchsal und der Stadt Bruchsal.

Die Premiere findet am Mittwoch, 31. Mai um 17 Uhr auf der Bühne im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a, statt. Der Eintritt ist frei. Reservierungswünsche nehmen wir gerne unter Telefon: (07251) 30 00 70 für Sie entgegen.

## Musikschule

## Die MuKs informiert!

Für das beliebte Angebot „Rasselbande & Co.“ gibt es im „Musikgarten“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ab September wieder einen Frühaufsteher-Kurs bei MuKs-Dozentin Ulrike Redecker. Mittwochs, 10 Uhr bis 10.40 Uhr, treffen sich aufgeweckte Kinder von 1,5 bis drei Jahren nach Lust und Laune mit Mama, Papa, Oma oder Opa in der MuKs und genießen auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik. Gute Laune wird für den Rest des Tages garantiert, denn der musikalische Spaß ist erfahrungsgemäß höchst ansteckend. Die MuKs lädt Kinder und Große ein, gemeinsam die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße der Kleinsten auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Dafür tanzt mit den „Rasselbande-Kindern“ und mit ihrer vertrauten Bezugsperson der Bär: Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt und gelacht. Lieder mit einfachen Instrumentalbegleitungen, Reime und Fingerspiele, kleine Tänze, Bildbetrachtungen und erste Malversuche tragen dazu bei, gute Laune zu zaubern.

Der Kleinkinder-Kurs „Rasselbande & Co.“ dauert bis einschl. Februar und kann bei Interesse verlängert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: MuKs Bruchsal, Durlacherstr. 3-7, Telefon: (07251) 300070 oder [mail@muks-bruchsal.de](mailto:mail@muks-bruchsal.de) oder [www.muks-bruchsal.de](http://www.muks-bruchsal.de)

## Musikgarten für Babys an der MuKs



Foto: Musikgarten

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) finden zwischen September 2017 und Februar 2018 wieder Kurse für die Babys statt.

Das Angebot richtet sich an die Allerkleinsten zwischen null und zwölf Monaten, die sich mit einer geliebten Bezugsperson (Mama, Papa, Oma etc.) für 30 Minuten in der Woche mit anderen Kindern und einer Lehrkraft treffen und auf spielerische Weise an die Musik heran geführt werden.

Es wird gelauscht, gesungen, getanzt, gelacht und gekuschelt. Groß und Klein genießen in positiven emotionalen Erlebnissen die lustigen Kniereiter, Fingerspiele, Schaukeln, Bewegungs- und Wiegespiele.

Sprachentwicklung, Bewegungskoordination, Feinmotorik, Kreativität und alle Sinne werden nachhaltig gefördert.

Bei der MuKs-Dozentin Monika Stecher-Göbel gibt es noch Plätze am Donnerstag, 10.50 Uhr und am Freitag, 9.50 Uhr und 11.20 Uhr im Rimolini-Saal der Musik- und Kunstschule Bruchsal.

Bei Interesse darf gerne vorab geschnuppert werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Terminvereinbarung, Infos und Anmeldungen unter Telefon: (07251) 300070 oder [mail@muks-bruchsal.de](mailto:mail@muks-bruchsal.de)

## Volkshochschule



## Übungsleiterinnen/Übungsleiter für Yoga Kurse gesucht

Wir suchen qualifizierte Übungsleiterinnen/Übungsleiter für Yoga Kurse in Bruchsal (dienstags) und Bad Schönborn (mittwochs) jeweils abends sowie für Schwimmkurse für Kinder in Kirlach.

Wenn Sie interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Telefon: (07251) 79-302 | Fax: (07251) 79-360 | E-Mail: [vhs@bruchsal.de](mailto:vhs@bruchsal.de)

## Andere Veranstalter

## Musik im Park 2017 im Schlossgarten in Bruchsal

## Wichtige Besucherinformationen für das Festival-Wochenende vom 26./27. Mai



Musik im Park: Joel Bandstein am Freitag, 26. Mai und Dieter Thomas Kuhn am Samstag, 27. Mai

In diesem Jahr sind die „Musik im Park“-Konzerte etwas früher als sonst, denn bereits am letzten Maiwochenende sind im Schlossgarten in Bruchsal wieder Open Air-Konzerte angesagt. Wenn am Freitag, 26. Mai, um 20 Uhr der Youtube-Star Joel Brandenstein in den Schlossgarten kommt und einen Tag später, am Samstag, 27. Mai, Dieter Thomas Kuhn mit Band um 19.45 Uhr zur Schlagerparty des Jahres einlädt, werden einige Tausend Fans begeistert mitfeiern.

Um den Besuchern einen unbeschwerteten Konzertabend zu ermöglichen, bittet der Veranstalter Rolf Weinmann von Provinztour darum bestimmte Punkte zu beachten:

Foto: Marvin Stroeter

**Was nicht mit auf das Veranstaltungsgelände darf:**

- Rucksäcke und Turnbeutel (kleine Handtaschen/Bauchtaschen sind dagegen gestattet); Getränke und Speisen: Auf dem Veranstaltungsgelände ist durch unsere Catering Partner für reichlich für Verpflegung gesorgt; Waffen und waffenähnliche Gegenstände; Stühle und Hocker; Fotoapparate mit Wechselobjektiv und/oder Brennweite über 180 mm; Video-/ Filmaufzeichnungsgeräte und Tonaufzeichnungsgeräte, Tablets sowie Selfie-Sticks; Tiere; Leicht brennbare und/oder entzündliche Gegenstände; Laserpointer; Stockschirme; Feuerwerkskörper und Kracher; Fahnen und Plakate mit extremistischem/beleidigendem Aufdruck.

Grundsätzlich gilt: Alle Gegenstände die eine Gefahr für die Besucher, Künstler und Mitarbeiter darstellen oder eine Unfallgefahr hervorrufen können, sind auf dem Gelände verboten.

Alle Konzertbesucher werden gebeten frühzeitig anzureisen, da es aufgrund der Personenkontrolle am Einlass zu längeren Wartezeiten kommen kann. Weil auch alle Handtaschen durchsucht werden, können die Besucher zur Verkürzung der Wartezeiten beitragen, indem sie nur das Nötigste mitbringen.

Als Parkmöglichkeiten für die Konzertbesucher stehen die Parkplätze am Schloss, Orbinstraße, Prinz-Wilhelm-Straße und Rathausgalerie sowie die Tiefgarage Bürgerzentrum (geöffnet bis 22.30 Uhr) zur Verfügung.

**Mitteilungen anderer Institutionen****Pflegestützpunkt****Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern**

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch: 9-12 Uhr; Donnerstag: 9-12/13.30-18 Uhr; Freitag: 9-13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Telefon: (07251) 79-199 | Mobil: 0151 12588834 | Fax: (07251) 79-496 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

**Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften****Kirchliche Institutionen****St. Paulusheim****Gottesdienste**

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt, 7.30 Uhr bis 9 Uhr  
Sonntag, 28. Mai, 7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst in der Hauskapelle

**Gemeinden der ACG Bruchsal****Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Gemeinden Bruchsal****Wochenspruch**

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.  
Johannes 12, 32

**Evangelische Christuskirchen  
Unter- und Obergrombach****Evangelische Christuskirche Obergrombach****58 Plus – Künstlerisch-historische Wanderung**

Es war ein Geschenk des Himmels als die dreizehn Teilnehmer der Wandergruppe 58 Plus unserer Gemeinde bei strahlendem Himmel und angenehmer Temperatur am 10. Mai in Sulzfeld zur Erkundung der Eppinger Linien startete. Nach einer ersten Rast am Waldrand mit Blick auf die Ravensburg (siehe Bild) ging es weiter in Richtung Kürnbach. Ein kurzer Aufstieg und wir erreichten den „Weitblick“ mit dem ersten Kunstobjekt von Hinrich Zürn: eine Installation mit zwei drehbaren Edelstahlspiegeln, die die Realität bewusst verzerrt wiedergeben – wie aktuell! In der Nähe sind die Originalgrundrisse eines Wehrturms einer „Chartaque“ mit zugehörigem Graben zu finden.

Vom „Weitblick“ aus bewegte sich unsere Wandergruppe auf dem Linienweg durch den Frühlingswald entlang der Schanzen in südwestlicher Richtung, um nach einer guten Stunde in der Nähe des Leonbronner Sportplatz die Skulptur „Mühsal“ zu erreichen und eine Vesperpause einzulegen. Die Skulptur steht vor einer Palisadenwand aus Eichenstämmen und zeigt einen unter einer schweren Last gebeugten Menschen.

Gestärkt ging es dann nordwärts auf dem gekennzeichneten Weg durch die Felder am Kreuzstein vorbei mit herrlichen Aussichten auf den Kraichgau zur dritten Installation des Künstlers Hinrich Zürn, dem „Bauernopfer“. Auf einem überdimensionalen Schachbrett stehen sich zwei riesige, mit einer Kettensäge geschnitzte Könige gegenüber.



Wandergruppe 58 Plus, mit Blick auf die Ravensburg Foto: Olsen

Dazwischen die kleinen Bauern – teils stehend, teils liegend – als Verfügungsmasse.

Über Streuobstwiesen wanderte die Gruppe entlang der Eppinger Linie weiter durch den Hartwald in Richtung Mühlbach und erreichte nach kurzem Aufstieg die Ravensburg, wo wir uns auf der lauschigen Terrasse bei guter Laune bewirten ließen. Von dort ging es beschwingt noch eine gute halbe Stunde abwärts zurück zum Bahnhof Sulzfeld. Es war ein wunderschöner Tag! A.W.

**Evangelische Christuskirche Untergrombach****Veranstaltungen unter der Woche****Donnerstag, 1. Juni,**

19.30 Uhr: Probe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: S. Jovanovic

**Gottesdienst****Donnerstag, 25. Mai „Christi Himmelfahrt“,**

10.30 Uhr: Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal in der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit dem CVJM-Posaunenchor.

**Sonntag, 28. Mai,**

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrer i. R. Dr. Hans Kratzert.

**Veranstaltungen unter der Woche****Mittwoch, 31. Mai,**

Frauenkreis, Ausflug nach Pforzheim, Besuch des Schmuckmuseums mit Führung, Dr. Eva Knecht Wicke.



In der Christusgemeinde Unter- und Obergrombach wurden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach konfirmiert:

am Samstag, 13. Mai:

Lena Butter aus Obergrombach, Jakob Halter, Simon Kasten, Trixie Merten, Jacob Machauer und Julius Uhr, Untergrombach;

am Sonntag, 14. Mai:

Christian Bauer, Rieke Eisele, Sarah Eisele, Samara Fiedler, Leonhard Hock, Laura Hoffmann, Isabell Holler, Saskia Mammes, Laura Pieper und Henrik Sand aus Untergrombach.

Ihr seid gesegnet und sollt ein Segen sein!

## Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche (Dekanin Mannich)

**Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** Kigo im Kirchenkeller

**Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr:** Lobpreis.Aband in der Martinskapelle

### Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

**Montag, 29. Mai, 19.30 Uhr:** Teentreff, **19.30 Uhr:** Bibelgespräch zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum

**Mittwoch, 31. Mai, 15 Uhr:** Frauenkreis

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche Heildelshelm,

**Samstag, 27. Mai, 18.30 Uhr:** freiraum-Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** Freiraum-Kigo im Kindergarten

**Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr:** Lobpreis.Aband in der Martinskapelle Heildelshelm

### Termine unter der Woche im Gemeindehaus

**Dienstag, 30. Mai, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 31. Mai, 18 Uhr:** Jungschar für Jungs der fünften bis siebten Klasse

## Evangelische Luthergemeinde



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai „Christi Himmelfahrt“, 10.30 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal** in der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Achim Schowalter, musikalische Mitgestaltung der CVJM-Posaunenchor Bruchsal.

**Sonntag, 28. Mai „Rogate“, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen** in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und der musikalischen Mitwirkung des Lutherchores, Leitung: Rebecca Liebrich;

**10.00 Uhr: Kindergottesdienst**, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

### Veranstaltungen unter der Woche

**Samstag, 27. Mai,**

11 bis 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... in der offenen Lutherkirche

**Dienstag, 30. Mai,**

18.30 bis 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz; 19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 31. Mai,**

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald; 20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 1. Juni,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1; 15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

19.30 Uhr: Glaubenskurs im Lutherhaus mit Pfarrerin Tanja Dittmar: Glauben feiern und Lebensweg gestalten – Kirchenjahr und Glaubensalltag, aktuelles Thema: „Pfingsten – begeistert sein und bleiben“.

**Samstag, 3. Juni,**

11 bis 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... in der offenen Lutherkirche

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal, Thema: Orgelmusik von Elgar & Vierne, Orgel: Barbara Ludwig.

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Gottesdienste

**Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und dem Rainbow-Gospelchor mit Pfarrer Achim Schowalter – Anschließend Kirchenkaffee mit Kuchenverkauf;

**10 Uhr:** Kindergottesdienst

### Veranstaltungen

**Mittwoch, 31. Mai, 14.30 Uhr:** Seniorengymnastik

**17 Uhr:** Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

**19 Uhr:** Jugendtreff „Unicorn“

**19.30 Uhr:** Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt,**

10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Walch beim Waldspielplatz in Spöck, Nähe Baggersee.

10 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Liedermacher Uwe Lall, Pfarrwiese vor St. Josef in Blankenloch

10 Uhr: Gottesdienst mit Flüchtlingen, mit Pfarrer Martin Klein in Friedrichstal, Evang. Kirche

**Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Keitel in Büchenau

Die Kollekte ist bestimmt für die Aufgaben der Weltmission.

### Wochenveranstaltungen

Wegen der vorübergehenden Nutzung des Evang. Gemeindehauses in Staffort durch den Kindergarten Arche Noah treffen sich die Chöre zu den Proben bis auf weiteres in der Evang. Kirche, die Jungscharen im Rahmen der EKUJA in Staffort im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

**Freitag, 26. Mai,**

14.45 bis 15.45 Uhr: Mini-Jungschar; 16.30 bis 18 Uhr: Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse in den Räumen des katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau; 20 Uhr: Glühwürmer – Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiberger, Telefon: (07249) 7213.

**Dienstag, 30. Mai, 20 Uhr:** Kirchenchor

**Mittwoch, 31. Mai,**

10 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3; 18 bis 18.45 Uhr: Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter; 19.30 Uhr: Posaunenchor

**Donnerstag, 1. Juni, 17.30 Uhr:** Bubenjungschar von zweite bis vierte Klasse; 17.30 Uhr: Mädchenjungschar von zweite bis vierte Klasse; 17.45 Uhr: Mädchen- und Jungs-Jungschar von fünfte bis achte Klasse

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai, 14.30 Uhr:** Waldgottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen auf dem Grillplatz „Vogelherd“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

**Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Knut Neumann. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Eine Übersetzung ins Englische wird angeboten (English translation provided).

### Weitere Termine

**Donnerstag, 25. Mai,** Himmelfahrtstreffen auf dem Grillplatz „Vogelherd“. Ab 12.30 Uhr Mittagessen vom Grill, Kaffee und Kuchen, anschließend Waldgottesdienst (siehe Bild).

**Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr:** Gebetstreff

**Montag, 29. Mai, 19.30 Uhr:** Posaunenchor in Unteröwisheim

**Mittwoch, 31. Mai, 9 Uhr:** Gebetstreff

**Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr:** Sporttreff in Bruchsal, Sportplatz am



Alten Unteröwisheimer Weg; 19.30 Uhr: Missionsabend mit Judith Yawe. Sie baut mit einem kleinen Team eine Schule und ein Therapiezentrum für behinderte Kinder in Uganda auf. Mit Bildern und Videos wird sie uns davon einen Einblick geben.

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

*Gott ist meine Hoffnung – unsere Botschaft beim Hoffnungslauf*

*Foto: Evangelisch-methodistische Kirche*

**Zum Vormerken:** Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr: FEIERabend in Münzesheim: Loslassen – Vor Gott sein – Ruhe finden – Genießen – Miteinander die Arbeitswoche ausklingen lassen.

## Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



### Gottesdienste

**Freitag, 26. Mai,** Neuthard, 19 Uhr: Eucharistiefeier-Seelenamt der Seelsorgeeinheit

**Samstag, 27. Mai,** Büchenau, 13 Uhr: Trauung von Raffaele Cipolla und Elena Wendling, 18 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend

**Sonntag, 28. Mai,** Neuthard, 9 Uhr: Eucharistiefeier, 19 Uhr: Maiandacht,

Karlsdorf, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

**Dienstag, 30. Mai,** Büchenau, 19 Uhr: Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. Juni,** Karlsdorf, 19 Uhr: Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen -

### Familien on Tour

Der Tag hatte so sonnig begonnen, dass die Wetterfrage kein Thema mehr war, als sich einige Familien am vergangenen Sonntag um 10.30 Uhr an der Maria-Hilf-Kapelle sammelten, um gottesdienstlich „on tour“ zu gehen. „Unterwegs mit einem Freund“ – das Thema des Vormittags auf dem Weg durch die Felder von Büchenau nach Neuthard – und dieser Freund ist Jesus! Das erfuhren Kinder und Eltern bei den Stationen am Weg und beim gemeinsamen Gehen. Die ökumenische Kinderkirche der Regenbogen Kids hatte dazu interessante Aspekte, Geschichten und Lieder zusammengetragen.

Zum Abschluss saßen alle beim Pfarrfest in Neuthard im Pfarrgarten, die Kinder fädelten Freundschaftsperlen zu kleinen Armkettchen und vergnügten sich auf der Hüpfburg der KJG, während die Eltern den gemeinsamen Sonntagvormittag beim Essen abschlossen.

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Gottesdienste

**Freitag, 26. Mai,**

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Samstag, 27. Mai,**

**Helmsheim St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

**Untergrombach Michaelskapelle:** 16 Uhr: Trauung des Brautpaares Yvonne Kistner u. Manuel Zöller, Untergrombach (Pater Stefan Frank CR)

**Sonntag, 28. Mai,**

**Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Montag, 29. Mai,**

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 30. Mai,**

**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Untergrombach Michaelskapelle:** 17 Uhr: Maiandacht der Kirchengemeinde Heilig Kreuz – Besigheim (Pfr. Drescher)

**Mittwoch, 31. Mai,**

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

**Donnerstag, 1. Juni,**

**Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Taizé-Gebet im Raum der Stille (Taizé-Team)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

### Jugendpilgerfahrt Porec-Kroatien (14 bis 19-jährige)



Porec-Kroatien

Foto: pr

Mitgehen können Jugendliche, die in der kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg wohnen. Anmeldungen sind auf der Homepage und in den Kirchen aufgelegt.

Vom 31. Juli bis 4. August fahren wir nach Porec in Istrien (Kroatien). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 360 Euro pro Person. Kosten für: Fahrt, Unterbringung, 2 Sterne Hotel, Halbpension (inkl. Wasser), tägliches Picknick mit Getränk, Eintrittsgelder, Bootsfahrt, Strandbenutzung und Sonnenschirm.

## St. Maria Heidelsheim

### Heidelsheimer Orgelforum

#### Meisterkonzert für Horn und Orgel



Katrin Düringer und Peter Bromig

Foto: pr

Im Rahmen der Konzertreihe 2017 des Heidelsheimer Orgelforums wird am Sonntag, 28. Mai, um 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim, Schwabenstraße 18, ein Meisterkonzert für Horn und Orgel zu hören sein. Dabei wird Peter Bromig, seit 1980 Solohornist im SWR Rundfunkorchester, Werke von Fauré, Krol, Mendelssohn, Saint-Saens, Bach und Buxtehude u.a. Komponisten meisterlich zu Gehör bringen. Er studierte an der Kölner Musikhochschule bei Professor Erich Penzel und ist ein gefeierter Hornist bei internationalen Musikfestivals. Peter Bromig war beteiligt an der Gründung des Ensemble „Modern“ und ist Mitglied des Dauprat-Hornquartetts. Begleitet wird Peter Bromig an der Orgel von Katrin Düringer. Sie studierte Klavier an der Ecole Normale de Musique in Paris bei Andre Gorog, an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe und bei Werner Genuit sowie ein Jahr in der Meisterklasse von Bruno Canino in Seveso, Italien. Ihre künstlerische Ausbildung setzte sie, neben dem Besuch von Meisterkursen, mit einem Aufbaustudium in der Klasse für Liedgestaltung bei Ramon Walter an der Freiburger Musikhochschule fort und schloss das Studium mit dem Konzertexamen ab. Schon während des Studiums nahm sie regelmäßig Kammermusikwerke beim damaligen SDR Karlsruhe auf. 2010 gründete sie das Klaviertrio Kephiso, mit welchem sie im Europäischen In- und Ausland konzertiert. Der Eintritt ist frei.

## St. Martin Obergrombach

### Kath. Frauengemeinschaft



#### Sonnwendfest im Hessenbuckel

Gemeinsam wollen wir mit allen Frauen am Freitag, 23. Juni, den Sommer begrüßen und laden dazu herzlich ein. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr im Hasenheim (Vereinsgelände des Kleintierzuchtvereins im Hessenbuckel). Mitzubringen sind etwas Zeit, Appetit und gute Laune. Halten Sie sich diesen Termin frei und verbringen mit uns einen schönen Abend im Kreise der kfd-Frauen.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 25. Mai,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Wiese beim PZT St. Anton:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von Prisma, anschl. ökum. Picknick bei der Paul-Gerhardt-Gemeinde (bei schlechtem Wetter hl. Messe in der Kirche)

**St. Paul:** 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Freitag, 26. Mai,**

**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Samstag, 27. Mai,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Zupfensemble '81

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

**Sonntag, 28. Mai,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr: Maiandacht (P. Dieudonné) gestaltet von der Kfd.-St. Paul

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Montag, 29. Mai,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**Dienstag, 30. Mai,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)  
**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Mittwoch, 31. Mai,**  
**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: (Diakon Wilhelm) Abschluss Maiandacht; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**Donnerstag, 1. Juni,**  
**Altzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)  
**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)  
**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)  
**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

### Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.



#### Gottesdienste und Termine

**Donnerstag, 25. Mai**

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

**Sonntag, 28. Mai**

18 Uhr: Gottesdienst mit T. Ockert. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

**Montag, 29. Mai**

8.15 Uhr: Gebetskreis; 20 Uhr: Bibeltreff

**Dienstag, 30. Mai**

17 Uhr: Jungschar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre); 19.30 Uhr: Gebetsstunde

**Mittwoch, 31. Mai**

10 Uhr: Frauenevent: „Heiliger Geist“; 17.30 Uhr: Mädchenjungschar (zweite Klasse bis 13 Jahre)  
 Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter [www.christlichgemeindeheildelshaus.de](http://www.christlichgemeindeheildelshaus.de)

### Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



#### Gottesdienst

**Sonntag, 28. Mai**

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkaffee ein.

#### Veranstaltungen unter der Woche

**Donnerstag, 25. Mai:** Am Feiertag findet kein Kids Club International und kein TeenTreff statt.

**Freitag, 26. Mai**

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

**Dienstag, 30. Mai**

20 Uhr: Hauskreis II

**Mittwoch, 31. Mai**

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

**Donnerstag, 1. Juni**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Spielplatzzeit und eine neue Geschichte „Wer war nochmal Jesus?“

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Verabschiedung Franzi und ein neuer Input zu Hiob

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).

### Neuapostolische Kirche Bruchsal



#### Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

**Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „In Erwartung von Pfingsten“

Predigtgrundlage: Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. (Johannes 16,7)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre).

**Mittwoch, 31. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Glaubwürdig sein“  
 Predigtgrundlage: Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? (Lukas 6,46)  
 Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal.  
 Weitere Informationen finden sie im Internet unter [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de)  
 Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

## Andere Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



#### Versammlung Bruchsal-Süd

##### Wochenprogramm Süd

**Samstag, 27. Mai, 15 Uhr,** Vortrag: Vortrag von Reino Kesik (Vertreter der Weltzentrale) mit Simultanübersetzung ins Deutsche  
 Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*: Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

#### Versammlung Bruchsal-Nord

##### Wochenprogramm Versammlung Bruchsal-Nord

**Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: Suche nicht weiter nach großen Dingen für dich  
 Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 44 bis 48

Bibellesung: Jeremia 47 Vers 1 bis 7

**Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Broschüre „Glücksrezept für Ehe und Familie“\*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Broschüre „Glücksrezept für Ehe und Familie“\*\*

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe des Buchs „Bewahrt euch in Gottes Liebe“\* (Seite 199 Absatz 9 bis 10)

**Donnerstag, 25. Mai, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Junge Leute fragen: Was mache ich aus meinem Leben?“\* aus dem aktuellen Arbeitsheft

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“\* (Teil 4 – Erfolge: Das Königreich verteidigt die gute Botschaft, Kapitel 13 Absatz 1 bis 10)

**Samstag, 27. Mai, 15 Uhr**

Vortrag: Vortrag von Reino Kesik (Vertreter der Weltzentrale) mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*: Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?

**Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: Jehova segnet Demut und bestraft Arroganz  
 Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 49 bis 50

Bibellesung: Jeremia 50 Vers 1 bis 10

**Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“\*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“ (Einen Gedanken wert)

Vortrag: Thema: „Warum wurde in den letzten Jahren in unseren Veröffentlichungen kaum noch von Vorbildern und Gegenbildern gesprochen?“ gestützt auf den Wachturm vom 15.3.2015 Seite 17 bis 18\*

**Dienstag, 30. Mai, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Zieh den Balken heraus“\*\*

Vortrag: Wie wir uns als Gottes Diener empfehlen

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

#### Versammlung Bruchsal-Türkisch

##### Wochenprogramm Türkisch

**Sonntag, 28. Mai, 12.30 Uhr,** Vortrag: Vortrag von Reino Kesik (Vertreter der Weltzentrale) mit Simultanübersetzung ins Türkische  
 Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*: Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?

**Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: Jehova segnet Demut und bestraft Arroganz  
 Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 49 bis 50

Bibellesung: Jeremia 50 Vers 1 bis 10

**Mittwoch, 31. Mai, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“ (Einen Gedanken wert)

Vortrag: Thema: „Warum wurde in den letzten Jahren in unseren Veröffentlichungen kaum noch von Vorbildern und Gegenbildern gesprochen?“ gestützt auf den Wachturm vom 15.3.2015 Seite 17 bis 18“

**Mittwoch, 31. Mai, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Zieh den Balken heraus“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“\* (Kapitel 13, Absätze 11 bis 23)

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

**Kirche für Bruchsal****Q&A – Fragen und Antworten**

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

**Gottesdienst**

**Sonntag, 28. Mai Thema: „Wie bekomme ich echte Freiheit?“**

**Ab 10 Uhr:** Einlass mit Stehcafé.

**10.30 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

**KinderKirche:** Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis zwölfjährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!



**SAM CHILDERS** – Der Maschine Gun Preacher bekannt durch den gleichnamigen Hollywood Film, verschiedene Bücher und Dokumentationen.

**Am 3. Juni** bei uns in der Kirche für Bruchsal  
19 Uhr: Einlass mit Stehcafé;  
19.30 Uhr: Beginn – freier Eintritt

Weitere Infos auf unserer Webseite: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/sam-childers-der-machine-gun-preacher/>

**Neuapostolische Kirche Heildelheim****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen**

**Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „In Erwartung von Pfingsten“

Predigtgrundlage: Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. (Johannes 16,7)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule für Vorschulkinder (drei bis sechs Jahre).

**Mittwoch, 31. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Glaubwürdig sein“

Predigtgrundlage: Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? (Lukas 6,46)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, Bruchsal.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

**Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899****Mareike Stricker im Finalkampf**

Am letzten Aprilwochenende startete der 1. Athletik Sportverein „Germania“ Bruchsal mit nur einer Ringerin bei dem 25. int. Ringerturnier der Stadt Hornberg. Bei der Eröffnung des Jubiläumsturnieres bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Erinnerung eine kleine weltweit bekannte Hornberger Schiesskanone aus Holz überreicht. Unsere Mareike Stricker war mit ihren 34,6 kg in der 38 kg Klasse eingeteilt worden.

*Mareike Stricker im Finalkampf vom 25. int. Jubiläumsturnier der Stadt Hornberg* Foto: ASV

Mit sieben Gegnerinnen, davon auch eine Teilnehmerin aus Frankreich, musste sie als Leichteste im Poolsystem antreten. In ihrem Pool bezwang sie ihre Gegnerinnen souverän mit Schultersiegen. Der Finalkampf um Platz eins war gesichert.

Mareike hatte eine starke Kontrahentin, sie hielt tapfer dagegen doch verlor sie leider nach Punkten. Mit einem erfolgreichen zweiten Platz beendete Mareike das Turnier.

**Bezirks-, Obst- und Gartenbauverein****Fortbildungsfahrt nach Andernach**

*Das schauen wir uns genauer an!*  
Foto: pr

Der Bezirks- Obst- und Gartenbauverein Bruchsal führt eine Fortbildungsveranstaltung nach Andernach (essbare Stadt) durch. Dort wachsen an der Stadt-Mauer Kürbisse und Tomaten, Weintrauben und Kartoffeln sowie anderes Obst und Gemüse. Jeder darf ernten, was übrig bleibt, wird günstig verkauft. Auch die Blumen und Bäume sind nicht nur zum Anschauen. Sie sind für die Bienen, Vögel und Schmetterlinge da. Es gibt sogar Hühner in der essbaren Stadt. Wir treffen uns am Sonntag, 23. Juli, 9 Uhr am Bahnhof Bruchsal. In Andernach werden wir von 14 bis 15.30 Uhr an einer Führung teilnehmen, hierzu werden zwei Gruppen gebildet. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr vorgesehen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt. Die Kosten betragen für Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine zehn Euro, für Nichtmitglieder 20 Euro. Anmeldungen bitte an Günter Kolb, Telefon: (07251) 956213. Für die Anmeldung gilt das „Windhundprinzip“. (GK)

Info

**Schieß ein Tor für die Umwelt ...**

**... benutze den Mülleimer!**



## 1. Bruchsaler Budo Club



### Hochzeit unseres ersten Vorsitzenden

Das Wetter hätte in diesem Augenblick nicht schöner sein können, denn zur Trauung unseres 1. Vorsitzenden waren natürlich Mitglieder des 1. BBC beim Standesamt in Bruchsal vor Ort.

Ein Präsent wurde überreicht und die Glückwünsche des Vereins überbracht, um danach mit einem Glas Sekt auf den gemeinsamen Lebensweg des Paares anzustoßen.



Hochzeit des ersten Vorsitzenden beim 1. BBC  
Foto: pr

## Bürgerinitiative Bruchsal

### Bürger fragen Politiker

In der Reihe „Bürger fragen Politiker“ ist Dr. Jörg Meuthen, Fraktionsvorsitzender der AfD im Landtag Baden-Württemberg, am 27. Mai um 19 im Restaurant „Fu Chi“, Durlacher Str. 82 in Bruchsal zu Gast. Er spricht u.a. zum Thema „finanzielle Schlechterstellung der Kommunen (Vorwegabzug)“.

## Caritasverband Bruchsal



### Julius Itzel Haus bietet neue Räumlichkeiten nur für Frauen an

Es sind Angebote nur für wohnungslose Frauen, die im frisch umgebauten Nebengebäude des Julius Itzel Hauses angeboten werden: Eine kleine Tagesstätte nur für Frauen, eine Beratungsstelle mit einer weiblichen Sozialarbeiterin und vier – bereits belegte – Einzelzimmer für Frauen.

Denn Frauen machen schon jetzt ein Viertel aller Obdachlosen in Deutschland aus und so ist das im Julius Itzel Haus, der Caritas Fach-einrichtung für Wohnungslose Menschen, nicht anders.

„Frauen brauchen Schutz- und Schonräume sowie die Option, von weiblichem Fachpersonal beraten und betreut zu werden“, betont Caritas Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, die am Mittwoch bei der Einweihung zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche und sozialer Arbeit begrüßen durfte.

Nachdem Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler, Seelsorgeeinheitsleiter St. Vinzenz Bruchsal, die neuen Räumlichkeiten gesegnet hatte, beglückwünschte Sozialdezernent Peter Kappes vom Landratsamt Karlsruhe die Caritas zu dieser neuen Form der Betreuung, die im Landkreis einzigartig ist. Der stark wachsende Landkreis müsse auch für zukünftige Aufgaben in der Wohnungslosenhilfe schon jetzt die Weichen stellen.

Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freute sich über das wichtige Angebot für Frauen. Für die Julius-Itzel-Stiftung, die seit Beginn des Julius Itzel Hauses vor 21 Jahren die Einrichtung maßgeblich unterstützt, sprach Albert Wild, der zugleich ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Bruchsal ist.

Alle drei Redner sicherten die zukünftige wohlwollende Unterstützung für das neue Projekt, die ambulanten Angebote und das bestehende Wohnheim zu.

Die Rotarier haben sich diesem Projekt angenommen und unterstützten bei der Feier sowohl durch musikalische Beiträge des Duos Hefti als auch durch tatkräftige Einsätze in der Küche. Zwei ehemalige Klientinnen, die beide im Julius Itzel Haus gewohnt haben und nun auf dem Weg zurück in ein eigenständiges Leben sind, unterstrichen die Wichtigkeit der frauenspezifischen Angebote für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die 61-jährige Margit und die 66-jährige Renate reflektierten über ihren Werdegang und teilten ihre persönlichen Einblicke zum FrauenRaum mit den Festgästen.

Sabina Stemann-Fuchs hob die Vorteile des Standortes hervor. „Durch die unmittelbare Nähe zur bestehenden Facheinrichtung für wohnungslose Menschen können Infrastruktur und Synergieeffekte genutzt werden.“

Auf insgesamt 170 m<sup>2</sup> konnte der Caritasverband Bruchsal dieses Projekt mit der großzügigen Unterstützung des Deutschen Hilfswerkes, des Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Dezernat Soziales (KVJS), der SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG und

der Julius-Itzel-Stiftung verwirklichen. Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf zirka 200 000 Euro.

Um den frauenspezifischen Anforderungen gerecht zu werden, wird durch Aktion Mensch außerdem eine Personalstelle gefördert.

Einen besonderen Dank richtete Stemann-Fuchs auch an den früheren Vorsitzenden des Caritasrates und Kuratoriumsmitglied der Julius-Itzel-Stiftung, Dekan a.D. Walter Schmitt sowie Norbert Pohl als langjähriger Geschäftsführer des Caritasverbandes Bruchsal. Zudem dankte sie dem Architekturbüro DILL+Hauf in Mühlacker sowie allen weiteren Unterstützern, den Handwerkern und fleißigen Helfern. Ein besonderer Dank galt den Mitarbeitenden im Julius Itzel Haus, die die vielen zusätzlichen Anforderungen neben ihrer alltäglichen Arbeit integriert haben. cvr



Freuen sich über den neuen FrauenRaum am Julius Itzel Haus (von links nach rechts): Diakon Bernhard Wilhelm der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal, Sozialdezernent Peter Kappes vom Landratsamt Karlsruhe, Caritas Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie die beiden ehemaligen Leiter des Caritasverbandes Bruchsal, Albert Wild von der Julius-Itzel-Stiftung und Norbert Pohl  
Foto: Caritas

## Freundeskreis JKG Bruchsal



### Auf der Suche nach den Ginkgos im Heidelberger Schlosspark



Rast auf der Goethebank; ganz rechts: Heidrun Schweinfurth  
Foto: H. Eßwein)

Oberhalb des Schlosses ging es für die Ausflügler unter Leitung von Dr. Heidrun Schweinfurth nach kurzer Orientierung an der Schautafel hinein in den Schlosspark. Auf der Scheffelterrasse umriss Frau Dr. Schweinfurth die Geschichte des Schlosses und seiner terrassenförmig angelegten Gärten. Die architektonische Gestaltung der Gartenanlage als Renaissance-Garten, ausgestattet mit Wasserspielen, kunstvollen Ornamentbeeten und Irrgarten ist aber nie vollendet worden. Der Baumbestand, der heute hier vorhanden ist, wurde erst im 19. Jahrhundert gepflanzt.

Bald war der erste Ginkgo gefunden, und dann ging es weiter, rund ums Schloss, zum Elisabethentor, der Stelle, an der der jetzt älteste Ginkgo der Anlage steht. So gelangte die Gruppe in den „Stückgarten“, benannt nach den „Stücken“ (einer alten Bezeichnung für Kanonen, die hier zur Verteidigung der Residenz des Kurfürsten aufgestellt waren). Der erste, hier um 1800 gepflanzte Ginkgo existiert zwar nicht mehr, aber das beim Vortrag erwähnte Gedicht von Marianne von Willemer. Vorbei an den Grotten und dem Neptunbrunnen erreichte die Gruppe dann die Goethebank mit Wiedehopf und Ginkgo-Relief sowie den uns aus dem Vortrag bekannten Inschriften und lauschte noch einmal Goethes berühmtem Gedicht „Gingo Biloba“ (Schreibweise Goethes) mit Blick auf den jüngsten Ginkgo im Park.

Auch ein gemächlicher Spaziergang macht Appetit, und wieder einmal konnte man sich auch in diesem Punkt auf Frau Dr. Schweinfurth verlassen. Sie führte die Gruppe in eine historische Gaststätte oberhalb des Schlosses, wo man sich in sehr stimmigem Ambiente stärken konnte. Anschließend zeigte Frau Schweinfurth den Ausflüglern die stilvollen Wohnhäuser und Villen am Schloss-Wolfsbrunnenweg, gerade jetzt, zur Zeit der Rhododendrenblüte wunderschön anzusehen. Neben Forschungseinrichtungen der Klaus-Tschira-Stiftung gibt es hier auch das „Museum am Ginkgo“ und die Villa des renommierten Biologen Otto Schmeil. Die Fahrt endete am historischen Wolfsbrunnen und dem dazugehörigen Areal. Diese Anlage – heute in Privatbesitz – hat übrigens ebenfalls einen „Freundeskreis“. Dieser bringt sich mit ein in die

Pflege ein und gibt dort Kulturveranstaltungen einen ganz besonderen Rahmen. Nach einem Rundgang durch Frau Dr. Schweinfurths eigenem Garten, einem Refugium mit herrlicher, selbst angelegter Bepflanzung, dankte Harald Eßwein ihr für den erlebnisreichen Tag mit so vielen starken Eindrücken. UE

## Golfclub Bruchsal



### Golfer in positiver Stimmung



Neu ins Präsidium Prof. Dr. Gabriele Theuner

Foto: pr

Nach turbulenten Mitgliederversammlungen in den Vorjahren, hat eine positive Aufbruchsstimmung beim Golfclub Bruchsal Einzug gehalten. Rund 150 Mitglieder waren in das Bruchsaler Bürgerzentrum gekommen, um die Zukunft des Clubs mit zu gestalten und den Vorstand einstimmig zu entlasten.

Roland Foos, Geschäftsführer der Golfanlage Bruchsal GmbH, zeigte an Hand seines Zwischenberichts die solide Finanzierung der Investitionen und die Zins- und Tilgungsfähigkeit der GmbH für die nächsten Jahre auf.

Einstimmig gewählt wurden neben den Mitgliedern des Ehrenrats Kurt Brecht, Winfried Bartsch und Rolf Werstein auch der Kassenprüfer Albert Bentz, die Schriftführerin Uschi Nagel und die neu ins Präsidium gewählte Beisitzerin Werbung und Marketing Prof. Dr. Gabriele Theuner (Photo). Im Namen des Vorstands dankte der 1. Vorsitzende dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Jürgen Gräßer für sein Engagement und verabschiedete ihn und die ebenfalls ausscheidenden Mitglieder des Ehrenrats Michael Käpernick und Gerhard Durand mit kleinen Präsenten. Die Mitgliederversammlung sorgte anschließend dafür, dass der Golfclub Bruchsal in eine solide finanzielle Zukunft gehen kann. Eine Umlage für das Jahr 2016 passierte die Versammlung mit 92 Prozent Ja-Stimmen ebenso souverän, wie eine lange umstrittene Entschuldigungsumlage, die jetzt im 5. Versuch über 80 Prozent an Zustimmung bekam. Vizepräsident Rüdiger Esslinger wurde anschließend mit 93 Prozent Ja-Stimmen wiedergewählt. Dieses Ergebnis war die Belohnung für seine großen Erfolge im Werbe- und Sponsoringbereich, die dem Club 2016 Einnahmen von mehr als 170.000 Euro gebracht haben.

Die Kooperation mit dem Golfclub Scheibenhart, die nicht nur fünfmal kostenfreies Spiel auf der jeweils anderen Anlage ermöglicht, sondern auch gemeinsame Werbung und gemeinsame Veranstaltungen beinhaltet, wurde von den Mitgliedern mit großer Zustimmung begrüßt. Gespannt sind die Bruchsaler Golferinnen und Golfer, wie sich die begonnenen Gespräche des Clubvorstandes mit der SG Stern Deutschland e.V., der Sportgruppe der Daimler AG und dem drittgrößten deutschen Sportverein mit 45.000 Mitgliedern, weiterentwickeln.

Die Mitglieder jedenfalls ließen deutlich erkennen, dass sie einen Golfclub SG Stern auf der Anlage in Bruchsal gerne willkommen heißen würden.

Die freudige Botschaft, dass der Umbau des Parkplatzes zu doppelter Kapazität im Herbst beginnen kann, entließ die Mitglieder nach nur zwei Stunden in eine hoffentlich erfolgreiche und wetterbegünstigte Golfsaison 2017.

## Große Karnevals-gesellschaft



### Weil wir Dampfnudeln lieben ...



Blick über das Dampfnudelfest

Seit dem Kampagnenabschluss am Aschermittwoch sind nun einige Wochen vergangen – und die GroKaGe ist ja bekanntlich auch außerhalb der Kampagne ein aktiver Verein. So konnten wir, nachdem der Aufbau noch im Regen erfolgte, am letzten Wochenende bei meist schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zahlreiche Besucher beim dritten traditionellen Dampfnudelfest am Graf-Kuno-Museum begrüßen. Die tolle Aussicht über Bruchsal fand ebenso gro-

ßen Anklang wie die selbst gemachte Kartoffelsuppe und die Dampfnudeln, so dass es gegen 17.30 Uhr hieß: „Wir sind ausverkauft!“. Da das Museum weiterhin ohne Strom- und Wasseranschluss ist, sind wieder viele Helfer erforderlich, die die Pfannen mit den fertigen Dampfnudeln vom Küchzelt auf dem Parkplatz beim Belvedere zum Museum bringen. Mit diesen Widrigkeiten ist das Team aber mittlerweile bestens vertraut, so dass die GroKaGe auf ein gelungenes Fest zurückblicken kann. Herzlichen Dank unseren Gästen und allen Fleißigen, die dazu beigetragen haben.

## Heimatverein Kraichgau

### Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am Samstag, 27. Mai, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 10. und 24. Juni sowie 8. Juli. Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter [www.heimatverein-kraichgau.de](http://www.heimatverein-kraichgau.de). Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

## Katholisch Studierende Jugend



### KSJ Sommerlager – Mach die Ferien zu deinem Highlight



Mottotag im KSJ Sommerlager 2016

Foto: KSJ

Zehn Tage voller Action, Spaß und Abenteuer in den Sommerferien. Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) Bruchsal bietet Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen acht und 16 Jahren unvergessliche Tage. Das Sommerlager (Sola) ist eine lange Tradition und das jährliche Highlight der KSJ.

Von Montag, 14. August bis Donnerstag, 24. August geht es in das im Grün gelegene Tuttlingen.

Hier wird gemeinsam gebastelt, getobt, gespielt und vor allem gelacht. Jeden Tag steht ein neues Programm auf der Tagesordnung, so dass für jeden etwas dabei ist. Besondere Highlights, wie der Tagesausflug, die Kinderdisco, die Wanderung in ein Schwimmbad oder der Mottotag runden das Lagerleben ab.

Außerdem verwöhnt uns unsere Küche täglich mit regionalem und leckerem Essen.

Euch erwarten also spannende und abwechslungsreiche Tage, gefüllt mit Spaß, Sport und Spiel. Schnappt eure Freunde und kommt einfach mit uns mit.

Wir freuen uns auf euch!

Montag, 14. August bis Donnerstag, 24. August, Naturfreundehaus Donauversickerung, Außer Ort 10, 78532 Tuttlingen. Die Kosten belaufen sich für die kompletten zehn Tage für Nichtmitglieder auf 240 Euro. Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter: [www.ksj-bruchsal.de](http://www.ksj-bruchsal.de) Bei Fragen könnt ihr euch gerne an unsere Stadtgruppenleitung wenden: Olaf Kallenbach, Telefon: 0152 56130443.

## Kneipp Verein Bruchsal

**Einladung zur Wanderung – Rundweg um Forbach**

Sonntag, 28. Mai 2017 | Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 08.51 Uhr nach Forbach. Fahrkarten Regio/Plus 19.60 Euro/Fünf Personen werden besorgt.

Gehzeit: ca. 13 Kilometer, Höhenprofil ca. 320 Meter. Unser Weg: Nach kurzem Anstieg geht es auf schmalen Pfaden und guten Wegen mit abwechslungsreichen Aussichten zum Wildgehege.

Weiter auf dem Glücksweg und Ziegenpfad zurück nach Forbach.

Verpflegung: Einkehr am Ende der Tour. Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Telefon: (07251) 3224400

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

**Erfolgreiche Sachspendensammlung vom vergangenen Samstag**

Herzlichen Dank für die vielen guten Sachspenden beider Sammelaktionen am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen hier und in Süd-Ungarn! Besten Dank auch allen Geldspendern und unserem fleißigen Annahmeteam.

Zur Deckung der Transportkosten, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ in Afrika, für Syrische Flüchtlingskinder und die hungernden Menschen in Afrika, erhielten wir Bargeldspenden von insgesamt 1.754,30 Euro. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw.

Der Bau einer Grundschule in Yaorhin/Burkina Faso kommt schnell voran. Die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit in Stuttgart hat das Projekt dankenswerterweise mit 10.000 Euro unterstützt. Unser Projektleiter Stéphane Souli hat einige Fotos mitgebracht. In diesem Jahr wollen wir dort auch noch ein Gymnasium bauen, denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen und in ihrem Heimatland eine nachhaltige Existenz aufzubauen!



Der Grundschulbau in der Sahelzone kommt gut voran

Foto: Stéphane Souli

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir noch finanzielle Hilfe sowie gebrauchte Rollstühle! Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,  
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepa-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste große Sachspendensammlung: Samstag, 8. Juli, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Manfred Rölleke und Team, Telefon: (07254) 779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

## Kreisjugendring

**Workshop Bogenbau in der Natur – mit einfachen Werkzeugen**

Ein Kooperationsprojekt mit Faunus Wildnisschule, Draußensein e.V. KA, BoysToMen-GirlsToWomen KA, FARMilie Berghausen.

Bei diesem zweitägigen Workshop in den Pfingstferien können alle Teilnehmenden ihren eigenen Bogen bauen und gemeinsam zwei Tage in der Natur verbringen. Die Übernachtung erfolgt mit Schlafsack und Isomatte in Tipis. Grillzeug, Lebensmittel und Geschirr für die Selbstversorgung bringen alle selbst mit.

Neben dem eigentlichen Bogenbau geht es darum, die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und für die eigene Gruppenleitung zu erörtern. Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind für die erfolgreiche Durchführung eines eigenen Bogenbau-Workshops notwendig? Thematisiert werden Planung, Zielgruppe, Anleitung, Materialien, Werkzeug und Sicherheit. Teilnehmen können Jugendleiter\*innen ab 14 Jahren.



Bogenbau mit einfachen Mitteln

Foto: pr

Termin: Dienstag/Mittwoch 6./7. Juni; Zeit: Dienstag ab 10 Uhr/Mittwoch bis 17 Uhr; Ort: FARMilie, Pfinztal-Berghausen; Kosten: 120 Euro (inkl. 50 Euro Materialkosten). Anmeldung bis spätestens Montag, 29. Mai unter: info@kjr-ka.de

## Motorsportclub Bruchsal e.V.

**Frühjahrsfahrt nach Öhringen und Kloster Schöntal**

MCS-Gruppe vor historischem Gebäude  
Foto: MSC

Für unsere erste diesjährige Ausflugsfahrt am Samstag, 13. Mai, haben wir die Stadt Öhringen gewählt. Sie liegt im Kreis Hohenlohe im Nordosten von Baden-Württemberg. Der erste Vorsitzende, Dieter Suffel, begrüßte 32 Clubmitglieder und Freunde des Clubs, die im neuen Bus der Firma Kaspar sich komfortabel nach Öhringen chauffieren ließen. Dort erwartete uns Stadtführerin Frau Heinz, die uns Wissenswertes über den Kreis, der Stadt –

insbesondere über den historischen Stadtkern mit Stadtmauer, Schloss, Stiftskirche – und ihre Bewohner vermittelte. Insgesamt sehr informativ und gespickt mit interessanten Geschichten. Noch erkennbare Überreste eines ehemals durch die Stadt verlaufenden Limes weisen auf Römische Geschichte hin. Öhringen bewarb sich als Austragungsort der Gartenschau Baden-Württemberg im Jahre 2016 und erhielt den Zuschlag! Unter dem Motto „der Limes blüht auf“ war die Gartenschau bis zum 9. Oktober 2016 zu sehen.

Die Schwerpunkte der Wirtschaft sowohl des Kreises als auch der Stadt liegen auf der elektrotechnischen Industrie, dem metallverarbeitenden Gewerbe und auf leistungsfähige Handwerksbetriebe. Ansonsten wird der Kreis geprägt von Landwirtschaft und Weinbau. Nach einem Rundgang durch die geschäftsmäßig gut erschlossene Innenstadt, leider immer wieder behindert durch den nicht herausgenommenen Verkehr, speisten wir gut zu Mittag im Innenstadtlökal Brauerei Gasthof „Krone“. Am Nachmittag besuchten wir das Kloster „Schöntal“ im Jagsttal. Es ist ein ehemaliges Zisterzienserkloster aus dem 12. Jahrhundert mit einer eindrucksvollen Barockkirche. Abermals erwartete uns eine Führerin, die uns die Geschichte des Klosters bis zur heutigen Nutzung als Bildungshaus der Diözese Rottenburg/Stuttgart erläuterte. Das Kloster bietet Räumlichkeiten für nahezu alle Festlichkeiten an. Ebenso sind Übernachtungen möglich.

Die Zimmer, ehemalige Mönchszellen, als Einzel- und Doppelzimmer buchbar, sind mit komfortablen Hotelzimmern vergleichbar. Es sei noch darauf hingewiesen, dass das Land zum Bau des Klosters, seinerzeit eine Spende von Götz von Berlichingen war. Seine Statue befindet sich im Kreuzgang. Er starb am 23. Juli 1562 „über etlich und achtzig Jahr alt“ und wurde im Kreuzgang des Klosters Schöntal beigesetzt.

Nach Kaffee und Kuchen im Bildungshaus des Klosters ging dann in den frühen Abendstunden eine sehr informative Ausfahrt zu Ende.

## Naturfreunde Bruchsal



### Besuch der Gartenschau in Bad Herrenalb

Wir besuchen am Naturfreundetag die Gartenschau in Bad Herrenalb am Samstag, 27. Mai zusammen mit unseren Freunden des Bezirks 6 und Bezirk 7. Nach Eintreffen am Bahnhof Bad Herrenalb (ca. 10 Uhr) versammeln wir uns auf dem Bahnhofsvorplatz. Von dort werden wir mit einer organisierten Führung die Highlights der Gartenschau und die Altstadt Bad Herrenalb kennenlernen. Wegen der Gruppeneintrittskarten werden wir anschließend die Gartenschau gemeinsam betreten. Danach kann jeder seinen Besuch individuell gestalten. Bitte meldet Euch bis 15. Mai bei Josef Schwaninger, josef@schwanager.info oder Telefon: (07251) 89463 an. Mehr Informationen unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de)

### Pfingstferienprogramm Eichelbergscouts

Die Naturfreunde Bruchsal bieten in Zusammenarbeit mit der Wildnisschule Wildklang in den Pfingstferien ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren an. Zwei erfahrene Naturpädagogen gehen vier Tage lang mit den Kindern auf Entdeckungsreise in der Natur. Das Verfolgen von Tierfährten sowie das Bestimmen von einheimischen Wildkräutern gehört ebenso zum Programm wie Naturhandwerk und das tägliche, gemeinschaftliche Kochen am Lagerfeuer. Selbstverständlich wird es auch ausreichend Raum zum freien Spiel und zum selbständigen Erkunden der Natur geben. Im Vordergrund stehen dabei vor allem Spaß und Spiel und das gemeinsame Erleben rund um das Thema Indianer. Das Angebot findet vom 6. bis 9. Juni, jeweils von 9-16 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldungen bei Peter Kneller, E-Mail [p.kneller@gmx.de](mailto:p.kneller@gmx.de) oder Mobil (0151) 70173301. Ausführliche Informationen auch auf [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de)

### Pfingstcamp der Naturfreunde

Die Naturfreundejugend Baden veranstaltet vom 2. bis 6. Juni dieses Jahr für Kinder und Jugendliche ihr Pfingstzeltlager in Hambrücken bei Bruchsal.

Auf dem Programm stehen viele interessante kreativ Workshops, Improtheater und jede Menge Sportangebote. Natürlich gibt es auch Natur ein Menge zu entdecken. Paddeln auf dem nahe gelegenen Baggersee, Baumklettern, Bogenschießen stehen als Programmpunkte ebenfalls zur Auswahl. Infos bei Norbert Zoz, Telefon: (0171) 2759194 oder unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de)

## Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



### Obstbaulehrgrundstück des OWG Bruchsal

Der Obst-, Wein-, und Gartenbauverein (OWG) Bruchsal e.V. hat nun nach dem letztjährigen 125-jährigen Jubiläum am 1. Mai offiziell sein neues Obstbaulehrgrundstück eröffnet. Unter Leitung der drei Obstbaufachwarte, Michael Grundel, Thomas Weiß und Andreas Grundel konnte der Verein das Grundstück von einem ehemaligen Vereinsmitglied langfristig pachten. Der Vorteil des in Bruchsal gelegenen Grundstücks ist, das sich darauf schon einige Obstbäume (Kirsche, Äpfel, Mirabellen, etc.) befinden. Der Verein möchte jedoch den Bestand weiter mit Beerenobst, Spalier- und Halbstammbäumen aufstocken um dort auch zu regelmäßigen Schulungsmaßnahmen (Pflanz- und Schnittkurse) einzuladen.

Gerne ist hier auch die Bevölkerung eingeladen an diesen Kursen und Fortbildungen teilzunehmen. Weitere Infos können Sie regelmäßig der Tagespresse und der Homepage: [www.verein-im-netz.de/owg/bruchsal](http://www.verein-im-netz.de/owg/bruchsal) entnehmen.

AG

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Kids-Boxen im Pugilist



Kidsboxen im Pugilist Foto: Pugilist

Los geht es ab sechs Jahren. Kondition, Koordination und die richtige Schlagtechnik, gepaart mit spielerischen Inhalten stehen hier im Vordergrund. Ein perfekter Ausgleich zu Schulstress und Bewegungsmangel im Alltag – und völlig kontaktfrei. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme. Montag, Mittwoch und Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr (sechs bis elf Jahre) Montag, Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr (zwölf bis 16 Jahre) Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 934988; [www.pugilist.de](http://www.pugilist.de)

## Radsport-Team Kraichgau



### Baden-Württembergische Meisterschaft Biberach an der Riß



(zweite von rechts) Carla Tusint, Mitte Lana Eberle, (links) Hanna Höfer Foto: pr

Am Sonntag, 7. Mai ging es trotz schlechtem Wetter nach Biberach an der Riß. Bei Dauerregen durfte die U15 die Baden-Württembergische Meisterschaft eröffnen.

Das Rundstreckenrennen ging über drei anspruchsvolle Runden à 9,6 Kilometer. Nach den ersten beiden Runden hielt Carla Tusint sich gut auf dem zweiten Platz. In der dritten Runde sprang ihr aber leider die Kette runter.

Dank der Hilfe einer FahrerIn des Begleitfahrzeuges schaffte es Carla zu ihrer eigenen Überraschung noch auf den dritten Platz und konnte sich so eine Bronzemedaille sichern.

Am Mittag nahm Moritz Tusint erneut beim Einsteigerrennen und konnte wieder einen Sieg einfahren.

## Reservistenkameradschaft



### Asyl für Bruchsaler Reservisten

Wie andere Vereine und Verbände auch haben die Bruchsaler Reservisten jüngst ihre Heimstatt bei der Casino-Gesellschaft in der General-Dr.-Speidel-Kaserne verloren. Wegen bevor stehender Umbau- und Renovierungsmaßnahmen mussten sie jetzt den Eichelberg verlassen. Die Rede ist von zwei bis drei Jahren Umbauzeit. Mit dem Exodus wurde auch der Jahresterminplan der Reservistenkameradschaft völlig durcheinander gewirbelt. Bislang hatte man sich jeweils am ersten Montag im Monat getroffen.

Dies werden die Reservisten allerdings auch künftig tun, allerdings mittwochs. Asyl gefunden haben sie nämlich im Schützenhaus Heildelsheim. Bei der ersten Zusammenkunft in der neuen Bleibe dankte RK-Vorsitzender Rolf App den Schützenhaus-Pächtern Reinhold und Constanze Goll herzlich für die Aufnahme in der Not. hupe

## Sinfonieorchester 1837



### Klassik im Bahnhof



Wartemusik mal anders

Foto: pr

Utopolis machte es möglich: Am 13. Mai tönte klassische Musik durch den Wartesaal des Bruchsaler Bahnhofs. Neben überraschten Passanten kamen auch eigens zu diesem Anlass erschienene Zuhörerinnen und Zuhörer in diesen ungewöhnlichen Genuss. Die Akustik erwies sich als mehr als tauglich, der Zulauf war erfreulich und alle Beteiligten hatten ihr Vergnügen!

### Zum Vormerken

Unser nächstes Konzert ist die traditionelle und beliebte „Serenade am Belvedere“. Sie findet statt am Freitag, 28. Juli um 20.30 Uhr im Innenhof des Schönborngymnasiums. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Trompetenkonzert von Jan Neruda und Musik aus England mit Kompositionen von Edward Elgar.



## 1. Skatclub Bruchsal

**Preisskat am Freitag, 26. Mai**

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Straße Bruchsal | Beginn: 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen. Startgeld: 8 Euro

## SV 62 Bruchsal

**Generalversammlung des SV 62 Bruchsal e.V.**

Der 1. Vorsitzende Clemens Meister begrüßte am 12. Mai die 67 anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Clubhaus des SV 62 Bruchsal.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging Clemens Meister in seinem Rechenschaftsbericht auf die Beendigung der Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Bruchsal ein, blickte auf die vergangenen Veranstaltungen zurück und wies auf die Festivitäten im folgenden Jahr hin.

Nach dem Dank an alle Helfer und Vorstandsmitglieder präsentierte Schriftführer Jürgen Siegele die Mitgliederstatistik.

Aufgrund der Erkrankung von Hauptkassier Thomas Hartmann übernahm Jürgen Siegele den Bericht über die aktuelle positive Kassenlage des Vereins.

Die von der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Resultat:

1. Vorsitzender:	Clemens Meister
Stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Petzold
Schriftführer:	Jürgen Siegele
Hauptkassier:	Thomas Hartmann
Kassenprüfer:	Wolfgang Pfändner und Werner Seit
Spielausschussvorsitzender:	Gerald Neubert
Beisitzerin:	Dagmar Savic
Jugendleiter:	Julia Klett
AH-Abteilungsleiter:	Christian Pickermann
Leiter Tischtennisabteilung:	Alexander Riffel
Leiter Senioren Gymnastik:	Adolf Dworschak
Leiterin Seniorinnen Gymnastik:	Ingrid Keller



Unsere Jubilare Ria Himmler, Klara Mantwill und Manfred Robach  
Foto: SV 62 Bruchsal e.V.

Für langjährige treue Mitgliedschaft konnten folgende Mitglieder geehrt werden: 50 Jahre halten uns Ria Himmler und Manfred Robach die Treue und bereits seit 40 Jahren Klara Mantwill, Brigitte Axmann und Udo Sauer.

Die bronzene Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Dieter Roeth, Frank Abele und Heiko Schäfer.

Um 21.50 Uhr beendeten dann unser alter und neuer Vorsitzende Clemens Meister und die Oberbürgermeisterin die harmonisch verlaufende Generalversammlung.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord

**Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung**

Kinder brauchen Sie! Foto: TEV

„Als Tagespflegeperson können wir Eltern helfen Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen was uns so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.“ Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden? Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im September! Jetzt zur Infoveranstaltung kommen!

Infoveranstaltung am Donnerstag, 1. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteil, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

## TSG Bruchsal

**Basketball****U15-Mädchen gewinnen Bezirksvizemeisterschaft**

Die U15, Vizemeister der Bezirksliga

Foto: pr

Die Bruchsaler U15-Mädchen qualifizierten durch ihren ersten Platz in der Runde für die Bezirksmeisterschaft. So hatten sie auch das Heimrecht, was sich durch die frenetische Unterstützung von Fans, Spielerinnen aus benachbarten und befreundeten Vereinen und natürlich nicht zuletzt der Eltern, als bedeutender Vorteil herausstellen sollte. Neben dem zweitplatzierten aus Durlach, traten die Mannschaften aus Staufen und Bad Säckingen an. Das Turnier wurde in Form zweier Halbfinale, einem Spiel um den dritten Platz und dem Finale ausgetragen. Somit bestritten die Basket Girls zunächst das erste Halbfinale gegen Staufen, den zweitplatzierten des Südbzirks. Die Bruchsalerinnen bezwangen die Gegner letztlich ungefährdet mit 35:25. Im anderen Halbfinale setzte sich Bad Säckingen deutlich gegen Durlach durch. Auch das Spiel um den dritten Platz verlor Durlach, wenn auch sehr knapp. Für das Finale musste sich die Bruchsaler Mannschaft auf die sehr intensive und aggressive Spielweise der Mädchen aus Bad Säckingen einstellen. Trotz einer Pressverteidigung stand es nach dem ersten Viertel 7:7. Im weiteren Spielverlauf machte den Bruchsalerinnen die hohe Intensität des Spiels zunehmend zu schaffen. Fast jeder Korb musste sehr hart erarbeitet werden und selten gelangen Schnellangriffe oder einfache Punkte nach gelungenen Spielzügen. Man lief fortwährend einem Rückstand hinterher. Zur Pause stand es 15:22 und nach drei Vierteln 23:29. Doch die Bruchsaler Mädchen gaben nicht auf und kämpften sich zurück in die Partie. Angetrieben vom frenetischen Jubel der Heimkulisse fiel Punkt um Punkt bei gleichzeitig konsequenter Verteidigungsarbeit. Auch die Freiwürfe fanden in dieser Phase ihr Ziel. In einer dramatischen Schlussminute gelang den Basket Girls zum ersten Mal mit einem Punkt in Führung zu gehen. Nur 25 Sekunden trennten die Bruchsalerinnen von der Meisterschaft. Bad Säckingen legte nun in der Verteidigung nochmals eine Schippe drauf und erzwang die entscheidenden Ballgewinne, welche von dem letzten Korb fünf Sekunden vor Schluss gekrönt wurden. Der letzte Bruchsaler Verzweigungswurf von der Mittellinie krachte noch gegen den Ring, sprang dann aber wieder heraus. Knapper kann man ein Finale eigentlich nicht verlieren! Trotz dieser Niederlage können die Mädchen sehr stolz auf Ihre Leistung sein. Bad Säckingen spielte letztes Jahr in der Oberliga und dieser Mannschaft wurde alles abverlangt.

**Verkehrswacht Bruchsal-Bretten****Verkehrswacht präsentiert Kindergurtschlitten**

Die Schiene ist etwa einen Meter lang, im 45-Grad-Winkel montiert und schon der Name ist ziemlich beeindruckend: „Kindergurtschlitten mit Puppen-Dummy“. Beeindruckt sind auch die meisten Kinder, wenn sie das gute Stück in Aktion sehen. Auf einem Schlitten saust eine Puppe die Rampe hinunter und prallt schließlich gegen eine kleine Bande. Bei der ersten Fahrt ist sie angeschnallt, bei der zweiten nicht – und bei dieser geht sie in hohem Bogen fliegen. Mit diesem Gerät soll jungen Verkehrsteilnehmern die Bedeutung eines Anschallsystems anschaulich demonstriert werden. Seit ein paar Tagen steht ein solcher Kindergurtschlitten der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten zur Verfügung und wurde dieser Tage erstmals öffentlich präsentiert.

Ella Wolfbeiß kennt sich für ihre vier Jahre mit der Fahrsicherheit eigentlich schon sehr gut aus: „Der Gurt hält einen fest, damit man nicht rausfällt“, erklärt sie dem Vorsitzenden der Verkehrswacht, Klaus Droxler. Über den weiten Flug der Puppe ist sie aber dennoch entsetzt: Erschrocken hält sich Ella die Ohren zu, reißt die Augen auf und weicht zurück. „Die Kinder wissen zwar, dass man sich anschnallt, aber vom Ausmaß, wie weit die Puppe fliegt, sind sie doch überrascht“, informiert Droxler.

„Die Puppe ist wie eine Rakete geflogen“, beschreibt Lea Niestroj aus Heildelshausen den heftigen Satz des Dummys. Nicht überrascht ist dagegen Zoe Bittner aus Helmsheim: „Ich habe damit gerechnet, dass die Puppe so weit fliegt“, sagt sie.



Ein Flug wie eine Rakete

Foto: C.D.

Der Kindergurtschlitten wird in der Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht aufgebaut, ist jedoch mobil und soll in verschiedenen Kindergärten oder bei Parcours zum Einsatz kommen. 1.500 Euro kostete das Gerät, finanziert wurde der Kauf durch eine Spende der Sparkasse Bruchsal-Bretten. C.D.

## Selbsthilfegruppen

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

#### Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (18. Mai, 29. Juni) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnhalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden.

Der Amsel-Talk findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 8. Juni.

### Kerze in Mir

#### Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Termine erstes Halbjahr 2017: 19. Mai, 16. Juni

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

#### Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die **Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagmorgens geschlossen** sein.

**Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14 bis 18 Uhr besetzt.**

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

### Zahlungsmöglichkeit in der Verwaltungsstelle

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

### Entsorgung

**Samstag, 27. Mai:** Abfuhr „Graue Tonne“

## Mitteilungen der Schulen

### Grundschule Büchenau

#### 47. Jugendmalwettbewerb



Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern, die beim diesjährigen, 47. Jugendmalwettbewerb „Freundschaft ist bunt“ der Volksbank Stutensee Preise und Urkunden bekommen haben! Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Malwettbewerbs  
Foto: pr

## Vereinsnachrichten

### Förderverein des Handballsports im TV Büchenau

#### Hauptversammlung

Der Verein zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau hält am Dienstag, 13. Juni, 20 Uhr im Restaurant Ritter in Büchenau seine Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr ab.

#### Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht aus der Handballabteilung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 10. Juni 2017 beim 1. Vorsitzenden Lothar Hellriegel einzureichen.

Alle Vereinsmitglieder sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Walter Geißler, Schriftführer

### Freiwillige Feuerwehr Büchenau



#### Übungsabend

Am Montag, 29. Mai findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Spielbericht 1. Mannschaft

Nach den guten Eindrücken der Vorwochen wollte man das anstehende Heimspiel gegen die Spvgg Oberhausen unbedingt gewinnen, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten.

In der Anfangsphase der Partie zeigte sich der FSV auf einem guten Weg dieses Vorhaben auf in die Tat umzusetzen. Allerdings konnten wieder einmal, wie so häufig in dieser Saison, beste Einschussmöglichkeiten nicht genutzt werden. Nachdem Oberhausen die Anfangsphase unbeschadet überstanden hatte, kippte das Spiel zu Gunsten der Gäste, die sich nun spielbestimmend zeigten. Der FSV verlor immer mehr den Faden und musste folglich fünf Minuten vor der Halbzeitpause nach einem platzierten Distanzschuss den 0:1 Rückstand hinnehmen.

Auch nach der Pause konnte der FSV nicht an die gute Anfangspha-

se anknüpfen und kassierte nach 50 gespielten Minuten den zweiten Gegentreffer des Tages. In der Folgezeit probierte die Heimmannschaft durch ein offensiveres Spielsystem mehr Gefahr auf das Tor der Gäste auszuüben, allerdings blieben Chancen Mangelware.

In der Schlussphase der Partie überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst konnte Farano durch einen schönen Distanzschuss den Anschluss herstellen. Nachdem der eingewechselte Glavas kurze Zeit später regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht wurde, entschied der Unparteiische auf Strafstoß. Erneut Farano war es, der den Gästetorhüter mit einem gerissenen Täuschungsmanöver überlistete. Als dann auch noch ein Gästeakteur nach einer Tötlichkeit des Feldes verwiesen wurde, witterte der FSV die Chance auf den Sieg. So kam man in der Nachspielzeit nach einer Standardsituation zu einer guten Chance, welche allerdings ungenutzt blieb.

Trotz der Serie von vier ungeschlagenen Spielen in Folge wird die Luft im Abstiegskampf für den FSV immer dünner. Durch die zuletzt erzielten Unentschieden tritt man weiterhin auf der Stelle und muss auf Patzer der Konkurrenz hoffen.

## Erste Mannschaft

### Spielbericht

Am vorletzten Spieltag muss der FSV zum Auswärtsspiel nach Bruchsal reisen. Nach dem Sieg von Oberöwisheim im Nachholspiel am vergangenen Freitag musste unbedingt dreifach gepunktet werden, um die Chance auf den direkten Klassenerhalt zu wahren.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Der FSV konnte sich zahlreiche Chancen erspielen. So ging man durch Tore von Jaqusz, I. Badawi und Geissler bereits nach 30 gespielten Minuten mit 0:3 in Führung.

Auch nach der Pause bot sich den zahlreich mitgereisten Zuschauern aus Büchenau das gleiche Bild. Durch weitere Tore von Glavas (48./83.), Jaqusz, Geissler, Farano und erneut Badawi stellte der FSV den Entstand von 0:9 her. Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, allerdings versäumte man es besonders in der ersten Halbzeit, die klare Überlegenheit in Tore umzuwandeln.

Vor dem letzten Spieltag befindet man sich weiterhin auf dem 14. Tabellenplatz. Um den direkten Klassenerhalt zu schaffen, ist man also weiterhin auf Ausrutscher der Konkurrenz angewiesen. Voraussetzung ist zunächst aber ein Heimsieg am kommenden Samstag gegen die Reserve des FC Heildesheim.

## Spielankündigungen

Samstag, 27. Mai, 15 Uhr: FSV Büchenau II – Spvgg Oberhausen III

Samstag, 27. Mai, 17 Uhr: FSV Büchenau – FC 07 Heildesheim II

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Wettbewerb: Sportler schälen Spargel – Peter Hellriegel am Start!

Am Samstag und Sonntag, 27./28.5., findet in Bruchsal das Erlebniswochenende mit Spargel, regionalen Speisen, Wein, Musik und Geselligkeit statt.

Hierbei werden am Samstag zwischen 14 und 15 Uhr auf der Bühne am Kübelmarkt (Otto-Oppenheimer-Platz) Sportler aus Bruchsal und den Stadtteilen einen Wettkampf der besonderen Art bestreiten:

Es geht ums „Spargel schälen“.

Spargel gelten als kalorienarm, Blutzucker freundlich, entgiftend, wirken gegen Katerstimmung und aktivieren das Liebesleben. Spargel sind schlank und das Beste an ihnen sind die Köpfchen. So weit die guten Eigenschaften des weißen Goldes.

Die Sportler, ebenfalls Ästheten mit Köpfchen, haben jedoch noch mehr gute Eigenschaften: sie gelten als diszipliniert, ausdauernd, energiege-laden und haben einen guten Kampfgeist.

So trifft nun also beim Bruchsaler Erlebniswochenende Sportler auf Spargel: Vom TV Büchenau wird der erste Vorsitzende Peter Hellriegel an den Start gehen und die Büchenauer drücken die Daumen. Alle hoffen, dass er nicht nur Schwimm-, Sprint- und Weitsprungweltmeister der Transplantierten ist, sondern sich auch noch den Titel als „Spargel-schälmeister“ holen wird.

Die Büchenauer Fans sorgen bestimmt für Unterstützung!

HeiBl

## Stadtteil Heildesheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Dienstag, 30. Mai:** Abfuhr „Wertstofftonne“

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

Ein Fahrradhelm (Feldweg Lorenzrain). Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

## Heimuseum

### Heimuseum am 28. Mai geöffnet

Das Heimuseum im Stadttor ist am Sonntag, 28. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

## Jugendhaus Heildesheim

### Öffnungstage Jugendhaus Heildesheim

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus am 26. Mai und vom 30. Mai bis einschließlich 9. Juni geschlossen. Wir wünschen allen erholsame Feiertage.

## Vereinsnachrichten

### AWO Heildesheim



### Hauptversammlung der AWO Heildesheim



Ehrung von Alfons Bannholzer

Foto: pr

Am 20. Mai fand die Hauptversammlung der AWO Heildesheim statt. Unter den Anwesenden konnte die Vorsitzende Sigrid Kroiber auch Ortsvorsteherin Inge Schmidt und die Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land Elke Krämer begrüßen. In ihrem Bericht hielt die Vorsitzende eine kurze Rückschau auf das Jahr 2016, das durch die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Ortsvereines geprägt war. Auch auf das Familienzentrum ging die Vorsitzende ein. Regelmäßig treffen sich hier die Senioren, die Quilter, der Deutsch-Russische Kultur-, Bildungs- und Kunstverein sowie der Verein „Praktisches Miteinander“. Sorgen bereiten allerdings ausbleibende Zuschüsse für das Familienzentrum und zurückgehende Teilnehmerzahlen bei den Kursen. Die Vorstandschaft sucht nach neuen Ideen zur Belebung des Familienzentrums.

In ihrem Kassenbericht stellte Kassiererin Ursula Köstens Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Die Revisoren bescheinigten ihr eine ordnungsgemäß geführte Kasse und beantragten die Entlastung der Kassiererin, die einstimmig erfolgte.

Die Wahlleitung für die Wahl der Delegierten übernahm Ortsvorsteherin Inge Schmidt. Als Delegierte für die Kreiskonferenz wurden Christina Reil, Christian Haas und Thilo Kerzinger gewählt. Inge Schmidt dankte dem Ortsverein für die Arbeit vor Ort und wünschte dem Familienzentrum neuen Zulauf. Außerdem sagte sie der AWO Heidelberg bei Problemen die Unterstützung durch den Ortschaftsrat zu.

Im Mittelpunkt der Hauptversammlung stand die Ehrung von Alfons Bannholzer für 40 Jahre Zugehörigkeit zum Ortsverein Heidelberg. Er wurde mit der goldenen Ehrennadel und der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Mit Leni Gantner wurde eine langjährige Helferin beim Seniorennachmittag verabschiedet. Die Vorsitzende dankte Leni Gantner für ihren Einsatz und überreichte einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

AWO Geschäftsführerin Elke Krämer überbrachte die Grüße der Kreisvorstandschaft. Sie wies auf die verschiedenen Einrichtungen der AWO im Landkreis hin von den Kindergärten über die Jugendzentren bis zum Betreuten Wohnen und den Pflegeheimen. Gut ausgelastet sind die AWO-Küche und das Sozialkaufhaus. Die neuen Aktionen des Kreisverbandes wie der „Soziale Zaun“ für Bedürftige und das Eintopfessen werden gut angenommen.

Mit einem Hinweis auf den Vortrag „Änderungen durch das Pflegegeldgesetz II“, der am 27. Juni in der AWO stattfindet, beschloss die Vorsitzende die Versammlung und dankte allen für ihr Kommen.

## FC 07 Heidelberg



### FC 07 Heidelberg AH Ü32 Kreispokalsieger 2017

Bei der diesjährigen Ü 32 Kreispokal-Ausscheidung konnte sich die AH des FC 07 Heidelberg nach dem zweiten Platz im letzten Jahr nun souverän den Titel sichern.

Im Rahmen seines Sportfestes richtete der FC Obergrombach am Samstag den 06. Mai 2017 die AH Kreismeisterschaften des Fußballkreises Bruchsal Ü 32 aus. Insgesamt standen sich sechs Teams im Modus jeder gegen jeden gegenüber. Gegen durchweg hoch motiviert auftretende Gegner präsentierten sich die FC 07 AH Jungs wieder einmal von der besten Seite. Bereits im ersten Spiel wurde gegen den FV Ubstadt der Grundstein zum Erfolg gelegt. Jochen Jägler erzielte mit einem sehenswerten Kopfball den entscheidenden 1:0 Siegtreffer. Auch gegen die favorisierte Mannschaft des Tus Mingolsheim ließ das FC 07 Team nichts anbrennen. Christian Fischer und Andreas Zutavern sorgten für einen letztendlich ungefährdeten 2:0 Sieg. Im dritten Spiel gegen den FC Untergrombach wurden die Weichen mit einem 1:0 auf Turniersieg gestellt. Christian Dres zeichnete sich durch eine Energieleistung und einem damit verbundenen Sololaut über das halbe Spielfeld sowie dem abschließenden Siegtreffer verantwortlich. Gegen die AH Teams aus Obergrombach und Gölshausen reichte am Ende des Tages ein Unentschieden um den Kreismeistertitel Ü 32 zu sichern. Bereits am kommenden Wochenende stehen beim FV Ubstadt die Kreismeisterschaften Ü 40 an. Auch hier geht die FC 07 AH mit zwei Teams an den Start. Folgende Spieler waren im Einsatz: Tor: Ralf Feßenbecker, Feld: A. Zutavern, T. Meis, H. Höchsmann, C. Dres, J. Jägler, T. Klinger, M. Doll, C. Fischer, Ionut Dracea.



Kreispokalsieger 2017

Foto: FC Heidelberg

### Erste Mannschaft

#### FC 07 Heidelberg – FC Östringen 4:2

Das was sich Spieler, Trainer und Verantwortliche so sehr gewünscht hatten, ist glücklicherweise eingetroffen. Mit einem 4:2 (1:1)-Erfolg gegen den FC Östringen konnte sich der FC 07 Heidelberg im letzten Saisonheimspiel von seinen Fans und Zuschauern mit Anstand verabschieden.

Unter der Woche hatte Heidelberg ja bekanntlich mit einem hartumkämpften 3:3 Unentschieden beim FSV Buckenberg den Klassenerhalt endgültig eingetütet, so dass man gegen Östringen eigentlich ganz befreit aufspielen konnte. Dass es für beide Teams letztendlich aber

um nichts mehr ging wurde allerdings in der Anfangsphase deutlich, in der sich die Szenerie meist nur im Mittelfeld abspielte und sich beide Mannschaften, was zumindest die Offensivbemühungen anging. Nach 27 Minuten wurde der Torreigen dann aber doch eröffnet. Nach einem Eckball von Ricardo Martines war Manuel Zutavern mit einem schulmäßigen Kopfball genau in den Winkel zur Stelle und brachte die Gastgeber mit 1:0 in Front. Die Führung sollte jedoch nicht allzu lange halten, denn keine 100 Sekunden später schob Mohammed R.S. Wadi nach einer schönen Hereingabe von Peguy Patrick Tchana Yopa den Ball ungehindert aus kurzer Entfernung zum 1:1 Ausgleichstreffer ins Netz.

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ohne größere Höhepunkte nahm die Partie dann jedoch spätestens nach einer Stunde Spielzeit so richtig Fahrt auf und wiederum Zutavern (62.) brachte mit einem Heber über FCÖ-Torwart Jannik Ballreich hinweg seine Farben erneut in Führung brachte. Doch auch dieses Mal hatte das junge Gästeteam in Person von Mohammed R.S. Wadi (64.) schnell die passende Antwort parat, der postwendend zum 2:2 Ausgleich traf. Nach Traumpass von Karamanli vergab Strobel nach einem Freilauf (66.) die nächste Großchance, ehe ein Tor des kurz zuvor eingewechselten Matthias Barth (80.) wegen angeblicher zweifelhafter Abseitsentscheidung leider keine Anerkennung fand. Aber Heidelberg bog in der Schlussphase doch noch auf die Siegerstraße ein. Es lief bereits die 84. Minute, als Karamanli in der Nähe des Strafraumrechts von den Beinen geholt wurde und es völlig zu Recht Elfmeter gab. Erich Strobel lief an und schickte Ballreich in die falsche Ecke. Kurz vor Spielende setzte der Goalgetter mit seinem bereits 25. Saisontreffer dann sogar noch einen drauf und staubte zum 4:2 Endstand ab, nachdem Karamanli zuvor am FCÖ-Keeper seinen Meister gefunden hatte. Er führt somit weiterhin die Torschützenliste an.

### Zweite Mannschaft

#### FC 07 Heidelberg 2 – FzG Münzesheim 2:1

Mit einem 2:1 (1:1)-Überraschungssieg gegen die FzG Münzesheim beendete die zuletzt schwer gebeulte 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg ihre kleine Durststrecke mit drei Niederlagen in Folge und komplettierte dadurch das aus Sicht des FCH überaus erfolgreiche Wochenende. Dabei waren die Gäste um den ehemaligen Heidelheimer Kapitän Andreas Macelski als Spielertrainer als klarer Favorit angereist, denn sie waren bisher als einziges Team in der Rückrunde ungeschlagen und mussten in 13 Rückrundenspartien erst sieben Gegentreffer hinnehmen.

Bereits vom Anpfiff weg hatten die Einheimischen ihre erste Torchance, als ein Fehlpass von Santino Kaiser bei Dennis Rommel landete, der über außen Marco Köhler bediente, aber der zog aus spitzem Winkel am langen Pfosten vorbei. Münzesheim brauchte etwas, um ins Spiel zu finden und nach zwölf Minuten prüfte Dominik Hubbuch mit einem gefährlichen 32m-Schuss erstmals FCH-Torhüter Samuel Ochs, der noch mit den Fingerspitzen am Ball war. Kurze Zeit später durften die Gäste dann aber doch in Führung gehen. Ein 22m-Freistoß von Heidelheims Vorstandsson und FzG-Kapitän Thomas Kroihner landete zwar zunächst in der Mauer, doch der Nachschuss war schon sehenswert. Ansatzlos zimmerte er nämlich diesen mit einem Sonntagsschuss aus dem Stand unhaltbar zum 0:1 in den Torwinkel. Nur gut, dass AH-Leihgabe Ionut Dracea schon mit dem nächsten Angriff der Ausgleich glückte. Nach einem schnell und kurz ausgeführten Rommel-Freistoß passte Alexander Schweinberger wunderschön flach in die Mitte und Dracea traf vom Elfmeterpunkt aus zum 1:1 Halbeistand.

Münzesheim kam mit neuem Elan aus der Kabine und nach einer Energieleistung zwang Kaiser (48.) Ochs von der Strafraumgrenze aus zu einer Glanztat. Nach etwas mehr als einer Stunde erzielte dann Kracker nach einem Schweinberger-Freistoß aus der eigenen Hälfte mit einem Kopfballaufsetzer nahe des Elfmeterpunkts die vielumjubelte 2:1-Führung. Danach zogen sich die Gastgeber aber unverständlicherweise immer weiter zurück und verwalteten nur noch den knappen Vorsprung. Münzesheim kam dadurch immer stärker auf und drängte auf den Ausgleich. Nach 73 Minuten setzte der früherer Heidelheimer Jugendspieler Andreas Höckel zu einem Sololaut an und Pierre Cordier holte ihn im Strafraum von den Beinen. Ochs konnte den fälligen Foulelfmeter von Hubbuch allerdings aus dem unteren Toreck fischen und hielt seine Farben damit auf der Siegerstraße.

### Jugendabteilung

#### Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele

E-Junioren	FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heidelberg	0:1
D-Junioren	SG Unter-/Obergrombach 2 – FC 07 Heidelberg	5:0
C-Junioren	TSV Rinklingen – FC 07 Heidelberg	0:4
B-Junioren	SG Heidelberg/Münzesheim – SG Graben-Neudorf	3:0
A-Junioren	SG Heidelberg/Münzesheim – SV 62 Bruchsal	3:0

#### Vorschau auf die restlichen Spiele der Heidelheimer Junioren:

##### Samstag, 27. Mai

11 Uhr:	E-Junioren FC 07 Heidelberg – TSV Oberöwisheim
12.30 Uhr:	D-Junioren FC 07 Heidelberg – TSV Stettfeld 2
15 Uhr:	C-Junioren FC 07 Heidelberg – SG Ubstadt-Weiher
16.45 Uhr:	A-Junioren SG Unter-/Obergrombach – SG Heidelberg/Münzesheim

**Sonntag, 28. Mai**

11 Uhr: B-Junioren FC Olympia Kirrlach 2 – SG Heidelberg/Münzesheim

**Freitag, 2. Juni**

ab 17.15 Uhr: F-Juniorenspieltag im heimischen Kraichgaustadion

**Freitag, 23. Juni**

ab 17.15 Uhr: F-Juniorenspieltag (Vier gegen Vier) beim SV 62 Bruchsal

**Freitag, 30. Juni**

ab 17.15 Uhr: F-Juniorenspieltag beim FC Neibshausen

**Spielankündigungen****Vorschau auf die letzten Saisonspiele**

Das Saisonfinale steht an mit folgenden Partien: Samstag, 27. Mai, 17 Uhr ATSV Mutschelbach – FC 07 Heidelberg, parallel dazu FSV Büchenau – FC 07 Heidelberg II. Beide Mannschaften des FCH können also noch zum Spielverderber im dramatischen Auf- bzw. Abstiegsrennen werden. Zu diesen Spielen werden nochmals alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen, bevor es dann in die wohlverdiente Sommerpause geht.

**Odenwaldklub****Ortsgruppe Heidelberg e.V.****Seniorenwandergruppe – Ausflug zur Landesgartenschau**

Ausflug nach Bad Herrenalb am Donnerstag, 8. Juni, Abfahrt: 9.13 Uhr mit der Stadtbahn.

Anmeldung erforderlich bis spätestens 6. Juni, Telefon: (07251) 956095, Familie Brenz.

Fahrkarten werden besorgt. Gäste sind willkommen!

**Reitverein Heidelberg****Reitertag an Fronleichnam**

Die Heidelheimer Reiterjugend hat immer viel Spaß beim Reitertag  
Foto: Reitverein Heidelberg

Auch in diesem Jahr findet am 15. Juni 2017 der Reitertag für jung und alt auf der Reitanlage des Reitverein Heidelberg ganztägig statt. Neben vielen Wettbewerben für Einsteiger in Dressur und Springen findet auch die Vierkampfmeisterschaft vom Reiterring Hügelland statt. In der Mittagspause (ca. 13 bis 14 Uhr) können die kleinen Besucher beim geführten Ponyreiten ihren Spaß haben.



Claudia Sachs konnte sich in Daxlanden mit Cooper den zweiten Platz sichern  
Foto: pr

Die Bewirtung erfolgt durch die Mitglieder des Reitvereins, die sich auf viele Besucher freuen. Die Ausschreibung der Wettbewerbe ist unter FN-Neon online abrufbar. Weitere Informationen sind auf unserer Website zu finden [www.reitverein-heidelberg.de](http://www.reitverein-heidelberg.de)

**Turniererfolge:**

Kappler Tanja – Weinheim  
6. Platz L-Trense (Sierra Nevada)  
Welz, Karen – Zaisenhausen 6.  
Platz Dressur M\* (Coloured Little Fox)

**Arbeitsdienste**

27. Mai, 14 – 17 Uhr  
2. Juni, 18 – 20 Uhr  
10. Juni, 14 – 17 Uhr  
12. Juni, 18 – 20 Uhr  
Reitertag mit Vierkampf: 14. Juni – 15. Juni

**Turniererfolge**

Herrmann, Christine: Reilingen  
7. Platz Springen A\*  
(Genetic Power F)  
Kappler, Tanja: Reilingen  
3. Platz Vierkampf A (Shirin Gol)  
Sachs, Claudia: Daxlanden  
2. Platz Dressur L-Trense (Cooper)  
Pobortseva, Irina: Latvijas (Lettland – Preliminary Competition Test Juniors 2017)  
2. Platz Dressur „L“ (Petagona)

**Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.****G'sang for fun auf Reisen an der Mosel**

G'sang for fun „tierisch gut“ unterwegs im Wormser Tiergarten Foto: pr  
Die Sängerinnen und Sänger von G'sang for fun machten sich in diesem Jahr auf in Richtung Mosel, um dort drei tolle, abwechslungsreiche Tage zu verbringen. Mit viel Reiselust im Gepäck steuerte der Chor zunächst Cochem an. Dort besuchte er den ehemaligen Bundesbank-Bunker, wo eine hochinteressante Führung über die geheime Notfallwährung der Bundesrepublik aus den Jahren 1964 bis 1988 informierte. Wieder am Tageslicht genoss man bei herrlichem Sonnenschein das schöne Städtchen an der Mosel. Eine Weinprobe im Gewölbekeller des Hotels in Bruttig-Fankel schloss diesen ersten Tag stilvoll ab. Trier und Bernkastel-Kues waren dann die Ziele am nächsten Tag: Stadtführung, Besuch des Trierer Doms, Bummeln, Flanieren, Kaffee trinken und genießen...für jeden war auch an diesem Tag etwas dabei. Bei herrlichem Frühlingwetter zeigte sich die Mosel-Gegend von der schönsten Seite. Unvergessen wird der Tanz-Abend mit „Eifel-Andy“ bleiben, der auf seine ganz eigene Art den Chor faszinierte und für tolle Stimmung sorgte. Im Gegenzug beeindruckte der Chor mit einem kleinen Auszug aus seinem Repertoire das Hotelpersonal und die mitgereisten Fans, schließlich war auch die Chorleiterin Jutta Zimmermann mit an Bord. Ein echtes Highlight am letzten Tag war dann der Abstecher in den Wormser Tiergarten, wo Melanie, Sängerin von G'sang for fun, als Tierpflegerin arbeitet und eine spannende Führung durch die Gehege und hinter die Kulissen bot. Erfüllt von vielen wunderbaren Eindrücken dieses Ausflugs, der von Annette Ziegler bestens organisiert war, erreichten die Sängerinnen und Sänger wieder die Heimat. Es gingen drei Tage zu Ende, die wieder mal bewiesen, welche tolle harmonische Atmosphäre nicht nur beim Singen, sondern auch beim Reisen im Chor vorherrscht.

**Tennis Club '76 Heidelberg e.V.****Erfolgreiche Herrenteams – Ergebnisse vom Wochenende**

**TSG TC Gondelsheim/TC Diedelsheim III – Herren I 0:9**  
Mit einem Kanter Sieg kehrte die 1. Herrenmannschaft vom Auswärtsspiel in Diedelsheim zurück. Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer, Christopher Wachholz, Stefan Reichhart, Ralf Feßenbecker und Andreas Bälz blieben ohne Satzverlust. Auch die Doppelpaarungen Kiefer/Wachholz, Reichhart/Bälz und Feßenbecker/Zunker ließen ihren Gegnern keine Chance und sorgten nach der knappen Niederlage gegen Forst in der Vorwoche für beste Stimmung beim TC 76 Heidelberg.

**Herren II – TC Wiesental 4:2**

Schwerstarbeit hatte die 2. Herrenmannschaft gegen die junge Truppe aus Wiesental zu verrichten. Stand es nach den Einzeln nach Siegen von Dominik Bretschneider und Magnus Metzger bei gleichzeitigen Niederlagen von Peter Kirchner und Nick Langer noch 2:2, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Dabei hatten Kirchner/Bretschneider und Metzger/Langer mit Zweisatzsiegen die Nase vorn und die Punkte blieben beim Gastgeber.

**TSG DJK Daxlanden/TC Grünwinkel – Herren 60 4:2**

Nach den Einzelspielen stand es 2:2 und es bestand noch die Hoffnung auf einen weiteren Punktgewinn. Wilhelm Schütz und Johann Gantner gewannen nach hart umkämpften Spielen jeweils im Tiebreak ihre Matches, während Bodo Jahnke und Werner Schütz ihren Gegnern unterlagen. Wilhelm Schütz und Klaus Rückert sowie Bodo Jahnke und Roland Setzer konnten in den Doppeln jedoch nicht punkten, so dass die 4:2 Niederlage nicht zu vermeiden war.

**Vorschau auf das kommende Wochenende**

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr: Damen – TC Grötzingen 2, Herren I – TSG RW/GW Kraichtal 2 und TC Obergrombach II – Herren II

## TV Heildelshelm 1899 e.V.



### Abendsportfest am 30. Juni – Jetzt anmelden!



Die TVH-Jugend startet dieses Jahr im Rahmen des Abendsportfestes am Freitag, 30. Juni ab 17 Uhr den zweiten Heildelshelmer Bumper-Ball-Cup.

Die Spieler sind von durchsichtigen großen Bällen, den sogenannten Bumpers, umhüllt. Ziel ist es, mit einem herkömmlichen Fußball in das gegnerische Tor zu treffen.

#### Teilnahmebedingungen:

- sechs Spieler pro Team
- Teilnahme ab zwölf Jahren
- zwei Wertungen: Jugendliche und Erwachsene
- Anmeldeschluss ist der 23. Juni
- pro Team ist eine Startgebühr von 30 Euro zu überweisen.
- die Anmeldung ist erst bei überwiesener Startgebühr gültig.

Überweisung bitte auf folgendes Konto: TV Heildelshelm 1899 e.V. | IBAN: DE 50 6639 1200 0049 1423 07 | Verwendungszweck: Bumperballturnier und Teamname.

Los geht's, bildet ein sechser Team, legt euren Teamnamen fest und sichert Euch die Trophäe des Heildelshelmer Bumper-Ball-Cups.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.tvh-jugend.de/Anmeldung.php>

Ab 17 Uhr werden sich zudem verschiedene Abteilungen des Turnvereins vorstellen. Freuen Sie sich auf schöne Darbietungen einiger Turn- und Tanzgruppen. Auch unsere Ballsportarten sind vertreten, wie Tischtennis, Badminton und Volleyball.

Des Weiteren ist die Sportabzeichenabnahme ab 16 Uhr auf dem Sportplatz möglich.

Stärken kann man sich dann ab 17 Uhr in unserer Schlemmermeile mit Würste, Steaks, Salat oder auch etwas Süßes. Am Getränke- und Pilsstand kann zudem der Durst gestillt werden. Kommes Sie vorbei, schauen Sie zu oder machen sogar mit, Sie sind herzlich willkommen.

K.R.

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Dienstag, 30. Mai:** Abfuhr „Grüne Tonne“

### Aus dem Ortschaftsrat

#### Ortschaftsrat Helmsheim tagte

#### Sachstand Hochwasserschutz war zentrales Thema

**Bruchsal (pa)** | Auch in Bruchsal und den Ortsteilen kann es zu Schlagregen oder langanhaltenden heftigen Regenfällen kommen, die zu Überflutungen von Kellern und Straßen führen können. So könnte auch der Saalbach zu einem reißenden Strom werden und über die Ufer treten. Daher denkt man in der Stadtverwaltung schon seit einigen Jahren über die Erhöhung des Hochwasserschutzes nach. Bereits 2002 belegte eine Studie die Notwendigkeit eines besseren Schutzes. Angeachtet war ein Rückhaltebecken oberhalb von Heildelshelm, was wegen zahlreicher Hindernisse verworfen werden musste. Eine Machbarkeitsstudie, welches von der Stadt Bruchsal an das Ingenieurbüro Wald + Corbe in Auftrag gegeben wurde, ergab, dass ein Rückhaltebecken auf Helmsheimer Gemarkung, in Kombination mit weiteren lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen, Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser bieten könnte.

Den aktuellen Sachstand erläuterte den Räten in Helmsheim Dipl. Ing. Jörg Koch vom Ingenieurbüro Walde + Corbe. Von der Stadt informierten die Fachbereichsleiter Willi Guth und Oliver Krempel. Aus Sicht des Landschaftsschutzes, sagte Koch, bestünden keine unüberwindlichen Hindernisse, auch die für das Becken benötigte Fläche könnte weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Es wird so sein, hieß es, dass man nicht wahrnimmt, dass ein Hochwasserschutzbecken entstanden ist. Bis alle Vorarbeiten, wasserrechtlichen Genehmigungen, Analysen, Prüfungen, Bewilligung von Fördergeldern, (rund 9,5 Millionen kostet

der Schutz), Ausschreibungen erfolgt sind, wird noch Zeit vergehen. Man rechnet mit einer Baufreigabe im Jahr 2022. Nach der Vorstellung des Vorhabens hatten die Ortschaftsräte Gelegenheit Fragen zu stellen und ihre Anregungen oder Bedenken zu äußern. Einstimmig erging der Beschluss, dem weiteren Vorgehen zum Thema Hochwasserschutz zuzustimmen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Endausbau im Hohlbrunnen mit Vorstellung der Planung und Festsetzung einer Abrechnungseinheit. Die Ersterschließung war am 1. April 2007. Sämtliche Grundstücke sollen erschließungstechnisch einheitlich veranlagt werden.

Ein ebenso wichtiger Punkt für die Helmsheimer war die Information, dass Heildelshelm und Helmsheim einen Kombihof auf der Gemarkung Heildelshelm, zur gemeinsamen Nutzung für die Entsorgung von Grün- und Wertstoffen, erhalten soll.

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Helmsheim



#### Ein „irrer“ Chorauftritt – die musikalische Baustelle vom Gesangverein



Die musikalische Baustelle vom Gesangverein

Foto: pr

Mit einem „Augenzwinkern“ und der Aussage, der Gesangverein Helmsheim plant die erste Chor-Datenleitung in Bruchsal, eröffnete Vorstand Hans Märtiens die musikalische Baustelle in der Bruchsaler Fußgängerzone im Rahmen der Utopolis Zukunfts-Aktivitäten. Bereits zum „Einsingen“ vom Chor blieben viele Passanten interessiert stehen, lasen unsere Baustellenschilder oder schauten einfach zu, was jetzt wohl passiert. Alle Chormitglieder hatten das passende Outfit an, u.a. Blaumantel, Latzhosen, Warnwesten, Bauhelme etc. Musikalisch hatten wir offensichtlich auch die richtige Liedwahl getroffen, Passanten sangen mit, beim Silcher-Lied vom Lindenbaum, beim Wochenend und Sonnenschein, aber auch bei rhythmischen, afrikanischen Liedern. Alois Specht, als Solist vom „Santa Lucia“, oder Michael Rohpasser, der mit seiner Gitarre einige Lieder begleitete, erhielten Szenenapplaus. Sogar unsere Bruchsaler Oberbürgermeisterin scheute sich nicht, mit einem roten Bauhelm, den Chor zu begleiten.

Also, uns hat es Spaß gemacht am Samstagvormittag, in der Fußgängerzone, beim Utopolis-Event. Den Passanten, mit gefüllten Einkaufskörben vom Wochenmarkt, offensichtlich auch. Mit einem „Dankeschön“ an alle Zuhörer/Zuschauer, Dirigent Axel Bohmüller und an die Solisten verabschiedete sich der Chor mit den irischen Segenswünschen.

Wir haben aber am Wochenende auch bemerkt, dass unser Chor im Bereich Personaldecke Bass/Tenor, wie im Bereich Sopran/Alt, dringend Verstärkung benötigt. Hierzu suchen wir noch Chor-Personal, das solchen Spaß gerne mitmachen möchte. Immer donnerstags, um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Alten Kelter in Helmsheim. Weitere Infos auch unter [www.gv-helmsheim.de](http://www.gv-helmsheim.de). GV

## Projektchor

#### Obergrombacher Vatertagsfest vom Obst- und Gartenbauverein

Wir, der Projektchor zusammen mit dem gem. Chor wandern oder fahren zum Vatertagsfest nach Obergrombach. Sitzplätze sind bis zum Nachmittag für uns reserviert. Treffpunkt am Festplatz, beim Schwimmbad gegen 11 Uhr. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag. GV

## Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



#### Das Ehemaligen-Orchester spielte beim NeuDorfFest

Am vergangenen Sonntag machten wir uns mit vielen beladenen Autos auf den Weg nach Graben-Neudorf. Das Wetter war optimal und das Dorffest von Neudorf unser Ziel. Das Ehemaligen-Orchester, verstärkt durch zwei Spieler des 1. Orchesters, unterhielt mit ihren Melodien die zahlreichen Gäste. Wir hatten wirklich Spaß auf diesem Fest zu spielen! Die meisten von uns waren mit dem Partner oder der ganzen Familie angereist, und so hatten wir anschließend noch einen schönen gemeinsamen Mittag. Für uns war es gleichzeitig eine gelungene Generalprobe

für unser Konzert am nächsten Sonntag! Spielen unter freiem Himmel, mit wehenden Notenblätterreunde Neudorf haben bereits ihren Besuch bei uns zugesagt. Sie werden beim Schlemmerfest am Sonntag, 30. Juli, in Helmsheim auftreten. Aber zuvor möchn, ist schon eine kleine Herausforderung für das Orchester.



Auftritt Ehemaligen-Orchester

Foto: Harmonika-Freunde

Die Harmonika-Ften wir Sie einladen, mit uns am Sonntag, 28. Mai, ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Helmsheim das 5-jährige Jubiläum des Ehemaligen-Orchesters zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Landfrauenverein Helmsheim



### Den Kraichgau von seiner schönsten Seite erleben



Abschluss einer amüsanten Stadtführung mit Gnädiger Frau und Dienstmädle auf dem Marktplatz in Eppingen

Foto: Landfrauenverein

Das konnten die LandFrauen beim diesjährigen Jahresausflug. Schon die Anreise nach Gemmingen durch die herrliche Kraichgaulandschaft mit den vielen blühenden goldgelben Rapsfeldern war ein Genuss. Mit einem Glas Sekt wurden wir im Bauernhof-Cafe „Toskana“ empfangen und konnten dann in mediterranem Ambiente ein leckeres Bauernfrühstück vom Büfett genießen. Interessant war auch der Bummel durch den Hofladen, der so allerhand hausgemachte und regionale Köstlichkeiten bot. Nach ausgedehntem Frühstück ging's weiter nach Eppingen, wo wir von „gnädiger Frau und deren Dienstmädle“ empfangen wurden. Bei einem vernünftigen Spaziergang durch Eppingen erhielten die Teilnehmerinnen interessante Informationen über die vielen geschichtsträchtigen Fachwerkhäuser, die Kirche, das Rathaus und das damalige Leben der „gnädigen Frau und ihrem Dienstmädchen“. Immer wieder aufgelockert wurde die Führung mit amüsanten Zwiegesprächen zwischen gnädiger Frau und Dienstmädle. Im Anschluss an die Führung blieb noch ausreichend Zeit, die herrliche Frühlingssonne auf dem Marktplatz bei einem Eis, einem Kaffee und netten Gesprächen zu genießen. Mit einer Einkehr im Kelterhof in Großvillars fand ein erlebnisreicher Tag seinen Abschluss.

### Nächster Termin: Donnerstag, 22. Juni

Besuch des Heimatmuseums der Parabutscher Donauschwaben in Bad Schönborn-Langenbrücken. Das mehrfach ausgezeichnete Heimatmuseum zeigt in Originalen und Rekonstruktionen die Geschichte der Gemeinde Parabutsch auf, von der Besiedlung durch Deutsche im Jahre 1786 im Zwischenstromland von Donau und Theiß im heutigen Serbien, bis zur Vertreibung im zweiten Weltkrieg 1944. Wir fahren um 14.31 mit der S-Bahn über Bruchsal nach Langenbrücken. Das Heimatmuseum liegt nur wenige Fußminuten vom Bahnhof entfernt. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Im Anschluss daran können wir im Museum noch ein Vesper einnehmen. Rückfahrmöglichkeit besteht je nach Verweildauer ab ca. 18 Uhr halbstündlich. Fahrkarten werden besorgt. Anmeldungen ab sofort bei Margret Braun, Telefon: (07251) 5 55 65.

Auch Gäste, die nicht unserem Verein angehören sind zu dieser interessanten Führung eingeladen. Weitere Infos zu dieser Fahrt demnächst hier im Amtsblatt. M.B.

## SG Heidelberg/Helmsheim



### Erste Mannschaft

#### Relegation

Die SG Heidelberg/Helmsheim muss in der Relegation um den Klassenerhalt in der Baden-Württemberg-Oberliga kämpfen. Leider hat die SG Pforzheim/Eutingen das entscheidende Spiel in der Drittliga-Relegation gegen TuS Volmetal knapp mit 23:25 verloren und konnte sich sportlich nicht für eine weitere Saison in der Drittklassigkeit qualifizieren. Gegner der SG wird die Mannschaft der NSU Neckarsulm sein. Das Rückspiel findet am Sonntag, 28. Mai um 17 Uhr in der Ballei-Sporthalle Neckarsulm statt.

Die NSU hat bereits zwei Relegationsrunden überstanden. Der Vizemeister der Nordstaffel der Württemberg-Liga bezwang im Hin- und Rückspiel den Südwesten TSV Zizishausen und qualifizierte sich so für das Relegationsturnier am vergangenen Samstag in Schutterwald. Hier setzte man sich nach einem souveränen Sieg gegen den TuS Schutterwald und schlussendlich in hartem Kampf gegen den Vizemeister Nordbaden TSV Birkenau mit 30:27 durch.

Die SG erwartet einen kampfstarke Gegner der seine Stärken in großgewachsenen Rückraumakteuren hat. Das Team freut sich auf hoffentlich zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Mit der SG feiern sicher auch zahlreiche Handballfans aus der Region, da ein Abstieg der SG u.a. auch für den TV Neuthard den Gang in eine Spielklasse tiefer nach sich ziehen würde

### Damenmannschaft

#### Ehrung Badischer Meister SGH/H-Frauen I



Badischer Meister

Foto: pr

Am vorletzten Sonntag durften unsere Frauen I kurz vor dem Spiel unserer Herren sich den Fans in ungewohnter Form präsentieren.

Zum allerersten Mal seit Bestehen der SGH/H konnte sich die aktuelle Frauen-Mannschaft in einem phänomenalen Endspurt gegen die großen und bis vier Wochen vor Saison-Abschluss führenden Rivalen HG Saase und TSV Viernheim durchsetzen und sich somit hochverdient den Titel des Badischen Meisters sichern. Dazu erkämpfte sich das Frauen-Team im wahrsten Sinne des Wortes auch das langersehnte und natürlich noch reizvollere Aufstiegsrecht in die Oberliga Baden-Württemberg!

Diese Ehrung wurde vom Frauen-Spielleiter des BHV Herr Markus Münch und von der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Frau Cornelia Petzold-Schick vorgenommen. Auch die Offiziellen der SGH/H und der Stammvereine ließen es sich nicht nehmen, ihren Mädels ganz herzlich für diesen historischen Erfolg zu gratulieren. Herr Münch überreichte den Meisterwipfel und einen Ball, Frau OB Cornelia Petzold-Schick und die SGH/H-Vorstände Jan Gromer und Jürgen Höckel sowie des TV Helmsheim Thomas Witzel überreichten mit etlichen Euros gefüllte Umschläge für die anstehenden Meister- und Aufstiegs-Feierlichkeiten.

Die Mädels wurden von den Fans lautstark gefeiert und waren mächtig stolz und happy über diese außergewöhnliche Zeremonie.

Leider wurden noch ein paar Tränchen verdrückt, denn nach dem Spiel der Herren wurden Janina Hurst und Miriam Gromer offiziell aus der 1. Frauen-Mannschaft verabschiedet. Im Namen des Teams und des Vereins möchte ich beiden Mädels für ihren tollen Einsatz danken. Natürlich gebührt hier Janina eine Extra-Würdigung, denn sie war ja seit frühester Jugend im TV Helmsheim bis zum letzten siegreichen Spiel im SGH/H-Dress ein unermüdliches Vorbild an Power und Kampfkraft. Sie hat manche Spiele mit ihrer Dynamik und ihrem Stehvermögen umgebogen und sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt. Als Kreisläuferin musste sie viele Fouls und Attacken einstecken und auch bei den unzähligen kleinen und großen Verletzungen biß sie die Zähne zusammen und fightete immer bis zur letzten Sekunde. Aufgeben oder Resignieren war niemals eine Option für sie! Wir vermissen Dich jetzt schon! Wir wissen aber auch, dass so viel Feuer in Dir brennt, dass Du vielleicht mal wieder für Deine Mädels in der BWOL Dein Kämpferherz auspackst und Dein Team mitreißt, wenn „Not an der Frau“ ist. Vielen Dank für Alles, liebe Janina!

## Jugendabteilung

### wC-Jugend Souverän – Badenliga wir kommen!

WSG Kraichgau-Hardt – TSG Wiesloch	13:12 (4:5)
SG Neureut-Leopoldshafen – WSG Kraichgau-Hardt	5:15 (0:7)
SG Nußloch – WSG Kraichgau-Hardt	8:19 (5:9)



Zoe Alexandra Wiepen, Jana Betz, Mia Berger, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner, Luisa Bohn, Regina Veith, Simea Krieger, Melissa Engeln, Ella Lauer, Nathalie Wild und Ina Bauer  
Foto: SGHH

Nach dem spannendem Spiel gegen die SG Kronau/Östringen stand am Wochenende nun der zweite Prüfstein für unser neuformiertes Team auf dem Programm, die Qualifikation zur Badenliga. Durch den Sieg in der Vorwoche hatten wir es uns ermöglicht, diesen Spieltag als Gastgeber zu bestreiten. Die Ausgangslage zu diesem Spiel war, dass sich von vier beteiligten Mannschaften die beiden Erstplatzierten direkt für die Badenliga qualifizieren und der dritte in eine Nachqualifikation muss. Unser Ziel war es also mindestens den dritten Platz, nach Möglichkeit aber einen noch besseren zu erreichen.

Ein sicherlich mögliches aber ehrgeiziges Ziel, wenn man die Gegnerinnen näher betrachtet. Es kamen mit der TSG Wiesloch der amtierende badische Meister, der SG Nußloch die Sieger der 2. Bezirksliga Nord und mit der SG Neureut-Leopoldshafen eine noch recht neue Spielgemeinschaft.

Unser erstes Spiel gegen die TSG Wiesloch war lange ausgeglichen. Wir konnten der individuellen Stärke unseres Gegners eine engagierte und geschlossene Mannschaftsleitung entgegensetzen. Unsere Mädchen zeigten eine gegenüber der Vorwoche deutlich verbesserte Deckungsarbeit. Mit der hieraus gewonnenen Sicherheit, konnten wir uns 5 Minuten vor Schluss mit zwei Toren absetzen. Diesen Vorsprung konnten wir, nach jedem Anschlusstreffer unserer Gegnerinnen, mit schön zu Ende gespielten Angriffen immer wieder herstellen. Der erste Sieg des Tages war perfekt.

Im zweiten Spiel trafen wir auf die SG Neureut-Leopoldshafen. Mit einem Sieg im Rücken und jeder Menge Selbstvertrauen legten wir los wie die Feuerwehr. In der Abwehr ließen wir nichts anbrennen und im Angriff spielten wir konzentriert und schlossen die Angriffe sicher ab. So ging es mit einer deutlichen 7-Tore Führung in die Halbzeitpause. Wer dachte nach der Pause würde es einen Gang langsamer gehen, sah sich getäuscht. Alle Spielerinnen zeigten bis zum Schluss eine tolle und konzentrierte Leistung und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 15:5. Auch im letzten Spiel gegen die SG Nußloch riss die Konzentration nicht ab. Getragen von dem guten Gefühl der vorhergegangenen Siege setzten wir uns ab der 5 Minute mit zwei Toren ab und konnten diesen Vorsprung über die Halbzeitführung mit 9:5 bis zum Ende auf 19:8 ausbauen.

## Spielankündigungen

### 2. Relegationsspiel BWOL

Sonntag, 28. Mai, NSU Neckarsulm - SG H/H,  
17 Uhr Sporthalle Neckarsulm

## Turnverein 07 Helmsheim



## Leichtathletik

### Kreismeisterschaften Karlsdorf-Neuthard



(von links) Lea Niestroj, Elisa Kluß, Nadine Hetzer, Madita Schlütter

Foto: pr

Elisa Kluß: 50 m, Weitsprung; Madita Schlütter: Weitsprung; Nadine Hetzer: Schlagball; Ava Weis: 75 m, Hochsprung, Weitsprung; Lara Blau: Ballwurf; Saskia Mammes: 100 m, Kugelstoß

**3. Platz: Robin Grimm:** Weitsprung; **Nadine Hetzer:** Weitsprung; **Hanna Niestroj:** 75 m; **Leonie Schlütter:** 75 m; **Saskia Mammes:** Weitsprung

Auch die anderen Athleten erreichten überaus gute Platzierungen. Die Einzelergebnisse wie immer auf unserer Homepage. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Meistertiteln. Rolf Schlegel

## Wandern

### TVH Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere Wanderung am Dienstag, 30. Mai führt uns nach Stettfeld. Wir treffen uns um 13 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 13.11 Uhr mit der Stadtbahn nach Zeutern. Vom Bahnhof Zeutern aus wandern wir nach Stettfeld wo wir im Vogelneest einkehren werden. Dauer und Länge der Wanderung ist Wetterabhängig. Die Wanderung ist mit ungefähr 1,5 Stunden geplant. Nichtwanderer sind ab 16 Uhr herzlich eingeladen. Neue Mitwanderer können sich uns jederzeit anschließen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

## Stadtteil Obergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Samstag, 27. Mai:** Abfuhr „Graue Tonne“

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach

#### Tagesordnung:

1. Diskussion mit dem neuen Geschäftsführer der Stadtwerke und der ewb, Herrn Armin Baumgärtner, über ortsspezifische Themen insbesondere wie Wasser-, Strom-, Breitband- und Gasversorgung, Hochbehälter und Freibad
2. Besprechung des Antrages aus dem Ortschaftsrat zum Thema Wohnbauentwicklung
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 23.03.2017

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



### Jahreshauptversammlung

Vorsitzender Andreas Ritter konnte am 27. April in den Räumen des Clubhauses zahlreiche Mitglieder sowie Ortsvorsteher Jens Skibbe begrüßen. Nach der Totenehrung gab er einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft und allen Mitgliedern, die im Laufe des letzten Jahres mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den Vereinsbetrieb gestützt haben. Andreas Ritter hob hervor, dass man dem lang gehegten Wunsch auf Erneuerung des Vordaches, nun etwas näher gekommen ist. Auch die Kooperation mit den Ruland Kliniken im Rahmen der Bewegungsgruppe „FCO Go“ war ein voller Erfolg.

Spielausschussvorsitzender Steffen Helfrich gab einige Informationen zur 1. und 2. Mannschaft und dankte den Trainern Darko Raguz und Bernhard Riedle für die Betreuung der beiden Mannschaften. Vorsitzender Finanzen Klaus Hannich erläuterte fachmännisch die Ein- und Ausgabenseite den Anwesenden. Erfreulich war hierbei, das Vereinsjahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen zu haben. Die einstimmige Entlastung erfolgte durch Kassenprüfer Marco Schweiger.

Jugendleiter Klaus Lindenfelser gab einen kurzen Rückblick über den Spielbetrieb der Jugendmannschaften und dankte allen Jugendtrainern für die geleistete Arbeit sowie der Vorstandschaft. Derzeit werden circa 100 Spielerinnen und Spieler, auch in Spielgemeinschaft mit dem FC Untergrombach, betreut. Nach über 12 Jahren Jugendleitung wird er nun die Geschäfte nicht mehr weiterführen. Eine Nachfolge ist noch nicht gefunden. Mit dem Bericht der AH-Abteilung durch Roger Cordier wurde ein Rückblick auf die spielerischen sowie außersportlichen Aktivitäten gegeben. Ortsvorsteher Jens Skibbe bescheinigte dem FCO



großes Engagement bei allen Aktivitäten und nahm die Entlastung der Gesamtvorstandschaft vor. Kurze Informationen zum Bau des Radweges nach Helmsheim, der einen Teil der Parkfläche des FCO beanspruchen wird, folgten. Im Anschluss wurden Neuwahlen durchgeführt.

Vorsitzender Andreas Ritter nahm noch vereinsinterne Ehrungen vor. Mit dem Ausblick auf das Jahr 2017 und den kommenden vielfältigen Veranstaltungen bedankte sich Andreas Ritter für die gute Zusammenarbeit sowie Kameradschaft und schloss die diesjährige Jahreshauptversammlung. Gra



Geehrte Mitglieder

Foto: FCO

## Erste Mannschaft

### Familienwanderung am Vatertag

Am Vatertag, Donnerstag, 25. Mai, findet wieder die traditionelle Familienwanderung des FCO mit Wanderführerin Xenia Ritter statt. Abmarsch ist um 11.15 Uhr bei der kath. Kirche Obergrombach bzw. um 12 Uhr bei der Michaelsbergkapelle. Der Abschluss ist wieder beim Fest des „Obst- und Gartenbauvereins Obergrombach“ in der Campingstraße. Die Wege sind Kinder- und Bollerwagentauglich. Gra

14. Mai SV Gölshausen : FCO 1 0:3  
17. Mai FCO 1 : FC Unteröwisheim 0:1

### TuS Mingolsheim II : FCO I 1:1

5 Stammkräfte haben ausgerechnet in einem Spiel gefehlt, in dem der Gegner zuvor viermal in Folge gesiegt hatte. Devise war, aus einer kompakten Abwehr heraus zu agieren. Durch Unachtsamkeiten im Spielaufbau und in der Zweikampfführung gerieten wir mit 1:0 in Rückstand. Danach mussten wir das Spiel aktiver gestalten, taten uns aber schwer gegen eine ebenfalls defensiv und auf Konter spielende Mannschaft. Zu Torchancen kamen wir weniger durch spielerische Momente vielmehr durch kämpferischen Einsatz. Dennoch fehlte oftmals die letzte Flanke oder der finale Pass. Einmal ist es aber geglückt. Über einen Flügelangriff erzielten wir durch ein Abstaubertor den Ausgleich. Insgesamt ist das Ergebnis als schmeichelhaft einzustufen. In Anbetracht der Gesamtkonstellation (Personalnot und fehlende Frische) ist Trainer Darko Raguz aber dennoch zufrieden. Resümee: Platz 4 in der Endabrechnung in greifbarer Nähe

**Vorschau:** 28. Mai, Heimspiel gegen Kirrlach 2, 15 Uhr O.K.

## Zweite Mannschaft

16. Mai: FCO II : FV Wiesental II 2:3  
20. Mai: SV Menzingen II : FCO II 2:1

## Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



### Probe

Montag, 29. Mai, 20 Uhr: Technischer Dienst

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### Erinnerung Sommer-Open-Air des MV Obergrombach

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, findet am Samstag, 27. Mai, um 19 Uhr das Sommer-Open-Air 2017 des Musikverein „Eintracht“ Obergrombach zusammen mit dem MV Forst statt. Der MVO lädt alle Freunde der Blasmusik, an diesem Frühlingsabend, auf den Schulhof der Burgschule Obergrombach ein.



Der MV Obergrombach beim Sommer-Open-Air 2015

Foto: MV Obergrombach

Der gemeinsame Dirigent Uwe Hirschgänger hat ein abwechslungsreiches und vor allem stimmungsvolles Programm zusammengestellt. Das Konzert wird von der Jugendkapelle unter der Leitung von Bruno Czermel eröffnet.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Der Musikverein Obergrombach freut sich zusammen mit dem Musikverein Forst, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

## Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



### Einladung zum Wandertag 2017

An Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 25. Mai) brechen die TTF traditionell zu Ihrer Wanderung mit anschließendem geselligen Tagesabschluss auf. Abmarsch ist um 10 Uhr zwischen der katholischen Kirche und dem Obergrombacher Rathaus. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereines herzlich eingeladen. Die Wanderroute wird Kinderwagengerecht gestaltet sein.

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Jahreshauptversammlung TVO



Ehrungen bei der JHV im April

Foto: pr

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. April, hatten sich ca. 60 Mitglieder des Turnvereins in der vereinseigenen Halle eingefunden, Ulrich Lindenfelser, „Vorsitzender Organisation und Verwaltung“, begrüßte die Teilnehmer und erstattete seinen Jahresbericht. Der TVO beteiligte sich übers Jahr am Benefizfest zur Kirchturmrenovierung und Burgfest, organisierte Winterfeier, Wanderungen und Helferabend, sammelte Altpapier und war stark bei der Fastnacht engagiert.

Aus dem sportlichen Bereich referierte Jochen Becker, der „Vorsitzende Sport“. Der TVO unterhält zur Zeit über 20 Abteilungen, von der Kleinkindkrabbel-Gruppe bis zur „Jonglage“-Gruppe. Auf Gau-, Kreis-, und Landesebene waren beachtliche Erfolge zu verbuchen.

Benedikt Becker wurde gar zum Bruchsaler „Sportler des Jahres“ gekürt. Aushängeschild des Obergrombacher Turnvereins ist nach wie vor die Herrenriege, die in der Landesliga den dritten Platz belegte. Beachtenswert ist der starke Publikumszuspruch bei den heimischen Sportveranstaltungen. Auch als „Flying Grufties“ oder „Wild Boys“ tragen die aktiven Turner die TVO-Farben ins Land. Insgesamt betreuen 36 Übungsleiter, unterstützt von zahlreichen Helfern, die verschiedenen Abteilungen. Dann gehörte das Wort Michael Häfele, dem Vorsitzenden „Finanzen und Kasse“.

Der Unterhalt der vereinseigenen Halle und die Ausgaben für Umbauten und für Brandschutzmaßnahmen waren sein Thema.

Ortsvorsteher Jens Skibbe lobte den Einsatz und die Bereitschaft des Vereins, seine Halle für alle größeren gesellschaftlichen Aktivitäten in Obergrombach zur Verfügung zu stellen. Auf seinen Antrag erfolgte die einstimmige Entlastung der Gesamtverwaltung.

Bei den Neuwahlen wurden alle 36 Übungsleiter en bloc gewählt. Weiter Ergebnisse waren: Vorsitzender „Halle und Technik“ – Udo Lindenfelser (zwei Jahre); Vorsitzender „Sport“ – Jochen Becker (2 Jahre); Vorsitzender „Finanzen und Kasse“ – Michael Häfele (ein Jahr); Beisitzer – Alexander Lang, Patrick Lindenfelser, Achim Weiland und Jasmin Lindenfelser;

„Lehrbeauftragte“ Cornelia Ritter; Jugendvertreterin Juliana Lindenfelser; „Einkauf Halle“ Kristina Willy.

Sodann nahm Ulrich Lindenfelser umfangreiche Ehrungen vor.

Abschließend riss er noch einige Themenbereiche wie den Erwerb neuer, verstellbarer Bühnenteile, den Umbau im Thekenbereich und den Einbau einer Kühlzelle im Wirtschaftsbereich an.

Anstehende Termine: 3. Juni Deutsches Turnfest in Berlin; 17. September Faustball-Turnier; 28. Oktober Hall of Rock. K.K.

## Outdoor und Ballsport

### Hoffnungslauf 2017



Die TVO-Läuferinnen Foto: pr

Bei herrlichem Laufwetter trafen sich die TVO Hoffnungsläufer kurz vor 15 Uhr am Samstag, 20. Mai, im Hof der Stirumschule Bruchsal mit TVO-Outdoor-Chef Felix Lindenfelser, um die Startnummern für den Lauf entgegenzunehmen. Tausende Läufer und Walker warteten schon auf den Startschuss und auf der Strecke waren genauso viele Zuschauer zum Anfeuern. Insgesamt waren dieses Jahr 3361 Teilnehmer auf der 3,7 Kilometer langen Strecke durch die Innenstadt und den Schlosspark unterwegs. Zusammen wurden 10.859 Runden gelaufen.  
C.L.

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



### Neuer Kurs für Junghunde und Resozialisierung aller Hunde

Ab 4. Juni startet wieder ein Trainingsblock von zehn Einheiten für Junghunde und Resozialisierung aller Altersklassen und Rassen auf dem Trainingsplatz des SV Obergrombach. Training findet sonntags von 9 bis 10 Uhr bei Karlheinz Bauer statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand (GS)

### Hunderennen am Tag des Hundes

Liebe Hundesportfreunde, am Sonntag, 11. Juni veranstalten wir – die Ortsgruppe Obergrombach – ein Hunderennen. Die Wertung der Hunde erfolgt in zwei Größenklassen:

- Klasse 1: Hunde bis 45 cm
- Klasse 2: Hunde ab 46 cm

Ab 10 Uhr werden wir die Anmeldungen für das Hunderennen entgegen nehmen. Die Startgebühr beträgt pro Hund zwei Euro. Der Startschuss zum Rennen fällt um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns, Euch und Eure Vierbeiner bei uns in Obergrombach begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft (GS)

### 50 Jahre Schäferhundeverein Obergrombach



Ehrung der Gründungsmitglieder Foto: Verein für Deutsche Schäferhunde

Beim 50-jährigem Gründungsjubiläum der Ortsgruppe Obergrombach im Verein für Deutsche Schäferhunde hat einfach alles gepasst. Wir konnten am 6. Mai im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal viele Gäste begrüßen, unter anderem die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, unseren Ortsvorsteher Jens Skibbe und viele andere.

Nach dem Sektempfang und der Begrüßung hielten die Ehrengäste Festreden.

### Hier ein kurzer Umriss unserer Vereinsgeschichte:

1967: Gründung der Ortsgruppe Obergrombach mit 21 Personen in der Wiesenschänke

1968: Pachtvertrag für das ehemalige Sportplatzgelände Obergrombach

1977: Erste Zuchtschau neben der alten Turnhalle

1993: Bundesleistungshütten auf dem Eichelberg

1998: Einweihung unseres heutigen Vereinsheims

2000: Erste Zuchtschau auf dem heutigen Vereinsgelände

2002: Flutlichtanlage

2013: Landesmeisterschaft der Fährtenhunde

2016: Landes FCI-Qualifikationsprüfung

Ein Höhepunkt stellte die Ehrung unserer Gründungsmitglieder dar.

Der hervorragende Akkordeonverein Knittlingen begleitete uns den ganzen Abend.

Wir danken der Stadt Bruchsal, Frau Oberbürgermeister Petzold-Schick, Jens Skibbe, der Kreis AG, der LG Baden und allen Vereinen, die uns durch Ehrengaben zu unserem Jubiläum gratuliert haben.

Vielen Dank auch an die Helfer, die uns allen einen unvergesslichen Abend ermöglichten.

Die Vorstandschaft (GS)

## Parteien

### CDU - Ortsverband Obergrombach

#### Wanderung der CDU Obergrombach

Wir starten am Sonntag, 28. Mai, 14 Uhr beim Spielplatz Untere Au und wandern zur Grillhütte im Wald an der Helmsheimer Straße. Unser Weg führt zunächst übers Maierle hoch zum Naturdenkmal „Kernobstallee Bruchsaler Weg“ und am „Seebrunnen“ vorbei. Danach streifen wir das Naturdenkmal „Große Hohle“ und wandern über die Weinberge „Äußerer Stahl“ zum Sportplatz, von wo aus wir an der Max-Hütte vorbei zu unserem Ziel gelangen.

Gerne möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam unsere schöne Landschaft und Natur, mit herrlichen Ausblicken in den Kraichgau und auf Obergrombach, erleben und miteinander ins Gespräch kommen. Bei der Grillhütte bieten wir wieder kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie gegen 17 Uhr auch Steaks und Würste vom Grill an.

Die Wanderung ist für jedes Alter geeignet und findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Wer möchte, kann ab 15.30 Uhr auch gerne direkt zur Grillhütte kommen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntagnachmittag. Familien mit Kindern sind zu dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen.

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

**Samstag, 27. Mai:** Abfuhr „Graue Tonne“

## Ortsvorsteher Untergrombach

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Anmeldungen zur Sprechstunde des Ortsvorstehers Karl Mangei können telefonisch bei der Verwaltungsstelle erfolgen, Telefon: (07251) 79-721. Die Gesprächstermine werden individuell vereinbart.

## Mitteilungen des Ortsvorstehers

### Am Baggersee Untergrombach Naturschutz und Freizeitbedürfnisse vereinbart



Der Ortschaftsrat beim Vor-Ort-Termin an der neu angelegten Liegewiese am Baggersee Foto: Ortschaftsrat Untergrombach

Bei einem Vor-Ort-Termin konnten sich die Mitglieder des Ortschaftsrats von Untergrombach über die neu angelegte Liegewiese am Baggersee Untergrombach informieren. Herr Gerhard Hofmann, der Leiter der Abteilung Grün und Landschaftspflege im Bruchsaler Rathaus, erklärte die fertiggestellte Neu- und Erweiterungsanlage der Liegefläche. Diese war nötig geworden, weil aufgrund von Naturschutzmaßnahmen im nördlichen Teil ein Ersatz für die dort wegfallende Liegewiese nötig wurde. Durch die Neuanlage konnte die bestehende Fläche, die als Liegewiese benützt werden kann, sogar vergrößert. Die Ortschaftsräte

zeigten sich erfreut darüber, dass die bestehenden Bäume als Schattenspender in die Anlage mit einbezogen wurden und auch darüber, dass die Neuanlage rechtzeitig zur Sommersaison fertiggestellt wurde. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich der Ortschaftsrat mehrfach mit dem Thema Eichenheldbock beschäftigt. Der Bereich mit den Eichenbäumen, in denen dieses seltene und schützenswerte Tier lebt, wurde jetzt dauerhaft abgegrenzt. Diese Abgrenzung dient sowohl dem Schutz der Tiere, deren Lebensraum geschützt und erhalten wird, als auch dem Schutz der Badegäste vor herabfallenden Ästen. Auf Informationsschildern an der Abzäunung wird informiert, dass die Bäume innerhalb des Zaunes von einem der größten Käfer Europas, dem Eichenheldbock, bewohnt wird. Der Eichenheldbock ist europaweit streng geschützt und in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Er hat hier in Untergrombach eines seiner größten Vorkommen. Ortsvorsteher Karl Mangei bezeichnete das jetzt abgeschlossene Projekt als gelungen, weil dabei sowohl die Freizeitbedürfnisse der Badegäste und Spaziergänger als auch der Arten- und Naturschutz unter einen Hut gebracht wurden. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Vorbereitung, bei der auch der Ortschaftsrat einbezogen war, und die fachgerechte und zügige Umsetzung.

## Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten  
St. Wendelinus Untergrombach



### Verabschiedung von Kindergartenleiterin Christine Senger



Foto: Kiga St. Wendelinus

„Ich schenk dir einen Regenbogen, rot und gelb und blau, Ich wünsch Dir was, was ist denn das? Du weißt es ganz genau“  
Mit diesem Lied hieß es am 27. April Abschied nehmen von unserer lieben Kindergartenleiterin Christine Senger. Alle Kinder mit unseren Erzieherinnen versammelten sich in der Bewegungsbaustelle um den Abschied gebührend zu feiern. Es wurden Geschenke überreicht, die die Kinder selbst gebastelt hatten. Es war eine bewegende Szene, Christine saß im Stuhl vor allen Kindergartenkinder, ungefähr 60 Kinder- und Augen schauten gebannt und gerührt dem Abschied zu. Da blieb kein Auge mehr trocken. Die Erzieherinnen überreichten nach einem Mundartgedicht ihre Geschenke, darunter ein Portfolio, das den Abschied erheiterte. Der Elternbeirat überreichte einen Seidenschal, der von allen Kindern mit gestaltet wurde. Einen großen Blumenstrauß und schöne Abschiedsworte fans dann noch zum Abschluss Pfarrer Thomas Fritz. Wir werden Dich als Mensch und Leitung sehr vermissen. Christine, wir wünschen Dir im Eli nur das Beste, auf das Du die Zeit im Wendi nicht vergisst, Du bist einfach spitze!

## Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



### Joß-Fritz Grundschule

#### „Fisch on Tour“ – mit dem Fischmobil am Untergrombacher Baggersee



Fisch on Tour

Foto: pr

Nach den lebhaften Erfahrungsberichten der Erstklässler im vergangenen Jahr durften nun auch die Klassen 4a und 4b an zwei Terminen im Mai das Gewässer des heimischen Baggersees erforschen. Dies taten sie unter der fachkundigen Anleitung von Ruben und Anna, zwei Biologen, die das abwechslungsreiche Programm des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg leiteten.

Empfangen wurden die aufgeregten Schüler zunächst im eigens dazu eingerichteten „Freiluftklassenzimmer“, das mit Tischen, Klappstühlen und allerlei Tiermodellen ausgestattet war. Wie hängt das Leben im Gewässer zusammen? Wer frisst wen? Solche und ähnliche Fragen zu Nahrungsketten und Nahrungsnetzen wurden mithilfe der Modelle und selbst geschriebener Karteikarten anschaulich und mit viel Spaß diskutiert.

Ein Spiel zur Gruppeneinteilung bildete schließlich den Auftakt zur Entdeckungstour im See. Ausgestattet mit großen Küchensieben und Wasserschalen wateten die Kinder durch den Uferbereich und „käscharten“ mit Feuereifer ihre „Beute“ heraus. Dabei musste man mitunter lange suchen, um neben den vielen Kaulquappen verstecktere und weniger gut sichtbare Tierchen zu finden. Einige Viertklässler waren so bei der Sache, dass sie gar nicht bemerkten, wie ihnen das Wasser in die Gummistiefel lief.

Zum Glück hatten die meisten an Ersatzkleidung gedacht.

So konnte der Fang in der nachfolgenden Phase auf festem Boden und mit trockenen Füßen untersucht werden. Dazu standen auf den Tischen mittlerweile Mikroskope bereit. Geschäftig beförderten die jungen Forscher mit weichen Pinzetten oder langstieligen Löffelchen ihre gefangenen Winzlinge in Petrischalen, betrachteten sie unter dem Vergrößerungsglas und diskutierten das Aussehen, um schließlich mithilfe einer Kartei ihre „Fundstücke“ zu bestimmen. Darunter zählten unter anderem Molch-, Libellen und Mückenlarven, Wasserflöhe, Wasserläufer, Schwimmwanzen und Schlammröhrenwürmer und sogar ein kleiner Krebs.

Etwas verfroren, aber zufrieden mit dem Geleisteten, marschierte die Schülerschar nach einem Abschlussgespräch und großem Applaus für die Organisatoren zurück zur Schule. Auch die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Stricker und Frau Portisch, waren beeindruckt, mit wie viel Begeisterung, Ausdauer und Konzentration die Kinder mitgearbeitet haben. Herzlichen Dank an Ruben und Anna für dieses emotionale Naturerlebnis, das uns alle für das Leben im Gewässer und dessen Schutz sensibilisiert hat! (AP)

## Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



### Matinee am 25. Juni

Am Sonntag, 25. Juni veranstaltet der HCUntergrombach eine Matinee auf dem Gelände der Joß-Fritz-Schule und in der Aula. Beginn 11.30 Uhr. Lassen sie sich bei Essen und Musik verwöhnen. Bitte diesen Termin vormerken. Näheres folgt noch.

AWO Elternschule



### Superfood auf der Wiese



Gesundheit auf der Wiese

Foto: pr

Bei diesem Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg, erfahren Sie, wie wir die kraftvollen Inhaltsstoffe der Wildkräuter für uns nutzen können. Gemeinsam mit der Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin Beate Mohr, startet die Gruppe am Treffpunkt Michaelsbergkapelle, am Freitag, 9. Juni, um 17.30 Uhr. Vor Ort erklärt die Kräuterexpertin die Wiesenkräuter und zeigt wie man das Superfood in der Küche verwenden kann. Wildkräuter sind wirkungsvolle Helfer für die Gesundheit und eine nährstoffreiche Bereicherung im Essen.

Zum Abschluss des Spaziergangs genießen die Teilnehmenden gemeinsam eine Kostprobe aus der Küche mit frischen Wildkräutern und erhalten ein Handout mit praktischen Tipps und Rezeptideen. Gebühr: zehn Euro/inkl.. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig, Telefon: (07251) 7130-10 oder [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de).

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

### Mode-Bequem. Shoppen bei Kaffee und Kuchen.

Ein Geschäft kommt zu Ihnen. Mit Hilfe von fachkundiger, freundlicher Beratung können Sie in Ruhe bequeme, modische und pflegeleichte Kleidung aussuchen. Am Donnerstag, 1. Juni 2017 kommt die

Fa. Mode-Bequem Renate Hildebrandt zu Besuch ins AWO Betreute Wohnen „Haus Silbertal“ in Untergrombach. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des AWO Seniorencafés nach Herzenslust shoppen. Von der Oberbekleidung bis hin zu Schlafanzügen und Unterwäsche bietet der seniorenfreundliche Service der Fa. Mode-Bequem Einkaufen in gewohnter Umgebung. Um 15.30 Uhr gibt es eine kleine Modenschau des breiten Modespektrums – auch in großen Größen und Kurzgrößen. Das AWO-Team freut sich auf viele interessierte Gäste. Kein Kaufzwang. Man kann auch einfach bei Kaffee und Kuchen die Modeschau genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



### Siege gegen Büchig und Gondelsheim FCU – SV Büchig II

5:2

Die Germanen lagen nach Toren von Martin Krieger und Jens Bauer 2:0 in Führung und legten angesichts der Bedeutung dieser Partie ihre Nervosität dennoch nicht ab. Die Gäste kamen dadurch noch vor der Pause zum 2:2-Ausgleich. Die Kabinensprache von Trainer Michael Beller zeigte Wirkung. Das Team ging danach äußerst konzentriert zu Werke, zog das Tempo an und ließ Büchig keine Chance. Jens Bauer mit seinem zweiten Torerfolg, Marius Wäckerle nach feiner Einzelleistung, und Daniel Lechleiter nach toller Vorarbeit von Julian Hüngele schraubten das Ergebnis auf 5:2. Torwart Tobias Schlegel verhinderte dazwischen den Anschluss der Gäste, als er gleich drei Schüsse glänzend parierte. Es war ein überaus wichtiger Sieg, wobei die Germanen mit unbändigem Kampfgeist imponierten.

FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Dulkies (72. Hüngele), Müller, Daniel Lechleiter, Özdemir, Ploch (85. Sven Holler), Bauer (80. Moritz Herb), Wäckerle

### FV Gondelsheim – FCU

0:3

Die Germanen ergriffen von Beginn an die Initiative und gestalteten die Partie überlegen. Martin Krieger brachte in der 16. Spielminute, zum dritten Mal in Folge, sein Team in Führung. Die souverän agierende FCU-Abwehr hatte die indisponierten Gondelsheimer gut im Griff. Auch nach der Pause hielt die Überlegenheit an. Trotz bester Chancen gelang ein weiterer Treffer zunächst nicht, auch ein Foulelfmeter wurde dabei vergeblich. Schließlich war es Daniel Lechleiter, einer der auffälligsten Akteure, der in der 77. Spielminute das vorentscheidende 0:2 besorgte. Der defensivstarke Keanu Müller legte noch das 0:3 nach. Der Sieg bedeutete den vorzeitigen Klassenverbleib und wurde natürlich von Verantwortlichen, der Mannschaft und dem mitgereisten Anhang überschwänglich gefeiert.

FCU: Tobias Schlegel, Hüngele, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Markus Krieger (85. Stichling), Müller, Daniel Lechleiter, Özdemir (57. Dulkies), Ploch, Bauer (63. Simon Gaag), Wäckerle (85. Lumpf)

### FCU II – SV Gochsheim

4:1

Hervorragende Leistung der „Zweiten“. Nach einem 1:1-Pausenstand drehte das Team gewaltig auf. Der überragende Rene Stichling (2) sowie Julian Lebrun und Manuel Zöllner trugen sich in die Torschützenliste ein.

### FV Gondelsheim – FCU II

4:0

### Letzter Spieltag der Saison

#### Samstag, 27. Mai:

17 Uhr: FC Untergrombach – TSV Rheinhausen  
15 Uhr: FC Untergrombach II – TSV Rheinhausen II

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Konzert mit Ausstellung in der Bundschuhhalle



„Bilder einer Ausstellung“

Foto: pr

Im letzten Amtsblatt hatten wir bereits vom ersten Teil des Konzertes „Bilder einer Ausstellung“ berichtet, hier können sie nun weiterlesen. Den ganzen Artikel finden sie auch auf unserer Homepage [www.musikverein-untergrombach.de](http://www.musikverein-untergrombach.de).

Mit der Operette „Schwarzwaldmädel“ und „4 Contrasts for wind“ zeigten die Musiker, welche Vielfalt hinsichtlich Musikstile, Dynamik und Tempovariation ein Bläserorchester zu bieten hat. Das Schwarzwaldmädel konnten die Besucher zwar nicht sehen, dafür aber Kunstwerke von Dachs, Eule und Fuchs. Die musikalischen Kontraste zeigten sich danach im entsprechenden Gemeinschaftsbild der Grundschule. „ABBA in concert“ erinnerte an die großen Erfolge der schwedischen Popband, schillernd und glitzernd prunkte zur Musik der Schriftzug mit den Anfangsbuchstaben der vier Bandmitglieder auf der Leinwand. Die

Musiker verabschiedeten sich danach mit der Polka „Wir sagen Danke“ vom Publikum. Auch hierzu gab es eine Bildersammlung welche das Thema Abschied aus interessanten Perspektiven beleuchtete. Der erste Vorsitzende Steffen Pfund bedankte sich beim Dirigenten Thomas Rohr, und vor allem bei Annika Mewes, Sandra Zunnert und Simon Daubner die durch ihre humorvolle und gekonnte Moderation der Musikstücke überzeugt haben. Ein ganz herzliches Dankeschön ging an die Lehrer und Schüler der Joß-Fritz-Schule die mit dieser Kooperation ein wunderbares Konzert ermöglichten.

## Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



### Urlaubsfeeling – Strandfeeling beim TCBW Untergrombach

Das Gefühl von Sand, Sport und Sonne auf unsere Anlage zu holen und gleichzeitig unsere Lieblingssportart „Tennis“ damit zu verbinden war unser großes Ziel!

Das haben wir jetzt mit dem Bau unseres Beachtennisfeldes auf unserer Anlage erreicht.

Beachtennis ist ein Rückschlagspiel, das Tennis, Beachvolleyball und Badminton miteinander verbindet. Es ist ein faszinierender, neuer Sport. Fast jeder hat in kürzester Zeit schöne Ballwechsel. Gefühl ist mehr gefragt als Kraft. Gespielt wird nur Doppel und Mixed. Es verbindet alle Generationen, bringt Spaß und Freude an der Bewegung und hält Geist und Körper topfit.

Stellen Sie sich vor, ausreichend viel Sand, ein wunderschöner Tag mit Sonne bis zum Abend und viele gut gelaunte Menschen. Diese idealen Rahmenbedingungen haben wir für interessante Beachtennismatches auf unserer Anlage geschaffen und unser Sportangebot in Untergrombach erweitert. Mit dieser Fun-Sportart wollen wir eine breite Zielgruppe ansprechen – von jung bis alt, von klein bis groß, vom Hobby bis zum Leistungsspieler. Nach dem der Platz jetzt fertiggestellt und spielfähig ist, laden wir alle Beachtennisfreunde- und Interessierte auf unsere Anlage herzlich ein. Schauen Sie sich die neue Sportart an, oder spielen Sie selbst ein paar Bälle. Schläger und Bälle werden vom Verein zum Kennenlernen und ausprobieren selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Kommen Sie zu den üblichen Trainingszeiten jeweils ab 17 Uhr vorbei und informieren Sie sich.

Lassen Sie sich von dem Beachtennis-Fieber anstecken und „beachen“ Sie bei uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des TCBW Untergrombach



Der neue Beachtennisplatz ist fertiggestellt  
Foto: TCBW

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



### Vatertagsfest am 25. Mai



Der Hundeverein Untergrombach lädt ein zum Vatertagsfest am Donnerstag, 25. Mai.

Programm: 13 Uhr – Vorführung der Rettungshundestaffel; 16.30 Uhr: Hunderennen.

## Sonstiges

## Jahrgänge

### Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 1. Juni, um 18.30 Uhr auf dem Michaelsberg. Gemeinsame Abfahrt um 18.15 Uhr vor der alten Verwaltungsstelle in Untergrombach.

I.P.

## Wirtschaft regional

### Kernkraftwerk Philippsburg

## Block 2 ist wieder am Netz



Der Block 2 des Kernkraftwerks Philippsburg ist seit dem 15. Mai 2017 wieder am Netz.  
Foto: EnBW AG

**Philippsburg. (pm/red).** Der Block 2 des Kernkraftwerks Philippsburg ist seit dem 15. Mai 2017 wieder am Netz. Für das Wiederanfahren der Anlage erhielt die EnBW zuvor die Zustimmung von der Aufsichtsbehörde, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

In den vergangenen Wochen hat die EnBW in der Anlage Revisions- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Außerdem wurden planmäßig Brennelemente ausgetauscht.

### Analysierung und Bewertung

Die EnBW hatte KKP 2 am 21. Dezember 2016 sicherheitsgerichtet vom Netz genommen, nachdem schadhafte Halterungen von Kanälen, die zur Belüftung der Räume im Notspeisegebäude dienen, festgestellt worden waren. Die Notspeisesysteme selbst waren und sind technisch intakt. Sie kommen nur bei Bedarf zum Einsatz und können dann als zusätzliche Kühlung des Reaktors fungieren. Die EnBW hatte damals unmittelbar mit einer umfassenden Untersuchung der betroffenen Halterungen sowie mit der Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen begonnen. Hierzu gehörte eine umfassende

de Analyse, eine Detailplanung, eine gutachterliche und behördliche Prüfung sowie die Fertigung der erforderlichen Teile. Wie bereits Ende Dezember angekündigt, haben die Fachleute der EnBW darüber hinaus im Rahmen der gesamten Aufarbeitung mit großem Aufwand vergleichbare Halterungskonstruktionen in allen Anlagengebäuden von KKP 2 geprüft und dabei Aufsichtsbehörde und Gutachter einbezogen. Auf Basis der Ergebnisse wurde in Abstimmung mit der Behörde festgelegt, dass bei einzelnen Halterungen die Konstruktion angepasst wird. Die für einen sicheren Anlagenbetrieb erforderlichen Anpassungen wurden während der Revision umgesetzt und durch die Behörde und ihre Gutachter bestätigt. Auf dieser Grundlage hat die Aufsichtsbehörde die Zustimmung zum Wiederanfahren gegeben.

### Sicherheit hat oberste Priorität

„Bereits mit dem vorsorglichen Abfahren von KKP 2 im Dezember haben wir deutlich gemacht, dass Sicherheit für uns das oberste Gebot ist“, erläutert Christoph Heil, der als Geschäftsführer der EnBW Kernkraft GmbH für KKP 2 zuständig ist. „Die Sicherheit stand auch bei unseren aufwändigen Untersuchun-

gen und den abgeleiteten Maßnahmen stets im Mittelpunkt. In unsere Vorgehensweise waren die Aufsichtsbehörde und ihre Gutachter eng eingebunden. Für uns hat höchste Priorität, den Block 2 in Philippsburg nun auch weiterhin sicher zu betreiben.“ Über ihre Erkenntnisse und ihr Vorgehen hatte die EnBW immer auch zeitnah die Öffentlichkeit informiert (siehe Pressemitteilungen vom 21., 22. und 28. Dezember 2016 sowie vom 17. Januar, 29. März und 26. April 2017) und in der Informationskommission am Standort Philippsburg am 20. Februar 2017 öffentlich berichtet.

### Revisionsprogramm

Die EnBW hatte sich im Januar dazu entschieden, die ursprüng-

lich für den Sommer geplante Jahresrevision der Anlage vorzuziehen, nachdem sich abzeichnete, dass Planung, Begutachtung und Umsetzung der Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Notspeisesysteme noch mehrere Wochen dauern werden. Das Revisionsprogramm bestand insgesamt aus über 4.500 einzelnen Tätigkeiten, die sich überwiegend nur bei abgeschalteter Anlage durchführen lassen. Zu den größeren Vorhaben zählten unter anderem die innere Prüfung von zwei der vier Dampferzeuger, die Inspektion einer der sechs Hauptkühlwasserpumpen sowie die Wartung von drei der acht Notstromaggregate. Eine weitere Revision von KKP 2 im Jahr 2017 ist nun nicht mehr erforderlich.

### Bauwirtschaft meldet Gesamtumsatz 2016

## Jahresendspurt sorgt für Umsatzplus

**Stuttgart. (pm/red).** Die baden-württembergische Bauwirtschaft hat 2016 insgesamt 14,57 Mrd. Euro umgesetzt und damit 8,3 % mehr als 2015.

Dies teilt die Landesvereinigung Bauwirtschaft in ihrer abschließenden Jahresbilanz mit. Allein der Dezember ließ mit einem außergewöhnlichen Umsatzanstieg um 38,7 % die Zahlen im letzten Monat des Jahres nochmals sprunghaft nach oben schnellen.

Grund hierfür war in erster Linie die milde Witterung im Südwesten, die es den Bauunternehmen ermöglichte, ihre hohen Auftragsbestände trotz Winterperiode zügig abzuarbeiten. Gute Umsatzzahlen verzeichnete vor allem der Wohnungsbau, der zwischen Januar und Dezember letzten Jahres um 9 % auf 5,5 Mrd. Euro zulegte sowie der Öffentliche Bau mit einem Anstieg um 10,5 % auf 4 Mrd. Euro. Auch der Wirt-

schaftsbau zeigte gegen Jahresende deutliche Erholungstendenzen und kletterte 2016 um 5,9 % auf 5 Mrd. Euro. Insgesamt wurden auf den Baustellen im Land wurden rund 118 Mio. Arbeitsstunden geleistet, ein Plus von 3,3 %.

### Arbeitsmarkt

Erfreulich robust zeigte sich im letzten Jahr auch der Arbeitsmarkt. So wuchs die Zahl der Beschäftigten in der baden-württembergischen Bauwirtschaft um 3,6 % auf durchschnittlich 95.820. Gleichzeitig stiegen die gemeldeten offenen Stellen im Monatsdurchschnitt auf etwa 1.500. Der Markt für qualifizierte Fachkräfte sei praktisch leergefegt klagten die Bauunternehmen. Besonderer Bedarf herrsche an Polieren und Bauingenieuren. Aber auch Baulehrlinge seien immer schwerer zu finden. 2016 lag deren Zahl in Baden-Württemberg bei etwa 5.600 Auszubildenden.

## Kultur regional

Nussbaum Stiftung unterstützt Kinderprogramm

### Chorfest der Evangelischen Landeskirche in Heidelberg

(red). Vom 30. Juni bis 2. Juli findet in Heidelberg das große Chorfest der Evangelischen Landeskirche in Baden statt. Das Sing-Event ist eine zentrale Veranstaltung anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reformation“.

Chöre aus ganz Baden und darüber hinaus werden beim Chorfest die Heidelberger Altstadt zum Klingen bringen. In Kirchen und auf Plätzen singen Kinder-, Gospel-, Kirchen-, Kammer- und Oratorienchöre. In der Heidelberger Providenzkirche wird am 1. Juli im Rahmen des Kinderprogramms das Musical „Martin Luther“ von Gerd-Peter Münden aufgeführt. Mitsingen und Zuhören sind auf dem Chorfest gleichermaßen angesagt.

Mitsingen - beim Oratorium „Messias“ von Händel, in verschiedenen Workshops sowie bei den Abendgottesdiensten und am Festgottesdienst mit



Stadtkantor Michael Braatz-Tempel (l.) und Geschäftsführer Axel Becker nehmen den Scheck von Pfarrerin Katharina Wendler entgegen. Foto: nm

Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh am 2. Juli auf dem Uni-Platz. Zuhören - bereits am 30. Juni bei der Oratoriums-Aufführung des „Messias“, am Samstag vor verschiedenen Bühnen entlang der Heidelberger Hauptstraße von der Alten Brücke bis zum Uni-Platz, beim

Extra-Konzert der A-cappella-Gruppe „Amarcord“ und bei der „Nacht der Chöre“ in den Kirchen der Altstadt.

#### Nussbaum Stiftung

Die Nussbaum Stiftung aus St. Leon-Rot unterstützt das Chorfest der Evangelischen Landes-

kirche in Baden mit 2500 Euro. Bereits am 2. Mai konnte Pfarrerin Katharina Wendler, Mitglied im Stiftungsrat der Nussbaum Stiftung, in der Friedenskirche Heidelberg-Handschuhsheim den Scheck an das Organisationsteam des Chorfests überreichen.

Die 2011 gegründete Nussbaum Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, sportliche, kulturelle und soziale Projekte in der Region zu fördern. Somit passt das Chorfest Baden mit seinem bunten und vielfältigen Programm wunderbar ins Konzept. Die Spende soll zur Finanzierung des Kinderprogramms verwendet werden. Beim Chorfest geht es nach Angaben des Landesverbandes der evangelischen Kirchenchöre besonders um die Förderung der Nachwuchsarbeit.

**Weitere Informationen** zum Chorfest finden Sie im Internet: [www.chorfest-baden.de](http://www.chorfest-baden.de)

Bruchsal: Ausstellung „Ein Bild von einer Stadt“

### Kunstwerke mit Bruchsalern Motiven aus drei Jahrhunderten

(pa). Der Aufruf erbrachte eine überwältigende Resonanz: Viele Bruchsalerninnen und Bruchsalern, darunter auch heute weit entfernt lebende Familienangehörige, haben sich auf den Aufruf des Städtischen Museums hin gemeldet, Leihgaben für eine Bilderpräsentation mit Bruchsalern Motiven zur Verfügung zu stellen.

Fast zweihundert Exponate wurden den Organisatoren der Ausstellung „Ein Bild von einer Stadt“ insgesamt angeboten, rund sechzig Arbeiten können in den Fluren des Rathauses am Marktplatz gezeigt werden. Vielfältig und doch auch immer wiederkehrend sind die gewählten Motive: das im Krieg zerstörte Klein-Venedig, der Blick von



Bruchsal

Aufnahme: Städtisches Museum Bruchsal

Belvedere und Andreasstaffel, natürlich das barocke Schloss - aber auch etliche Alltagsszenen und Impressionen aus dem „neuen Bruchsal“ nach 1945. So dokumentiert „Ein Bild von einer Stadt“ die ganze Bandbreite künstlerischer Auseinandersetzung mit Bruchsal, seiner Stadtentwicklung und Geschichte.

Eröffnet wurde die Ausstellung „Ein Bild von einer Stadt“ am Mittwoch, 17. Mai. Die Gesamt-

dauer der Ausstellung ist bis 15. September, der Eintritt ist zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. - Mi. 8.00 - 16.00 Uhr, Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr) frei.

**Info:** [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

### Ticket-Verlosung



Jetzt anrufen und mit etwas Glück 2 Tickets für die Schlossparkserenade in Angelbachtal am Samstag, 24. Juni 2017 gewinnen!

**Gewinnhotline:**  
Tel. 0137 837 00 17\*  
Losungswort: Schlosspark

\*50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 9. Juni 2017.

## Sport regional

## Erfolgreicher Liga- und Pokalstart

**Motoball: Ubstadt-Weiher strebt den sechsten Meistertitel in Folge an**

Ubstadt-Weiher. (hjo). Was Bayern München im Fußball ist, gilt für den MSC Ubstadt-Weiher im Motoball. Zuletzt holte die Mannschaft um Kapitän und Torjäger Kevin Gerber fünf Mal in Folge die deutsche Meisterschaft.

„Die Spieler sind noch nicht satt. Wir wollen auch in dieser Saison den Titel verteidigen und das Nonplusultra schaffen“, so Sportleiter Uwe Maurer vor Beginn der Punkterunde in der Motoball-Südliga. Der Traum vom historischen Gewinn der sechsten deutschen Motoball-Meisterschaft in Folge ist für Bundesliga-Südligist MSC Ubstadt-Weiher, der zuletzt das Finale des eigenen Josef-Ubl-Gedächtnisturniers gegen den letztjährigen Vizemeister Puma Kuppenheim gewann, realistisch. Auch im Pokalwettbewerb ist das Team von Trainer Benjamin Schimmel erwartungsgemäß gut im Rennen. Der Titelverteidiger besiegte in der ersten Runde Nordvertreter MSC Jarmen zwei Mal deutlich mit 16:0 und 10:4. Im Viertelfinale trifft der Serienmeister auf seinen alten Konkurrenten Comet Durmersheim (15:3-Hinspielsieg), wobei das Rückspiel Ende Mai in Durmersheim über die Bühne geht.

**Start nach Maß**

Im ersten Ligaspiel der Saison 2017 traf die Mannschaft um die Nationalspieler Kevin Gerber, Kevin Fröhlich und Jens Kehrer im Hardtseestadion auf den Kreisrivalen MSC Philippsburg und ließ zum Auftakt wie zu erwarten war, nichts anbrennen. Während man vor Jahresfrist gegen die Mannschaft von Spielertrainer Jan Zoll mit 17:2 einen Kantersieg landete, ließ der achtfache deutsche Meister dieses Mal einen ungefährdeten 13:4-Sieg folgen. Sabine Klütz, Ubstadt-Weiher's Motoball-Chefin (die in der heimischen Motoball-Arena am Hardtsee auch als



Motoball ist ein spektakulärer Sport, der auch Zuschauern Spaß macht.

Foto: hjo

kompetente Stadionsprecherin fungiert) zum Start: „Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der Verein um den früheren Aktiven und heutigen Sportlichen Leiter Uwe Maurer mit eigenen, jungen Kräften Jahr für Jahr und fast nahtlos an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen kann.“

Auch der seit drei Jahren in der Verantwortung stehende Erfolgscoach Benjamin Schimmel meinte nach den jüngsten Siegen: „Ich ziehe jedes Mal meinen Hut vor dieser Truppe“. Mit den erwähnten Nationalspielern und Keeper Jens Kehrer, Deutschlands überragendem Torhüter, hat das Team

des MSC Ubstadt-Weiher wieder ein starkes Gerüst, um die Konkurrenz in die Schranken zu verweisen. Neben der Kontinuität im bestens geführten Verein mit ihrer langjährigen Präsidentin Klütz ist eine exzellente Jugendarbeit der Schlüssel und die Basis für weitere Erfolge.

**Motoball-Regeln:****Die schnellste Mannschaftssportart der Welt**

Motoball ist eine Mannschaftssportart mit dem Ziel, einen 40 Zentimeter großen und 1.200 Gramm schweren Lederball mit dem Fuß auf einem Motorrad sitzend im gegnerischen Tor unterzubringen. Diese schnellste Mannschaftssportart der Welt ist quasi „Fußball auf Motorrädern“. Ein Team besteht aus einem Torwart, acht Feldspielern - von denen immer vier gleichzeitig auf dem Platz sind - zwei Mechanikern und einem Mannschaftsleiter. Ein Motoballspiel dauert viermal 20 Minuten, jeweils durch eine zehnminütige Pause unterbrochen. Drei, im Regelfall weiß gekleidete, Schiedsrichter fungieren an der Seite

als Unparteiische. Die Motoball-Bundesliga ist in je eine Nord- und Südgruppe aufgeteilt, wobei im Moment je acht Teams in Vor- und Rückspielen um die Meisterschaft kämpfen. Die Hochburgen des Motoballs liegen in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sowie im Sauerland und im Bergischen Land (Nordrhein-Westfalen). Motoball ist zwar eine Randsportart, beschert den Vereinen bei großen Anlässen wie einem Pokal- oder Meisterschaftsfinale jedoch teilweise mehrere tausend Zuschauer sowie eine Berichterstattung im Fernsehen. Bekanntester ist Motoball in Russland, wo zu den Spielen der dort tätigen

Profis zigtausende in die großen Stadien strömen. Aktueller Europameister ist Russland, Vizemeister Deutschland. Nationaler Titelträger ist der MSC Ubstadt-Weiher.

Aus der hiesigen Region ist der MSC Ubstadt-Weiher, der seine Heimspiele in der heimischen, schmucken Motoball-Arena in Ubstadt-Weiher, direkt am Hardtsee, austrägt, am bekanntesten. Die Mannschaft um den aktuellen Sportleiter Uwe Maurer und Trainer Benjamin Schimmel konnte bislang fünf Mal in Folge den Titel gewinnen. Rekordmeister ist der MSC Taifun Mörsch mit bislang 19 gewonnenen Meisterschaften.

## Aus der Region

**FahrradFestival lockt vors Schloss und auf den Schlachthof**

### 200 Jahre Fahrrad wird in Karlsruhe „Ganz schön Drais!“ gefeiert

Karlsruhe. (pm). Unter dem Veranstaltungstitel „Ganz schön Drais!“ verknüpfen die diesjährigen Heimattage Baden-Württemberg in Karlsruhe den Aspekt der Heimat mit einem außergewöhnlichen Stück Geschichte: die des Karlsruher Raderfinders Karl Drais, der mit seiner zukunftsweisenden Mobilitäts-Innovation die Welt vor genau 200 Jahren von vier auf zwei Räder stellte.

Aktuelle Einblicke in die moderne Radwelt bietet das Fahrrad-Festival „Ganz schön Drais!“ am 27. und 28. Mai im Kreativpark Alter Schlachthof. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Aktionsprogramm und interessante Informationsangebote rund um das Thema Fahrrad. Beim Kinder-Radparcours dürfen die jüngsten Radler ran, während beim „Kunst-Bike“ gezeigt wird, was man mit einem Fahrrad Kunst- und Trickreiches anstellen kann. Gefeiert wird am 27. Mai bei der großen RIDERS PARTY ab 20 Uhr im Musikclub Substage.

#### Eröffnung

Auch auf der Bühne auf dem Alter Schlachthof-Areal wird an den beiden Festivaltagen einiges geboten sein. So wird das FahrradFestival am Samstag um 11.30 Uhr offiziell von Minister Winfried Hermann (MdL) und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup eröffnet. Manfred Grimme gibt um 15.15 Uhr Einblicke in seine Arbeit: „Als Stiftungsbotschafter weltweit mit dem Reiserad

**25.000 Besucher des RiesenFahrrads begrüßt**

### Riesenräder ziehen die Massen an

Karlsruhe. (pm/red). Das Riesen-Fahrrad vor dem Karlsruher Schloss ist ein wahrer Publikumsmagnet. Zwischenzeitlich konnte bereits der 25.000 Besucher begrüßt werden. Der Karlsruher Oliver Forster nutzte seinen Geburtstag, um ein paar Runden Karlsruhe aus luftiger Höhe zu genießen und wurde hier von Martin Wacker, Chefororganisator der Heimattage Baden-Württemberg und Geschäftsführer



Beleuchtete Riesenräder vor dem Karlsruher Schloss

Foto: ARTIS Photography

unterwegs“. Am Sonntag berichtet der Dokumentarfilmer Maximilian Semsch um 14 Uhr über sein „Abenteuer Deutschland – mit dem Rad 7.500 km durch die unbekannte Heimat“. Um 16 Uhr findet die Buchpräsentation aus dem Buch „Danke Karl Drais“ statt.

#### Deutsche Meisterschaft der Fahrradkurier (DMFK)

Zu Gast in der Raderfinderstadt ist am Wochenende 27. / 28. Mai auch die berühmte Deutsche

Meisterschaft der Fahrradkurier (DMFK). Ermittelt werden die schnellsten und geschicktesten Fahrradkurier Deutschlands. Zuschauen lohnt sich an den beiden Tagen auch beim BMX-Contest im Skatepark im Otto-Dullenkopf-Park. Und auch der Durlacher Turmberg winkt mit einem besonderen Rad-Highlight: Beim Turmbergrennen wird am 27. Mai die Straße zum Karlsruher Hausberg bereits zum sechzehnten Mal zur kurvenreichen Rennstrecke.

#### Ausstellung

Wer war nun dieser geniale Fahrraderfinder aus Karlsruhe? Einen Überblick über den neuesten Stand der Drais-Forschung bietet die Ausstellung »Karl Drais – Erfinder und Demokrat aus Karlsruhe«, die noch bis zum 25. Juni im Foyer des Regierungspräsidiums Karlsruhe am Rondellplatz gezeigt wird. Seltene Exponate sowie aufschlussreiche Text- und Bildtafeln vermitteln ein plastisches Lebens- und Erfinderporträt des Karlsruher Radpioniers.

#### Über die Heimattage Baden-Württemberg

Die Heimattage Baden-Württemberg sind eine Veranstaltungsreihe des Landes Baden-Württemberg, die seit 1978 jährlich in einer anderen Stadt oder Region durchgeführt wird. Durch den jährlichen Wechsel wird immer eine andere Region mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Die Heimattage wollen das Bewusstsein der Menschen in Baden-Württemberg für ihre Heimat vertiefen und das Wir-Gefühl stärken. Die Heimattage sprechen alle Bevölkerungsgruppen an: die Menschen, die Baden-Württemberg und den Ort der Heimattage schon immer als ihre Heimat betrachten. Aber auch Neubürgerinnen und Neubürger, die mit den Veranstaltungen der Heimattage dazu motiviert werden sollen, sich mit ihrer neuen Heimat zu identifizieren.



## Aus der Region

### Mäh- und Dengelkurs in Forst Klassische Wiesenpflege mit gut geschärfter Sense

Forst. (pm). Lautes Hämmern war kürzlich auf der Streuobstwiese der Gemeinde Forst zu hören. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe hatte dort gemeinsam mit dem Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal (OGV) und der Gemeinde Forst einen Mäh- und Dengelkurs veranstaltet. Hierzu kamen rund 40 interessierte Sensenbesitzer. Frieder Rudy vom OGV Heildelsheim und Theo Amolsch vom OGV Stutensee-Blankenloch zeigten den eifrigen Kursteilnehmern verschiedene Arten zu Dengeln, d. h. die Sensen zu schärfen. Anschließend wurden die frisch gedengelten Sensen vor Ort ausprobiert. Viele Teilnehmer besitzen nur kleine Wiesengrundstücke oder wollen das Futter für Hasen und Ziegen selber mähen. Hier lohnt sich nicht immer die Anschaffung eines Rasenmähers.



Großes Treiben beim Mäh- und Dengelkurs auf der Wiese der Gemeinde Forst

Foto: Beate Fröhlich

Es empfiehlt sich der Einsatz einer Sense. Auch aus naturschutzfach-

licher Sicht lohnt sich hier das Sensen, da im Vergleich zu einem

Rasenmäher Insekten und andere Kleintiere geschont werden.

### Verbraucherverhalten gestalten für Nachhaltigkeit und Qualität bei Produktion und Ernährung Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch zu Besuch im Ernährungszentrum

Kreis Karlsruhe. (pm). Gemüse wurde geschnitten und gekocht, Teig geknetet, geformt und gebacken und zum Schluss das Ergebnis probiert. Tatkräftige Unterstützung bekamen die Erzieherinnen und Erzieher, die am Montag, 8. Mai, am Kurs „Kochen und Backen in der Kita“ des Ernährungszentrums des Landratsamtes Karlsruhe in Bruchsal teilnahmen, von Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie besuchte das Ernährungszentrum, von denen es in Baden-Württemberg nur vier gibt und die Aufgabe haben, überregional Verbraucherinnen und Verbraucher zu Fragen rund um Lebensmittel und Ernährung zu informieren und zu sensibilisieren.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Renate Pabst, Leiterin des Ernährungszentrums, hießen den Gast aus Stuttgart willkommen und stellten ihr bei einem Rundgang die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der Einrichtung vor. „Unser breitgefächertes Angebot richtet sich zielgruppen-

orientiert zum einen an Multiplikatoren wie z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertagesstätten (Kita) und Schulen, als auch direkt an den Verbraucher“, erläuterte Renate Pabst. Sie informierte die Staatssekretärin, dass interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher die Möglichkeit haben, jederzeit das neue Veranstaltungsprogramm mit vielen interessanten Praxisveranstaltungen rund um das Kochen online abrufen können unter [www.karlsruhe.landwirtschaftsverwaltung-bw.de](http://www.karlsruhe.landwirtschaftsverwaltung-bw.de). „Durch umfassende Informationen über Lebensmittel, von der Produktion bis zur Verarbeitung, sowie über die Möglichkeiten, bewusst einzukaufen und sich gesund zu ernähren, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Ernährungsbildung“, so Renate Pabst weiter.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wertete es als Erfolg der Arbeit des Ernährungszentrums, dass sich das Verbraucherbewusstsein ändert. „Die Verbraucherinnen und Verbraucher wissen um die Qualität der heimischen Produkte und kaufen zunehmend

direkt ab Hof bei den vielen landwirtschaftlichen Betrieben im Kreis. Große Vielfalt, kurze Wege, frische saisonale Ware und der persönliche Kontakt zum Erzeuger – dafür steht die Landwirtschaft in der Region“, äußerte sich der Landrat. Ihm war auch wichtig zu erwähnen, dass das Ernährungszentrum seit nunmehr zwanzig Jahren ein verlässlicher Partner sowohl für die landwirtschaftli-

chen Betriebe ist und diesen beratend und unterstützend zur Seite steht als auch für das Land Baden-Württemberg. „Die landesweite Aktion „Gläserne Produktion“ ist seit Jahren fester Bestandteil der Arbeit des Ernährungszentrums. Zudem tragen auch die Angebote des Ernährungszentrums für Kitas dazu bei, das Anliegen des Landes auf Förderung frühkindlicher Bildung umzusetzen.“



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (links) und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, ließen es sich nicht nehmen, die praktischen Tipps rund um das Thema Kochen gemeinsam mit zwei Kursteilnehmerinnen in die Tat umzusetzen. Foto: Ira ka

# Wissenswertes über Erdbeeren

Jetzt geht sie langsam los, die Ernte im Freiland. Jedes Jahr wieder freuen wir uns auf die Erdbeere und wir stellen Ihnen Wissenswertes rund um die Erdbeere vor.

## Erdbeeren zum Pflücken

Die Erdbeere wird leicht von Fäulnis befallen, weshalb unter Erdbeerzüchtern der Einsatz von Herbiziden und Anti-Pilzmitteln sehr verbreitet ist. Erdbeeren gehören neben Bananen zu den meist gespritzten Obstsorten. Erst seit einigen Jahren gelten in der gesamten EU die gleichen Richtlinien für Grenzwerte und Pflanzenschutzmittel, deshalb gab es früher manchmal Probleme mit belasteten Erdbeeren aus dem Ausland.

Deutsche Erdbeeren gibt es in der Regel erst ab Juni. Erdbeerenproben werden immer wieder von den Untersuchungsämtern auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln kontrolliert. Rückstandsfreie Proben sind gering, allerdings überschreiten auch nur wenige Proben die gesetzlich festgelegten Höchstmengen.

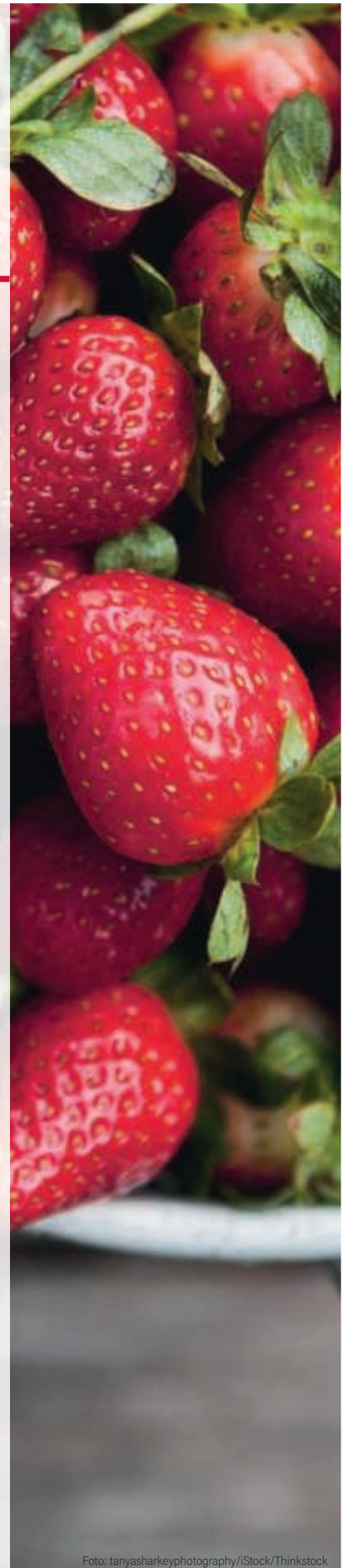
Unterschiede zwischen deutscher, einheimischer Ware und Erdbeeren aus dem EU-Ausland gibt es kaum. Anders sieht es bei Tiefkühlware aus dem nicht EU-Ausland aus.

## Zur Gesundheit

Auch wenn sie zu fast 90% aus Wasser bestehen, sind sie ein gesundes und kalorienarmes Obst (ein Schälchen mit 250 g hat ca. 100 Kalorien). Leuchtend rote karotinreiche Farbstoffe schützen die Erdbeere vor zellschädigenden Substanzen und Bakterien und nach dem Verzehr schützen sie dann auch uns!

Die zu den Polyphenolen gerechneten Phenolsäuren (Ellagsäure und Feruulsäure) haben unter anderem eine antikanzerogene Wirkung. Erdbeeren sind außergewöhnlich reich an Folsäure, die sehr wichtig für unser Zellwachstum und die Blutbildung. Zudem enthalten Erdbeeren jede Menge Vitamin C, mit nur 150 g ist der Tagesbedarf gedeckt.

Nicht zu vergessen die vielen kleinen gelben Kernchen, die als wertvoller Ballaststoff fungieren.



# Die schönsten Kreuzfahrten!

## METROPLEN AB HAMBURG 1 mit AIDAprima am 30.9. und 7.10.2017



### WESTEUROPAS SCHÖNSTE METROPLEN

#### Ihre Reiseroute:

Hamburg - London/Southampton - Paris/Le Havre - Brüssel/Zeebrügge - Rotterdam - Hamburg

#### Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf AIDAprima
- Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- Schönwettergarantie unter dem Foliendom im Beach Club
- Acitvity-Deck mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks, Videowand
- Kids & Teens Angebote in riesiger Vielfalt, liebevolle Betreuung
- und vieles mehr...

#### Spezial-Preise\* (p.P. in Euro)

30.9. bis 7.10.2017

Innenkabine 779,-  
Meerblickkabine 879,-  
Verandakabine 899,-

7.10. bis 14.10.2017

Innenkabine 799,-  
Meerblickkabine 899,-  
Verandakabine 929,-

Anmeldeschluss: 29.05.2017

\*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog Sept. 2017 bis Okt. 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen - Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

## HAUPTDARSTELLER NATUR mit der Costa Magica am 2.8.° und 11.8.2017



NEU: inkl. Trinkgelde

### ZWISCHEN FJORDEN, GLETSCHERN UND SEEN

#### Ihre Reiseroute:

Bremerhaven - Amsterdam - Bergen - Hellesylt - Geiranger Fjord - Andalsnes - Olden - Stavanger - Bremerhaven

#### Leistungen:

- 9 Übernachtungen auf der Costa Magica
- Vollpension an Bord
- Buffetrestaurants ohne feste Tischzeiten auch am Abend sowie serviertes Abendessen in den Hauptrestaurants
- Themenabende und Gala Dinner
- Deutschsprachige Betreuung an Bord
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm
- Nutzung des Fitnesscenters
- Betreuung im Squok-Kinderclub für Kinder von 3 bis 17 Jahre

#### Spezial-Preise\* (p.P. in Euro)

2.8. bis 11.8.2017° und  
11.8. bis 20.8.2017

Innenkabine 799,-  
Meerblickkabine 999,-  
Balkonkabine 1.199,-

\*geänderter Routenverlauf

Anmeldeschluss: 30.05.2017

\*FlexPreis inklusive Trinkgelder bei 2er-Belegung. Limitiertes Kontingent. Die CostaClub-Vorteile sowie die Vorteile der Kabinen-/Leistungskategorien Classic, Premium, Samsara und Suite können bei Sonderpreisen nicht gewährt werden. Es gelten die FlexPreis-Konditionen und Reisebedingungen des aktuellen Costa Hauptkatalogs 2016-2018. Veranstalter: Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S. p. A., Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

## KURZREISE IM WESTLICHEN MITTELMEER mit AIDAblu vom 23. Oktober bis 29. Oktober 2017



inkl. 3 Ü/HP  
im 4\*\*\*\*-  
Hotel in  
Santa Ponsa

### IHR REISEPROGRAMM

Tag 1	Flug von Stuttgart nach Palma. Begrüßung und Fahrt zu Ihrem 4**** Hotel Rey Don Jaime.
Tag 2	Nutzen Sie den Tag, um z.B. Palma zu erkunden. Empfehlenswert ist eine Fahrt mit den roten City Sightseeing Bussen (Preis ca. 17,- Euro p.P.). Damit verschaffen Sie sich einen herrlichen Überblick über die Stadt.
Tag 3	Waren Sie schon in Palmas Kathedrale? Die „La Seu“, wie sie auch genannt wird, ist das Wahrzeichen der Stadt und zählt zu den Meisterstücken der Gotik.
Tag 4	Ein Transferbus holt Sie am Hotel ab und fährt Sie zum Hafenanleger, Einschiffung auf AIDAblu. Abfahrt: 22:00 Uhr
Tag 5	Valencia/Spanien - 08:00 bis 18:00 Uhr
Tag 6	Barcelona / Spanien 08:00 bis 18:00 Uhr
Tag 7	Ankunft 05:00 Uhr in Palma. Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug.

### IM PREIS ENTHALTEN

- Flug ab/bis Stuttgart nach Palma und zurück (vorgesehene Fluggesellschaft: Tuifly)
- Flughafensteuern und -gebühren (Stand 04/2017) • Transfers Flughafen-Hotel-Schiff-Flughafen • 3 Übernachtungen mit Halbpension im 4\*\*\*\*-Hotel Rey Don Jaime (Getränke beim Abendessen inkl.) • 3 Übernachtungen auf AIDAblu in der gebuchten Kabinenkategorie • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahre)

PREISE* (pro Person in Euro)	23.10. - 29.10.2017
Doppelzimmer/Innenkabine	949,-
Doppelzimmer/Meerblickkabine	999,-
Doppelzimmer/Balkonkabine	1.049,-

Anmeldeschluss: 30.06.2017

Ökosteuer Mallorca: ca. 3 EUR p.P./Nacht (vor Ort zu zahlen) \*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf verbindliche Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen Veranstalter: AtourO GmbH / Treffpunkt Schiff, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg



Information und Buchung:  
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69,  
71636 Ludwigsburg  
0800 - 263 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort:  
IT-WDS (1564)